

caliber

caliber

Medienpartner
all4shooters.com
BE A SHOOTER ARMS AMMUNITION OPTICS PASSION

Oktober
2021

€ 5,90

G 12807

Österreich € 6,40
Luxemburg € 6,90
Schweiz CHF 9,90
Belgien € 6,90



10 **SWAT** SCHIESSEN • WAFFEN • AUSRÜSTUNG • TECHNIK

Sport Target Pistol

2011 Match- pistolen-Trio im Premiere- Test

B&H

Sauer S100 Drückjagd Sondermodell

Aimpoint 2. ACRO-Generation

Mauser Von gestern bis heute – Teil 3



3 G Sports Tikka T3x Custom



PDP

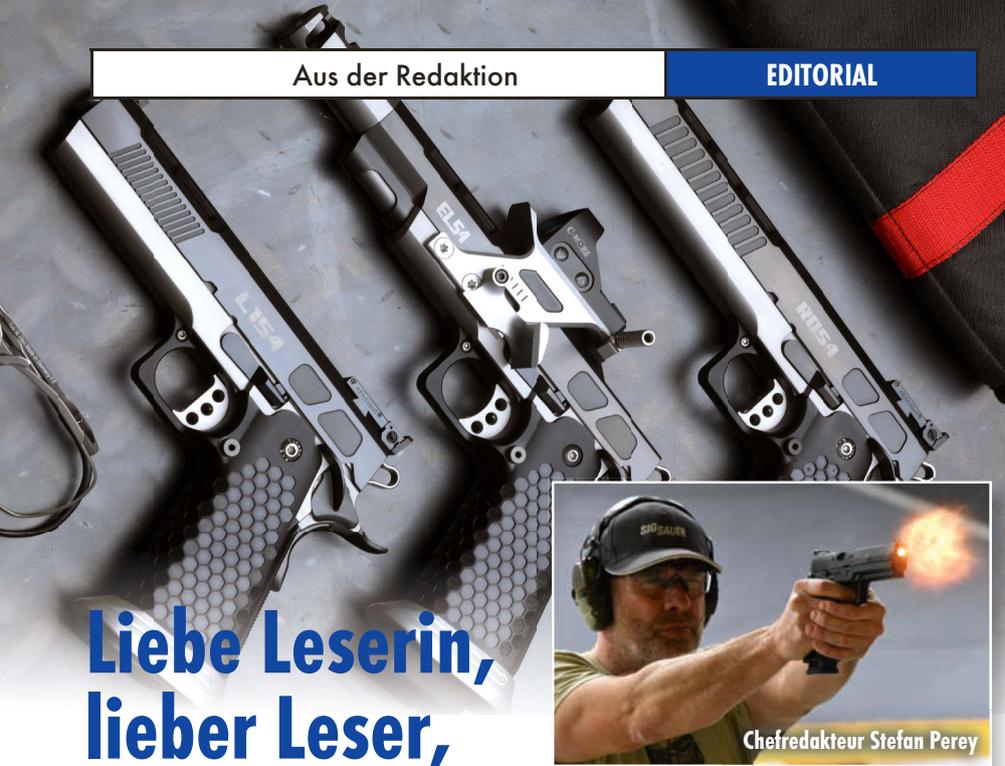
PERFORMANCE. DUTY. PISTOL.

JETZT
ERHÄLTlich



Nie gab es eine hochwertigere Walther.
Kompromisslos für unsere Einsatzkräfte weltweit. Genauso wie im Sport und im Training.
Überlegener Performance Duty Trigger. Einzigartige Pointability. Zuverlässig in jeder Situation.
Engineered by Walther. Carl Walther.





Liebe Leserin, lieber Leser,

Chefredakteur Stefan Perey

wer aktuell TV-Nachrichten sieht, wird unschwer erkennen, dass die Taliban mit hochmodernen US-Kriegswaffen ausgestattet sind. Die typische Kalaschnikow wird immer mehr durch M16/M4 ersetzt. Die afghanische Armee wurde in den letzten Jahren durch die USA mit Flugzeugen, gepanzerten Fahrzeugen, Artillerie, Drohnen, Kommunikationstechnik und rund 600.000 Handfeuerwaffen ausgerüstet, die nun größtenteils in die Hände der islamistischen Terroristen gefallen sind. Ein monumentales Arsenal an vollautomatischen Infanteriewaffen, die in den Händen der extremistischen Glaubenskrieger Terroranschläge in einem bisher nicht bekannten Ausmaß ermöglichen.

Zweierlei Maß?

Nach der Blamage des überstürzten Rückzugs der westlichen Verbündeten in Afghanistan befinden sich die radikalen Islamisten in einer Phase der Euphorie, sodass es nur eine Frage der Zeit ist, bis neue Terrortaten mit den vom Westen bezahlten Waffen stattfinden werden. Wenn lediglich drei Prozent der erwähnten Kriegswaffen den Weg nach Europa finden, sind das zehntausend. Wenn davon nur ein Prozent für Terrorakte genutzt wird, sind das immer noch hundert Stück. In einem naiven Europa der Gutmenschen, in dem auf Grenzkontrollen größtenteils verzichtet wird, um damit nicht nur Bürgern, sondern auch Waffen- und Drogenschugglern freie Fahrt zu gewähren, stellt dies ein furchteinflößendes Szenario dar. Mit Verlaub, aber in diesem Kontext mutet es absurd-lächerlich an, dass auf der letzten Innenministerkonferenz lieber über weitere Verschärfungen des deutschen Waffengesetzes bezüglich Schreckschuss-Reizstoff-Signalwaffen (SRS) fabuliert wurde. Zig Millionen Schreckschusswaffen sind im Besitz von vielen Millionen Bürgern, hunderttausende besitzen mittlerweile den kleinen Waffenschein. Ein nennenswerter Missbrauch durch bislang unbescholtene Bürger für kriminelle Zwecke findet nicht statt. Der Gesetzgeber überzieht das eigene Volk mit immer mehr überflüssigen Gesetzen und Vorschriften, in dem sich unbescholtene Bürger verheddern und so kriminalisiert werden. Das sorgt für jede Menge zusätzliche Arbeit bei Polizei und Justiz und erhöht die Anzahl der Fälle von Verstößen gegen das Waffenrecht – aber nur auf dem Papier, denn es gibt ja oft weder Opfer noch Täter. Die Einzigen, die sich darüber freuen dürften sind Extremisten und Schwerkriminelle aller Couleur. Ein Staat, der sich weniger vor ihnen und mehr vor den eigenen Bürgern fürchtet, ist ein dankbares wie leichtes Ziel.

In diesem Sinne,

Stefan Perey

TARGET HP & FMJ



OPTIMAL FÜR TRAINING
UND WETTKAMPF

NEU TARGET HP – erstklassige Hohlspitzkonstruktion für hervorragende Präzision, auch auf ausgeprägten Long Range-Distanzen. Mit erstklassig fairem Preis.

TARGET FMJ – garantierte Präzision für IPSC- und andere Sportschützen – mit bester Eignung für halbautomatische Waffen. Die Wahl für erschwingliches Schießen.



NEU

Verfügbares in:
TARGET FMJ: 4,5 x 30, 223 Rem, 7,62 x 39, 308 Win,
TARGET HP: 6,5 Creedmoor, 6,5 x 55 CE

WHERE EXCITEMENT STARTS

geco-ammunition.com

GECO is a registered trademark of RUAG Ammotec, a RUAG Group Company
Abgabe nur an Erwerbsberechtigte.

TITELTHEMA

STP 2011 Matchpistolen-Trio **Seite 6**

KURZWAFFEN

SPS 1911/2011-Pistolen **Seite 24**

LANGWAFFEN

Tikka T3x TACT MT Custom von 3G Sports **Seite 18**

Sauer S100 Drückjagd von B&H **Seite 30**

WAFFENGESCHICHTE

Mauser von gestern bis heute (Teil 3) **Seite 64**

MUNITION & WIEDERLADEN

Hornady LNL Classic Kit Deluxe – Einsteiger-Set für Wiederlader **Seite 34**

OPTIK

Aimpoint ACRO Gen 2 **Seite 40**

Shield RMSc **Seite 54**

AUSRÜSTUNG

Schießsport-Trolleys im Vergleich **Seite 48**

WETTKAMPFBERICHTE

Deutsche Meisterschaft PPC/1500 **Seite 44**

Deutsche Meisterschaft IPSC Kurzwaffe **Seite 58**

Güstrow Steel Challenge **Seite 72**

Deutsche Meisterschaft BDS Wurfscheibe **Seite 84**

DIES & DAS

Forum/Leserbriefe **Seite 74**

Termine **Seite 76**

Service **Seite 78**

Magazin **Seite 90**

Impressum **Seite 98**



Bayerische Boliden: Drei neue STP 2011 Matchpistolen im Premiere-Test.

Seite 6



Action im Sand: Deutsche IPSC-Meisterschaften 2021 in Philippsburg.

Seite 58



Schießstand-Transporter: Trolleys im Vergleich.

Seite 48



Finnin mit Finessen: Tikka T3x TACT MT Custom von 3G Sports in der Erprobung.

Seite 18



Auf dem Titel sehen Sie die brandneue 2011 Matchpistolen-Generation des deutschen Herstellers Sport Target Pistol (STP) by Prommersberger sowie eine Tikka T3x TACT MT Custom des deutschen Tuningspezialisten 3G Sports. (Titelfotos: Dieter Licht)



Verbessert und leistungs-
gesteigert: Aimpoint ACRO
Gen 2 in der Praxis.

Seite 40



Führigkeit mit Signalwirkung: Sauer S100 Drück-
jagd von B&H im Test. **Seite 30**



Wenn Spaniens Blüten blühen: SPS Falcon
Uno und Pantera Star im Test. **Seite 24**



Komplettangebot für Wiederlade-Green-
horns: Hornady LNL
Classic Kit Deluxe. **Seite 34**

NEXTORCH

DUALES LASER- & LICHTMODUL

WL21G / WL21R /
WL21IR

Taktisches Laser- / Lichtmodul
650 Lumen Weißlicht mit
roten, grünen oder IR Ziellaser



650 Lumen
Taktisches Licht

5 mW
Roter, grüner oder IR Laser

125 Meter
Leuchtwerte



Ergonomisch & beidhändig
bedienbare Schalter
für Weißlicht & Laser



Quick-Install- Picatinny
Aufnahme für einhändige
Montage

NEXTORCH



NEXTORCH
NEXTORCH Deutschland GmbH
Tel: +49 (0) 2056 8983760
Mail: email@nextorch.de
Web: www.nextorch.de

Reife Leistung
(von oben): STP
präsentiert nun erstmals
die komplett überarbeitete
Matchpistolen-Generation mit
den 2011 Hi-Cap-Modellen Rosa
(alias R054), Elsa (EL54)
und Lisa (L154). Wir
konnten das Trio
ausführlich
testen.



Ein Schuss Leidenschaft

So lautet ein Zitat aus dem Werbefilm zu den neuen STP High Capacity Pistolen. Was hinter der „New Generation“ steckt und was sie zu leisten vermag, wollten wir genauer wissen. Es steigen in den Ring: Eine Longslide mit 6“/152-mm-Lauf in .45 Auto, eine klassische 5“/127 mm in 9 mm Luger sowie eine Full House Race Gun, ebenfalls in 9 mm Luger. Ein bunt gemischtes Trio, das caliber als weltweit erste Fachzeitschrift in Augenschein nehmen durfte.

Waffen sind im Grunde genommen nur technische Werkzeuge für den Schießsport oder die Jagd, sprechen ihre Besitzer und welche, die es werden wollen, aufgrund ihres Erscheinungsbildes und ihrer Haptik aber auch emotional an. Hier können zum Beispiel auch farbliche Oberflächenbeschichtungen oder individuelle Gravuren dazu beitragen, die Freude und den Stolz des Eigentümers zu steigern. Exakt hier kommen professionelle Industriedesigner ins Spiel, die einem Produkt den letzten reizvollen Feinschliff verpassen, um die Begehrlichkeiten der potentiellen Kundschaft zu wecken. Das Industriedesign-Unternehmen Target Design aus Inning,

in der Nähe von München, stattete Sport Target Pistol (STP) by Prommersberger auf der IWA 2018 in Nürnberg einen Besuch ab, um dem deutschen Waffenhersteller den Vorschlag einer von Grund auf durchdesignten Pistolenserie zu unterbreiten. Was draus geworden ist, schauen wir uns nun einmal genauer an.

Das Auge schießt mit

Industriedesign kommt da zur Anwendung, wo Ingenieure ein neues Produkt entwickelt haben, das in Sachen Ergonomie und Optik bis in kleinste Detail perfektioniert werden soll. So treffen wir in allen Bereichen des täglichen Lebens auf Industriedesign,

Die technischen Daten	
Hersteller:	STP
Modell:	Lisa
Kaliber:	9 mm Luger
Magazinkapazität:	19 Patronen
Griffstück:	Stahl
Verschluss:	Stahl
Lauflänge, Laufprofil:	127 mm, Polygonprofil
Zug-Felddiameter/ Dralllänge:	keine Messung/1-300
Kimme:	3,0 mm, Kensight Mikrometerkimme, geriffelt
Korn:	2,85 mm, hinterschnittenes Targetkorn
Visierlänge:	184 mm
Sicherung:	beidseitige Drehhebelsicherung am Griffstück
Abzugssystem, -gewicht, Spannweite:	SA, 1.335 Gramm, 103 Gramm
Zündverzugszeit*:	5 ms
Gesamtgewicht (inkl. Magazin):	1.220 Gramm
Maße (LxBxH):	220x41x150 mm
Extras:	Waffentasche, Keramikschmierstoff
Preis:	3.600 Euro
* Mittel aus 10 Messungen mit dem Trigger Scan-System	

das Alltagsgegenstände wie beispielsweise Kugelschreiber bis hin zu ausgewachsenen Statussymbolen wie Automobile zielt. In Zeiten der Globalisierung und des knallharten Wettbewerbes möchte mancher Hersteller nichts dem Zufall überlassen,



um seine Produkte an den Verbraucher zu bringen. Die Firma Target Design hat bereits einschlägige Erfahrungen in der Waffenbranche sammeln können. So gab man Designhilfe beim Bullpup-Scharfschützengewehr TTS Xceed (caliber 7-8/2020) oder dem handlichen Pistolenkarabiner-Umrüstsatz Norlite USK-G (caliber 3/2020). In Kooperation zwischen STP und Target Design entstande die hier präsentierte „New Generation“, bestehend aus drei neuen 2011-Hi-Cap-Matchpistolen. So eine Designverbesserung muss mit Sinn und Verstand durchgeführt werden, denn nicht überall wo es „cool“ aussehen würde, lässt sich der Fräser ansetzen. Gerade scharfe Radien oder gar Ecken fördern die Kerbwirkung, was bei den hochdynamischen Belastungen zum Bruch führen kann. Deswegen hat es auch eine gewisse Zeit gedauert, bis die Modelle nun lieferbar sind.

Modellnamen mit Chamäleon-Effekt

Nach mythischen Göttern und Kriegeren sowie eingedeutschten Anglizismen tragen die neuen STP-Matchpistolen nun die prägnanten, kurzen Frauennamen Rosa, Lisa und Elsa, wobei der gravierte Schrifttyp auf den Schlittenflanken der Pistolen aber so gewählt wurde, dass man „Rosa“ auch als „R054“, „Lisa“ als „L154“ oder „Elsa“ als „EL54“ interpretieren kann. Diese technisierten Namen dürften den einen oder anderen Mann wohl eher ansprechen. Neben dem attraktiven Duo-Tone-Finish ist die wabenförmige Oberflächenstruktur, die dem voluminösen Aluminiumgriffstück für doppelreihige Magazine den entsprechenden Griff verleiht, das gemeinsame Designelement, das alle drei Pistolen miteinander verbindet. Die bis zur Laufmündung reichende Schließfederrinne des Rahmens (Long

Dust Cover; LDC) wurde an der Frontpartie geschrägt, was den Matcheisen ein besonders schnittiges Aussehen verleiht. Genauer hinschauen muss man schon bei der beidseitigen Sicherung, die steiler im Winkel anläuft und so auch für Schützen mit kleineren Händen/kürzeren Daumen gut erreichbar sein dürfte. Was man nicht auf den ersten Blick sieht, ist die wechselbare Abzugszunge. Somit lässt sich der Abstand vom Griffücken bis zur Auflagefläche für den Zeigefinger am Abzug an die Handgröße anpassen. Nicht nur Länge und Form sind anpassbar, auch die Farbe, sodass jeder nach seinem Gusto selbst entscheiden kann. Auch ein Rohling der Abzugszunge wird angeboten, sodass man die individuelle Feinabstimmung auf die Spitze treiben kann. So etwas kennt man beispielsweise von der US-Edelmanufaktur SVI/Infinity Firearms, die ihr System ITS (Interchangeable Trigger System) nennt.



Aufgeschraubter, stählerner Dreikammerkompensator, der der Mündungsauslenkung entgegenwirkt. Lauf und Kompensator sind aus einem Stück gefertigt.

Einteilige, massive und am Griffstück befestigte Leichtmetallmontage für das verbaute C-More RTS 2 der STP Full House Race Gun „Elsa“.



Das abgeschrägte Dust-Cover ist ein Bestandteil des schnittigen Designs der neuen STP Matchpistolen-Generation.

Rosa

Die Rosa ist die neue 2011 Longslide mit 6“-Lauf aus dem Hause STP. Der lange Verschluss wurde an sechs Stellen skelettiert. Neben einer auffälligen Optik reduziert diese Maßnahme auch geringfügig das Verschlussgewicht. Durchaus interessant, wenn zum Beispiel sehr leichte Ladungen in 9 mm Luger verschossen werden sollen. Unsere Testwaffe kam in .45 Auto und die doppelreihigen Magazine fassen 12 Patronen. Neben den beiden Standardkalibern sind auch Sonderwünsche wie 10 mm Auto oder .40 S&W erhältlich. Nachdem man bei STP übrigens lange Zeit auf KKM-Läufe aus den USA vertraute, hat man sich, auch wegen der schwankenden Lieferfähigkeiten, für eine Eigenproduktion entschieden. Die Laufrohlinge werden bei einem deutschen Hersteller rundgeknetet – besser bekannt

als gehämmert – und anschließend bei STP in die endgültige Form gebracht. Übrigens werden alle Modelle mit Bull-Barrel-Läufen gefertigt, kommen also ohne die traditionelle Laufführungsbuchse („Barrel Bushing“) im vorderen Bereich aus. Ein tief eingelassenes Mikrometersvisier und entsprechendes, hinterschnittenes Scheibenkorn sorgen für eine blitzsaubere Zielerfassung sowie die Möglichkeit der Treffpunktlagenkorrektur. Auch wenn der Vorzug des sauberen Druckpunktabzuges bei rund 900 Gramm lag, hätte das gesamte Abzugsgewicht mit rund 1.700 Gramm nach unserem Geschmack etwas niedriger ausfallen können. „Jammern auf hohem Niveau“ könnte man formulieren und beim anschließenden, freihändigen Schießen war das Ergebnis doch überaus ansprechend, doch dazu später mehr. Mit 1.316 Gramm liegt die lange Matchpistole knapp über

dem Gewichtslimit der BDS Standardklasse. Wer das zu berücksichtigen hat, sollte mit einer leichteren Federführungsstange bereits das regelkonforme Gewicht realisieren können. Der Preis für die neueste Longslide liegt bei 3.650 Euro. Somit berappt man im Vergleich zur neuen Lisa mit 5“-Lauf nur 50 Euro mehr für die 6“-Ausführung. Wenn sich ein weiterer Preisvergleich aufdrängt, dann zum hauseigenen STP-Modell Igel 6.0, das für 3.490 Euro über die Ladentheke geht (siehe caliber 4/2021).

Lisa

Die Lisa ist das kürzere Ebenbild der Longslide-Ausführung. Dementsprechend besitzt der Verschluss nur vier gewichtsreduzierende Fensterausschnitte. Unsere Testwaffe war im Kaliber 9 mm Luger eingerichtet, ist aber standardmäßig auch in .45 Auto erhältlich.

Die technischen Daten

Hersteller:	STP
Modell:	Rosa
Kaliber:	.45 Auto
Magazinkapazität:	12 Patronen
Griffstück:	Aluminium/Stahl, zweiteilig
Verschluss:	Stahl
Lauflänge, Laufprofil:	151 mm, 6x F-Z
Zug-Felddiameter/ Dralllänge:	10,26-10,45 mm/ keine Angabe
Kimme:	3,0 mm, Kensight Mikrometer- kimme, geriffelt
Korn:	2,85 mm, hinterschnittenes Targetkorn
Visierlänge:	210 mm
Sicherung:	beidseitige Drehhebelsicherung am Griffstück
Abzugssystem, -ge- wicht, Spannweite:	SA, 1.718 Gramm, 35 Gramm
Zündverzugszeit*:	5 ms
Gesamtgewicht (inkl. Magazin):	1.316 Gramm
Maße (LxBxH):	248x41x150 mm
Extras:	Waffentasche, Keramikschrmerstoff
Preis:	3.650 Euro
* Mittel aus 10 Messungen mit dem Trigger Scan-System	



Auf Wunsch gibt es sie aber auch in .40 S&W und wer es exotisch mag, kann auch Kaliber wie 9x21, .357 SIG, 10 mm Auto oder .400 CorBon ordern. In 9 mm Luger verwendet man bei STP übrigens den Club-30-Polygonlauf mit 12-Flächen-Profil und einem Drall von 1-300 mm, der bei einem deutschen Jagdwaffenhersteller gehämmert wird. Die doppelreihigen Magazine fassen 18 Schuss, die neunzehnte Patrone lässt sich nur mit entsprechendem Kraftaufwand laden. Das verlangt dann aber einen kräftigen Klaps auf den Magazinboden beim dynamischen Magazinwechsel. Bei der Lisa gefiel uns das Abzugsgewicht mit rund 1.300 Gramm bei rund 900 Gramm Vorzug auch etwas besser als bei der Rosa. Für den IPSC-Sport würden der für die Standardklasse prädestinierten Waffe ein Leuchtfiberkorn und ein breiterer Magazinknopf sicherlich gut stehen, was sich aber auch direkt bestellen oder nachträglich montieren lässt. Beide Pistolenmodelle Rosa und Lisa sind ab Werk mit einem großen Magazintrichter aus Aluminium ausgerüstet. Der Preis für die Lisa liegt bei 3.600 Euro.

Damit reiht sie sich im preislichen 2011-Mittelfeld von STP ein, das von 3.190 Euro (Loki 5.0) bis 3.910 Euro (Black Major) reicht.

Elsa

Eine extrem sportliche Vorzeigethletin ist das Modell Elsa, als „Full House Race Gun“ geschaffen für die IPSC Open Division oder andere Freie Klassen der nationalen/internationalen Schießsportverbände. Auch wenn die IPSC Open Division im Vergleich zu aufstrebenden Waffenklassen wie Production/Production Optics in Deutschland nicht mehr den Stellenwert wie früher besitzt, gibt es eine eingeschworene Fangemeinschaft. Kein Wunder, schließlich bietet die Open-Division mit ihren minimalistischen Regelungen den meisten technischen Spielraum für Waffen und Munition und ist deshalb durchaus mit der „Formel Eins“ vergleichbar. Schade nur, dass das neue, sinnlose Gesetz der vorgeschriebenen Magazinbeschränkung der IPSC Open Division zumindest auf deutschem Boden einen Teil des Reizes nimmt. In Zukunft

muss man also mit weitaus weniger Magazin-kapazität klarkommen, deshalb stattet STP seine 126-mm-Magazine mit +2-Böden aus, sodass maximal 20 Patronen möglich sind.

Im ebenfalls erhältlichen Kaliber .38 Super Auto beträgt die Magazinkapazität 19 Patronen. Auf der am Griffstück befestigten, einteiligen Brückenmontage thront ein C-More RTS mit 3-MOA-Leuchtpunkt. In der Verschlussoberrseite sitzt in einer Schwalbenschwanzfräsung eine bei Bedarf schnell zu demontierende Durchladehilfe („Slide Racker“), die jedwede Waffenmanipulationen einfacher gestaltet und sich auch auf die andere Seite umsetzen lässt. Schön gelöst wurde die Dauernaufgabe, die in der Länge verschiebbar ist. Die konkave, leicht strukturierte Oberfläche sorgt dafür, dass der Daumen sofort seinen angestammten Platz findet und dort ohne Gefahr des Abrutschens verbleibt. Im Verschlussinneren wohnt wie bei der Lisa der Club-30-Polygonlauf. Durchaus eine gute Idee, denn Polygonläufe setzen meist mehr Geschwindigkeit um, was beim Erreichen des notwendigen „Major Power Factors“ von 160



Die technischen Daten

Hersteller:	STP
Modell:	Elsa
Kaliber:	9 mm Luger
Magazinkapazität:	20 Patronen
Griffstück:	Aluminium/Stahl, zweiteilig
Verschluss:	Stahl
Laufänge, Laufprofil:	127 mm, Polygonprofil
Zug-Felddiameter/Dralllänge:	-/keine Angabe
Visierung:	optoelektronisch, C-More RTS 2
Sicherung:	beidseitige Drehhebelsicherung am Griffstück
Abzugssystem, -gewicht, Spannweite:	SA, 1.278 Gramm, 41 Gramm
Zündverzugszeit*:	5 ms
Gesamtgewicht (inkl. Magazin):	1.330 Gramm
Maße (LxBxH):	270x62x197 mm
Extras:	Waffentasche, Keramikschmierstoff
Preis:	4.999 Euro
* Mittel aus 10 Messungen mit dem Trigger Scan-System	

aus der 9 mm Luger äußerst hilfreich sein kann. Die Elsa im Set mit dem C-More-Leuchtpunktvisier kostet 4.999 Euro. Bis auf ein paar weitere Magazine wäre man also gleich „out of the Box“ startklar und voll wettbewerbsfähig.

Wer sich übrigens unsere Kurzvorstellung des neuen Dreigestirns samt Schießstandbesuch im Video ansehen möchte, der folgt unserem Kurzlink <https://youtu.be/-kn-Xj9bj4w> oder scannt den nebenstehenden QR-Code.

Hier geht's zum Video unseres Schießstandbesuchs mit den neuen STP-Pistolen:



Die konkav ausgearbeitete Auflagefläche der längenverstellbaren Daumenaufgabe der Open-Pistole offeriert einen sicheren Halt.

Laden am Limit: 9 mm Major

Leider hat es der IPSC Weltdachverband nicht geschafft, den probeweise in Deutschland eingeführten Major-Faktor für die Open Division bei 150 zu manifestieren. Für Fabrikpatronen hätte es vermutlich immer noch nicht ganz gereicht, Wiederlader wären aber leichter aus der Bredouille gekommen, Patronen zu verschießen, die über der zulässigen Gasdruckgrenze liegen. Trotzdem ist die Versuchung groß, auf

Markenvielfalt ist unsere Spezialität



FABARM PF MARTIAL O.D. GREEN 20"

878,- € UVP

- CERACOTE-Beschichtung in O.D. GREEN
- mit Picatnny-Schiene auf dem System
- Mündungsbremse aus Stahl und Hitzeschutzblech
- Kaliber: 12/76
- Lauflänge: 51 cm
- Magazinkapazität: 7 + 1

die 9 mm Luger zu setzen, da hier das auf Wettkämpfen verlorengelagerte Hülsenmaterial günstig zu ersetzen ist. Wer 1911/2011-Pistolen verwendet, hat das Glück, die Patronenlänge weit über der eigentlichen CIP-Maximallänge von 29,69 mm nutzen zu können. Das entspannt den Gasdruck erheblich und es kann mehr Treibladungsmittel verladen werden. Bei solchen Griffstücken lässt sich theoretisch mit Patronenlängen bis 32 mm arbeiten, allerdings findet dann ein 124-Grains-Geschoss kaum noch Halt in der Hülse. Deshalb entschieden wir uns für eine Patronenlänge von 30,5 mm, sodass ein 124 Grains Ogive-Geschoss gerade noch 3,5 mm Führung in der Hülse hat. Dies entspricht nur noch rund $\frac{1}{3}$ des Kaliberdurchmessers und ist schon als grenzwertig einzustufen.

Bei Kegelstumpfgeschossen tritt ein weiteres Problem oftmals zum Vorschein. Der zylindrische Geschossteil steht dann schon sehr weit heraus und kann am Übergangskonus anecken. An dieser Stelle möchten wir gleich

Die Abzugsblätter sind bei der New-Generation wechselbar. Nicht nur Form und Länge sondern auch die Farbe sind nach Gusto wählbar.

die Gelegenheit nutzen, uns bei Herr Trapp von der DEVA (Deutsche Versuchs- und Prüfungsanstalt für Jagd- und Sportwaffen) zu bedanken, der für uns schnell und unbürokratisch die Ladefähigkeit einer überlangen 9 mm Luger Dummypatrone überprüfte, sodass wir auch Gasdruckmessungen vornehmen lassen konnten. Damit waren die Karten neu gemischt, denn gasdrucksichere 9 mm „Major“-Laborierungen mit der von der CIP vorgegebenen Maximallänge sind kaum zu realisieren. Für unseren Test wählten wir das Reload Swiss



RS 24, Lovex D037.1 und Vihtavuori 3N38 sowie das eigentlich schon als Gewehrpulver klassifizierte Vihtavuori N105 aus. Zuerst wurde ein Pilot-Los mit den erwähnten Pulversorten verladen, um sich der gewünschten Faktorgrenze von 160 plus Reserve zu nähern. Als dann die Pulvermengen feststanden, konnten Patronen

Schussleistung STP Rosa in 9mm Luger

Geschoss: Gewicht - Hersteller - Typ - Form - Dia	Laborierung: Menge (grs.) - Hersteller - Sorte	OAL (mm)	v ₂ (m/s)	v ₂ -Diff. (m/s)	Faktor	Energie (Joule)	Präzision (mm)	Bemerkungen zu den Laborierungen
100 Geco High Speed KSHP .356"	6,4 Hodgdon Longshot	28,0	413	18	135	553	53(34)	4. Schuss ist ein Ausreißer
115 Geco FMJ OG .355"	Geco Fabrikpatrone	29,4	357	10	135	475	73(49)	Standardpatrone
124 Geco Hexagon OG .355"	Geco Fabrikpatrone	28,6	347	9	141	484	36	Matchpatrone
124 S&B FMJ OG .355"	S&B Fabrikpatrone	29,4	357	10	145	512	70	Standardpatrone
124 Focchi FMJ TC .355"	Focchi Fabrikpatrone	28,5	355	22	144	506	62	Standardpatrone
124 S&B FMJ OG .355"	S&B Fabrikpatrone	29,4	357	10	145	512	70	Standardpatrone
124 Phönix FMJ OG .355"	MS Fabrikpatrone	29,5	378	18	154	575	48	Faktor 154
124 Geco FMJ OG .355"	8,4 Reload Swiss RS 24	30,5	406	14	165	662	81	Gasdruck 2.586 bar
124 S&B FMJ OG .355"	8,4 Reload Swiss RS 24	30,5	399	15	162	636	54	knapp über Faktor
124 Geco FMJ OG .355"	8,3 Vihtavuori 3N38	30,5	417	13	170	699	66	Gasdruck 2.586 bar
124 S&B FMJ OG .355"	8,3 Vihtavuori 3N38	30,5	410	18	167	675	46	mit S&B-Geschoss etwas langsamer
124 Geco FMJ OG .355"	9,4 Lovex D037.1	30,5	402	23	164	649	75	Gasdruck 2.718 bar
124 S&B FMJ OG .355"	9,4 Lovex D037.1	30,5	403	8	164	652	57	Faktor 164
124 Geco FMJ OG .355"	8,6 Vihtavuori N105	30,5	402	14	163	649	90(69)	Gasdruck 2.441 bar
124 S&B FMJ OG .355"	8,6 Vihtavuori N105	30,5	397	14	162	633	92	knapp am Faktor
124 Geco FMJ OG .355"	8,6 Vihtavuori N105	30,5	400	21	163	643	96(75)	mit Magnum-Zünder, 2.426 bar
Durchschnitt aller Laborierungen							67(62)	

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Energie = rechnerische, auf der v₂ basierende Geschossenergie in Joule. v₂ = Geschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen.

Abkürzungen in caliber: FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. H&N = Haendler & Natermann. High Speed = vollverkupfertes Pressbleigeschoss mit zusätzlicher Kunststoffbeschichtung. Hexagon = Matchgeschoss mit verdeckter Hohlspitze. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. OG = Ogive.

Testaufbau: Die Geschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen Geco-Hülsen mit Federal 100 Zünder und Tapercrimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

Schussleistung STI Rosa in .45 Auto

Geschoss: Gewicht - Hersteller - Typ - Form - Dia	Laborierung: Menge (grs.) - Hersteller - Sorte	OAL (mm)	v ₂ (m/s)	v ₂ -Diff. (m/s)	Faktor	MIP	Energie (Joule)	Präzision (mm)	Bemerkungen zu den Laborierungen
185 GECO Hexagon RN .451"	GECO Fabrikpatrone	30,7	255	14	155	306	390	55	knapp am Faktor/MIP
185 Hornady XTP TC .451"	American Gunner Fabrikp.	30,7	307	12	186	368	565	34	Matchpatrone
200 WM Bullets Silvermoly CL SWC .451"	WM Bullets Fabrikpatrone	31,9	272	7	178	353	479	25	bestes Ergebnis im Test
200 H&N High Speed KSHP.451"	5,6 Vihtavuori N320	30,5	278	16	182	360	501	41	gut für günstiges Geschoss
200 WM Bullets Silvermoly CL SWC .451"	4,3 Vihtavuori N310	31,9	276	11	181	358	494	38	Matchlaborierung
230 Federal FMJ RN .451"	American Eagle Fabrikp.	32,1	269	6	203	400	539	78	hohe v ₂ -Umsetzung
230 S&B JHP RN .451"	S&B Fabrikpatrone	28,8	273	21	206	407	555	36	hart aber gut
230 Magtech FMJ SWC .451"	Magtech Fabrikpatrone	31,3	238	14	180	355	422	46	caliber Referenzpatrone
230 GECO JHP TC .451"	4,6 Hodgdon Titegroup	30,5	249	9	188	371	462	53(39)	ohne Ausreißer Top
230 GECO JHP TC .451"	4,8 Vihtavuori N320	30,5	241	10	182	359	433	31	Top
Durchschnitt aller Laborierungen								44(42)	

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Energie = rechnerische, auf der v₂ basierende Geschossenergie in Joule. v₂ = Geschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen.

Abkürzungen in caliber: CL = Cast Lead = Gießblei. FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. H&N = Haendler & Natermann. HAP = Hornady Action Pistol = Hohlspitz-Matchgeschoss. High Speed = vollverkupertes Pressbleigeschoss mit zusätzlicher Kunststoffbeschichtung. Hexagon = Matchgeschoss mit verdeckter Hohlspitze.

JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. KS = Kegelstumpf. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. OG = Ogive. RN = Round Nose = Rundkopf. SWC = Semi-Wadcutter. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. XTP = Extreme Terminal Performance = Hohlspitzgeschoss mit kontrolliertem Aufpilzverhalten.

Testaufbau: Die Geschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen GECO-Hülsen mit Federal 150 Zünder und Tapercrimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

Markenvielfalt ist unsere Spezialität



Howa

Precision Rifles & Barreled Actions

Howa
Jungjäger-Angebote



Howa Repetierbüchse Mod. 1500

Gleich wie Jungjäger-Angebot Nikko Stirling, jedoch mit Noblex Inception 2-12x50, Abs. 4i, o. Schiene

1.699,- € statt UVP 2.086,- €

Howa Repetierbüchse Mod. 1500

- Kal. .308 Win.
- Lauflänge ca. 56cm (22") mit Gewinde 5/8-24
- mit Hogue-Kunststoffschaft, Farbe grün oder schwarz
- Nikko Stirling Zielfernrohr METEOR 2,5-10x50, Absehen 4-Dot, 1/4-MOA
- Picatinny-Schiene + 30 mm-Weaver-Montage Quick-Release
- AimSport Schalldämpfer Triton No.4 Kal. bis 7,7 mm, Gewinde 5/8x24 UNF
- Nylon-Gewehrriemen, schwarz, kpl. m. Riemenbügel (OD)

1.399,- € statt UVP 1.725,- €

Ergebnisse der Gasdruckmessungen in 9 mm Luger

Treibladung	Geschoss	Hülse	Zünder	Gasdruck	Standardabweichung	Gasdruck nach Quickload	Differenz realer Gasdruck	Gasdruck nach GRT	Differenz realer Gasdruck
8,4 Reload Swiss RS 20	124 Geco FMJ	Geco	Fed. 100	2.586	151	2.487	+99	3.061	+475
8,3 Vihtavuori 3N38	124 Geco FMJ	Geco	Fed. 100	2.586	105	2.173	+413	2.803	+217
9,4 Lovex D037.1	124 Geco FMJ	Geco	Fed. 100	2.718	115	2.526	+192	3.230	+512
8,6 Vihtavuori N105	124 Geco FMJ	Geco	Fed. 100	2.362	78	2.112	-250	keine Berechnung	-
8,6 Vihtavuori N105	124 Geco FMJ	Geco	Fed. 200	2.426	104	keine Berechnung	-	keine Berechnung	-
8,6 Vihtavuori N105	124 Geco FMJ	S&B	Fed. 100	2.441	139	2.167	-274	keine Berechnung	-
8,6 Vihtavuori N105	124 S&B FMJ	Geco	Fed. 100	2.257	141	1.840	-417	2.175	-82

Die Gasdruckmessungen bzw. die Standardabweichungen der DEVA wurden auf der Basis von 10 Patronen ermittelt.
caliber-Abkürzungen: GRT= Gordon Reloading Tool.

zur DEVA für Gasdruckprüfungen geschickt und weitere Munition für die Schussleistungsüberprüfung verwendet werden. Wir warteten mit Spannung auf die Ergebnisse. Mit dem Blättchenpulver Reload Swiss RS 24 und dem Stäbchenpulver Vihtavuori 3N38 lagen die Gasdruckwerte rund 200 bar über dem zulässigen Gasdruck von 2.350 bar. Das feine Kugelpulver Lovex D037.1, das laut Hersteller für „leistungsorientierte“ 9mm Luger-Ladungen gedacht ist, lag fast 400 bar über der Grenze. Besser wird es mit dem Vihtavuori N105, denn unsere Laborierung mit dem GECO 124-Grains-Geschoss lag nur unwesentliche 12 bar über dem Grenzwert. Mit dem rund 0,5 mm kürzeren S&B 124 Grains Ogive-Geschoss befand sich der Mittelwert des Gasdruckes mit 2.167 bar innerhalb des zulässigen Limits. Dass die Munition von der DEVA trotzdem den Hinweis „entspricht nicht den gesetzlichen Anforderungen!“ erhielt, lag daran, dass die Streuung der Werte zu hoch und einige Einzelwerte über dem zulässigen Gasdruck lagen. Das könnte

auch an den unterschiedlichen Geschossgewichten liegen, die bei unseren kurzen Stichproben bis zu 0,4 Grains ausmachten.

Wer also gasdrucksichere 9 mm Luger-Munition mit Major-Faktor produzieren möchte, sollte von den hier getesteten Pulversorten das N105 nutzen und die Patronenlänge bei 30,8 bis 31,0 mm ansetzen. Allerdings muss man höllisch auf konzentrisch sitzende Geschosse achten. Minimale Schief lagen beim Setzen werden beim kurzen Geschosssitz nicht verziehen. Alle Gasdruckmessungen haben wir in einer übersichtlichen Tabelle zusammengefasst und dabei auch einmal die Werte mit Quickload und Gordon Reloading Tool „gegen gerechnet“.

Teilweise sind die Abweichungen mit rund 100 bar recht gering, andererseits mit bis zu 400 bar auch relativ weit weg vom realen Messwert entfernt. Gerade wer sich am obersten Limit bewegt, sollte deshalb seine Patronen auf den tatsächlichen Gasdruck überprüfen lassen. Für BDS-Mitglieder gibt es dahingehend sogar

einen DEVA-Rabatt von 15%, ein fairer Deal, wie wir finden. Kurzum, auch wenn die 9 mm Luger nicht umsonst ein vielseitiges Allroundtalent ist, stößt sie beim Major-Faktor an ihre Grenzen. Würde die International Practical Shooting Confederation (IPSC) diese Patrone hier etablieren wollen, sollte man den probeweise eingeführten Faktor 150 wieder anstreben oder gar noch weiter heruntersetzen. Wer sich der Thematik der hochgezüchteten 9mm Luger gar nicht erst annehmen will, setzt am besten gleich auf die .38 Super Auto oder die randlose .38 Super Comp. Diese Patronen bietet mehr Hülsenvolumen für (noch) progressivere Treibladungsmittel, was auch die Kompensator-Wirkung verbessert. Generell sei die ketzerische Frage erlaubt, ob der aus alten Jeff-Cooper-Pionierzeiten stammende Munitionsleistungsfaktor, unterteilt in „Minor“ und „Major“ im Jahr 2021 überhaupt noch eine Daseinsberechtigung hat und nicht vielleicht grundsätzlich einfach abgeschafft werden sollte?



Der stark angewinkelte Sicherungshebel sollte auch für Schützen mit kleinen Händen/ kurzen Daumen gut erreichbar sein.



An ihrer Unterseite tief ausgekehlt, weit ausladende Abzugsbügel entdeckt man an den neuen STP 2011er-Griffstücken.

Bemerkungen zu den Laborierungen

hohe Standardabweichung der Gasdruckwerte

rund 200 bar zu hoch

rund 150 bar zu hoch

nur 12 bar über zulässigem Gasdruck

mit Magnum-Zünder mehr Druck & Standardabweichung

mit S&B Hülse zum Vergleich

mit S&B Geschoss

Auf dem Schießstand

Den Anfang machte unsere lange Rosa in .45 Auto, die wir mit zehn Laborierungen, darunter vier Handlaborierungen, im Geschossgewichtsbereich von 185 bis 230 Grains auf Schussleistung überprüften. Das beste Ergebnis erreichte dabei die WM Bullets Fabrikpatrone mit dem gegossenen 200 Grains SWC-Silvermoly-Geschoss und 25 mm. Danach folgte mit 31 mm unsere Handladung mit dem 230 Grains GECO JHP hinter 4,8 Grains Vihtavuori N320. Mit 34 mm auf dem dritten Rang landete die schnelle Hornady American Gunner mit dem 185 Grains XTP Geschoss. Der Durchschnitt aller Laborierungen lag bei 44 mm, mit nur einer von zehn Laborierungen hätte sich nicht die 10 der BDS/DSB-Scheibe halten können. Sieben von zehn Laborierungen lagen unterhalb der 50-mm-Marke. Der Durchschnitt aller Laborierungen lag somit auch bei 44 mm. Mit der nur mittelmäßig abschnei-

denden GECO 185 Grains Hexagon wollten wir dann auch noch einmal auf 25 Meter frei Hand versuchen, was rauszuholen ist. Schlussendlich waren es 195 von 200 Ringen, was wir für die erste Kontaktaufnahme schon als sehr ansprechend empfanden. Da kann man sich die Frage stellen, ob eine besser schießende Laborierung überhaupt noch eine höhere Ringzahl gebracht hätte. Anschließend wanderte die Lisa in 9 mm Luger in die Schießmaschine, wobei auch hier wieder zehn Laborierungen, darunter drei Handladungen, im Gewichtsbereich von 115 bis 147 Grains zur Anwendung kamen. Das beste Ergebnis erbrachte diesmal eine Handladung mit dem 115 Grains H&N KSHP hinter 5,5 Grains Vihtavuori 3N37 und 26 mm. Danach folgte die Magtech 115 Grains JHP mit 30 mm, eine gute Wahl für Schützen, die nicht wiederladen. Auf Platz Drei rangierte die Hornady American Gunner 115 Grains mit 32 mm. Ein Ausreißer mit der GECO 124 Grains Hexagon sorgte wohl dafür,

Im stehend beidhändigen Anschlag gelangen uns mit der Rosa Longslide in .45 ACP auf Anhieb imposante 195 von 200 Ringen. Dabei schnitt die verwendete GECO 185 Grains Hexagon aus der Ransom Rest mit 51 mm sogar nur mittelprächtig ab.



Auskehlungen am Verschluss reduzieren die bewegte Masse und tragen nach unserem Geschmack zum gelungenen Erscheinungsbild bei.

dass diese Patrone, die übrigens mit einem neuen, schadstoffarmen Zünder ausgeliefert wird, nicht unter den Top 3 vertreten war. Der Durchschnitt lag schlussendlich bei 46 mm; sechs von zehn Laborierungen



Der Slide Racker ist ein typisches Ausstattungsmerkmal von Open-Pistolen und kann bei der Elsa auch von links nach rechts umgesetzt werden, was je nach Startposition eine sinnvolle Option ist.



Wabenförmige, umlaufende Struktur am Aluminium-Rahmen des zweiteiligen Griffstücks mit oberer, stählerner Schlittenführung, die für den entsprechenden Griff sorgt.

lagen unter der 50-mm-Marke. Zum Schluss sollte die flotte Elsa noch ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Bei Waffen mit Kompensator (also einem zusätzlichen Gewicht am Lauf) und der damit zwangsweise verbundenen, weicheren Verschlussfeder muss man meist die Präzisionsansprüche etwas herunterschrauben, was aber in Disziplinen wie IPSC oder Steel Challenge kaum eine Rolle spielt. Hier kamen nicht weniger als 16 verschiedene 9x19-Laborierungen von 100 bis 124 Grains zur Anwendung. Die GECO 124 Grains Hexagon lieferte mit 36 mm aber dennoch Matchqualität ab. Ihr folgte unsere Handladung mit dem 124 Grains S&B-Geschoss hinter 8,3 Grains Vihtavuori 3N38 und 46 mm. Auf dem dritten

Rang positionierte sich die hart geladene Phönix MS 124 Grains FMJ-Fabrikpatrone, die es sogar auf einen satten Faktor von 154 bringt! Der Durchschnitt aller Laborierungen lag bei 67(62) mm. Funktionsstörungen gab es während des Tests keine zu verzeichnen.

caliber-Fazit

Die neue Matchpistolen-Generation besitzt die typischen STP-Attribute, wie ein gewohnt hohes Niveau bei der Verarbeitung, Ausstattung, Funktion und Präzision, gepaart mit einem nach unserem Geschmack sehr attraktiven Gesamterscheinungsbild. Details, wie beispielsweise die überarbeiteten, beidseitigen Flügelsicherungen oder die auswech-

caliber-Kontakt

Sport Target Pistol (STP) by Prommersberger,
 Marktplatz 1, 86556 Kühbach,
 Telefon: +49-(0)8251-50856,
 Fax: +49-(0)8251-51242
www.stpgun.de, info@prommersberger.de

selbaren Abzugsblätter, verbessern zudem die Ergonomie. Preislich hebt sie sich kaum von ähnlichen Modellen aus dem Hause STP ab, sodass es schlussendlich eine Frage der persönlichen Präferenzen bleibt, für welches Modell aus Bayern man sich entscheidet.

Text: Tino Schmidt/Stefan Perey
 Fotos: Dieter Licht



Den Unterschied zwischen dem niedrigsten und höchsten Gasdruck von rund 600 im Mittel bar macht sich sichtlich bemerkbar. Das Zündhütchen rechts füllt mehr von der Ringfuge aus und auch der Schriftzug auf der Hülse wird langsam geplättet. (Bild: Tino Schmidt)



Die Füllstände sind bei all unseren „Major“-Handladungen fast identisch und werden allesamt beim Geschossetzen gepresst. Von links: Swiss Reload RS 24, Vihtavuori 3N38, Lovex D037.1 und Vihtavuori N105. (Bild: Tino Schmidt)

Schussleistung STP Lisa in 9 mm Luger

Geschoss: Gewicht - Hersteller - Typ - Form - Dia	Laborierung: Menge (grs.) - Hersteller - Sorte	OAL (mm)	v ₂ (m/s)	v ₂ -Diff. (m/s)	Faktor	MIP	Energie (Joule)	Präzision (mm)	Bemerkungen zu den Laborierungen
115 Magtech JHP TC .355"	Magtech Fabrikpatrone	28,2	374	10	141	279	521	30	1x Zuführstörung
115 Hornady XTP TC .355"	American Gunner Fabrikpatrone	27,0	373	5	141	278	518	32	Matchpatrone mit Defensivgeschoss
115 GECO FMJ OG .355"	DTX Fabrikpatrone	29,5	352	24	133	262	462	60	Standardpatrone
115 H&N High Speed KSHP .356"	5,5 Vihtavuori 3N37	28,0	342	11	129	255	436	26	bestes Ergebnis im Test
124 GECO Hexagon OG .355"	Hexagon Fabrikpatrone	28,6	349	7	142	280	489	44(31)	ohne Ausreißer Top
124 S&B FMJ OG .355"	S&B Fabrikpatrone	29,4	359	8	146	288	518	49	Standardpatrone
124 Phönix FMJ OG .355"	Phönix MS Fabrikpatrone	29,5	381	18	155	306	583	62	hart geladen
147 Federal FMJ OG .355"	American Eagle Fabrikpatrone	28,5	310	12	150	295	458	59(39)	Toxic-Free-Ausführung
147 Speer TMJ TC .355"	3,2 Hodgdon Titegroup	28,0	283	5	136	270	381	38	soft und gut
147 H&N High Speed KSHP .356"	3,2 Hodgdon Titegroup	28,0	285	9	137	271	387	60	Seitenstreuung
Durchschnitt aller Laborierungen								46(43)	

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Energie = rechnerische, auf der v₂ basierende Geschossenergie in Joule. v₂ = Geschosseschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen.

Abkürzungen in caliber: FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. FP = Flat Point = Flachkopf. H&N = Haendler & Natermann. Hexagon = Matchgeschoss mit verdeckter Hohlspitze. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. KS = Kegelstumpf. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. OG = Ogive. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. XTP = Extreme Terminal Performance = Hohlspitzgeschoss mit kontrolliertem Aufpilzverhalten.

Testaufbau: Die Geschosseschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen GECO-Hülsen mit Federal 100 Zünder und Tapercrimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

HEXAGON



DIE REFERENZ FÜR PRÄZISION

Die Entwicklung des HEXAGON-Geschosses kombiniert höchste Ingenieurskunst mit ausgewählten Vorteilen einer Hohlspitz-Konstruktion sowie optimierter Präzision. Das Resultat: Innovative Hochleistungs-Präzisionspatronen für allerhöchste sportliche Ansprüche.



Verfügbar in:
9mm Luger, .45 Auto,
.357 Mag., .44 Rem. Mag.

**WHERE
EXCITEMENT
STARTS**

geco-ammunition.com

GECO is a registered trademark of
RUAG Ammotec, a RUAG Group Company
Abgabe nur an Erwerbsberechtigte.



Skandinavierin

Tikka-Repetiergewehre aus Finnland haben sich aufgrund ihres guten Preis-/Leistungsverhältnisses auf dem deutschen Markt fest etabliert, was auch für das serienmäßige Leichtmetallchassis-Modell Tikka T3x TAC A1 gilt. Der deutsche Tuningspezialist 3G Sports stellte uns eine feine Chassis-Custom-Ausführung auf Basis einer Tikka T3x TACT MT zur Verfügung, die wir ihnen hier näher vorstellen.



auf Steroiden

Das bezahlbare Leichtmetallchassis-Präzisionsgewehr Tikka T3x TAC A1, das wir erstmals in der *caliber* 6/2017-Coverstory vorgestellt haben, gehört zu den beliebtesten Fabrikaten in der kleinen, aber feinen deutschen „PRS“ (Precision Rifle Series“-Szene. Nach dem Motto: „Das Bessere ist der Feind des Guten“, baute Sven Schlegel von 3G Sports auf dem Fundament einer Tikka T3x TACT MT Kurz in .308 Winchester mit 510-mm-Lauf ein Custom-Gewehr mit einem US-amerikanischen XLR Envy Pro-Leichtmetallchassis auf.

Gruß aus Colorado

Die US-Firma XLR Industries aus Grand Junction, Colorado, ist eine feste Größe in der US-PRS-Community und besitzt beispielsweise ein eigenes, zwölfköpfiges Wettkampfteam, das aktiv und erfolgreich in den dynamischen Long-Range Parcours-Matches mitmisch. Hier entwi-

ckeln und produzieren also Männer aus der Praxis entsprechende Produkte, die dann auch im kleinsten Detail praxispflichtig gestaltet sind.

Im Portfolio des Unternehmens entdeckt man mit den Modellreihen Atom, Element 4.0 und Envy Pro drei verschiedene Umrüst-Leichtmetallchassis für populäre Gewehre/Systeme in Rechts- und Linksausführung wie CZ 457, Howa 1500, Remington 700 (Short & Long Action), Savage 10/110 (Short und Long Action) sowie Tikka T1/T3 (Short & Long Action) sowie deren Klone von Fremdherstellern. Auf der Hersteller-Homepage >www.xlrindustries.com< kann man eine Kompletliste entdecken, in der alle Chassis- und Zylinderverschluss-Kompatibilitäten aufgeführt sind. Dabei werden jeweils zwei Versionen in den drei Modellreihen angeboten, sodass insgesamt sechs verschiedene Chassis zur Auswahl stehen. Denn die Modelle Atom und Element 4.0 gibt es jeweils auch in einer extrem leichtgewichtigen

MG (Magnesium)-Ausführung und das Envy Pro-Chassis wird in einer Envy Pro JV Competition-Kit-Version offeriert. JV sind die Initialen des XLR Pro Shooter Teammitglieds Jake Vibbert, der zu den erfolgreichsten PRS-Schützen zählt. „Sein“ Chassis besitzt gegenüber der hier vorgestellten Envy Pro-Standardausführung ab Werk weitere Extras wie eine Vorderschaftverlängerung für ein noch weiter vorne montiertes Zweibein, was zu einem stabileren Anschlag beiträgt, eine Handschutzabdeckung/Nachtsichtoptik-Montage sowie Stahl- und Messinggewichte an relevanten Schnittstellen des Chassis. Diese und weitere Ausstattungskomponenten können aber auch optional erworben werden, sodass man sein Envy Pro-Chassis Schritt für Schritt individuell aufrüsten kann. Alle XLR-Chassis werden aus 6061 T-6 Aluminium blitzsauber herausgefräst, besitzen auf der Handschutzunterseite eine ARCA-Schiene und werden, wie es heute ebenfalls zum guten Ton gehört, in verschiedenfarbigen Cerakote-Oberflächenfinishes angeboten.

Testwaffe im Detail

Sven Schlegel von 3G Sports tauschte also den werkseitigen Kunststoffschäft der Tikka T3x TACT MT Kurz gegen das erstklassige Envy Pro-Aluchassis aus, wobei er auch gleich den optional erhältlichen XLR-Adapter montierte, sodass die Schulterstütze per Knopfdruck auf die linke Seite eingeklappt werden kann. Die auf einem AR-Trägerrohr („Buffer Tube“) sitzende TR-2-Schulterstütze besitzt robuste, schussfeste Justiermechaniken für die wiederholgenaue Längen- und Höhenverstellung. Im Sichtbereich des Schützens wurde in der Heckpartie des Chassis eine Libelle integriert, mit der man die Verkantung der Waffe kontrollieren kann. Der lange Handschutz besitzt nicht nur M-LOK-Schnittstellen an seinen Seitenflächen, sondern auch eine

Gruß aus Colorado: Eine Tikka T3x TACT MT Kurz in .308 Winchester mit XLR Industries Envy Pro Leichtmetallchassis, ERA-TAC Ultralight-Montage, Kahles K318t-Zielfernrohr 3,5-18x50 sowie B&T Atlas-Zweibein und B&T Accu-Shot-Hecksporn. Auf dem 510 mm kurzen Lauf thront ein Tronrud TE-TITAN-Schalldämpfer.

Technische Daten der Tikka T3x TACT MT mit XLR Envy Pro Chassis

System:	teflonbeschichteter Zylinderverschluss mit 3 Verriegelungswarzen, die vorne in der Systemhülse verriegeln.
Lauf:	20"/510 mm langer, freischwinger, phosphatierter Bull-Barrel-Matchlauf mit 1-11"-Drill und M18x1-Mündungsgewinde
Schaft:	XLR Industries Envy Pro Ambi Aluminiumchassis mit klappbarer, längen- und höhenverstellbarer Schulterstütze, freistehendem AR-Pistolengriff von ErgoGrips, sowie Handschutz mit M-LOK-Fenstern und ARCA-Swiss-Schiene, Schnellwechsel-Riemenbügel-Schnittstellen, justierbare Daumenauflage
Magazin:	Kastenmagazin im AICS-Stil mit einer Kapazität für 10 Patronen
Abzug:	Justierbarer Direktabzug, gemessenes Abzugsgewicht: 1.938 Gramm
Sicherung:	Zwei-Positionen-Sicherung am Kolbenhals, wirkt auf Abzug
Länge:	77 cm bei eingeklappter, 102 cm bei ausgeklappter Schulterstütze
Gewicht:	6,1 kg (in Komplettausstattung)
Preise:	Tikka T3x TACT MT = 2.429,00 Euro, XLR Envy Pro Chassis = 956,90 Euro



Das in der gezeigten Komplettausstattung 6,1 kg schwere Gewehr in der anderen Seitenansicht, hier ohne montierten Schalldämpfer.

ARCA Swiss-Schiene an seiner Unterseite, sodass das Gewehr schnell und bequem mit Stativköpfen/Dreibeinstativen verbunden werden kann. Zusätzliche Gewichte können für eine individuelle Ausbalancierung in und an dem Schaft angebracht werden. Die standardmäßige Tikka-Systembettung besteht aus einem Stahlblock an der Unterseite der Systemhülse, der passgenau in den Schaft eingreift, eine Konstruktion, die sich schon bei Anschütz-54-Kleinkalibergewehren bestens bewährt hat. Der Stahleinsatz wurde perfekt und spielfrei in das XLR Envy Pro-Chassis eingesetzt, was eine gute Basis für Präzision bildet. Der üppig dimensionierte Magazinschacht

wurde mit Einführungsschrägen versehen, was schnelle Magazinwechsel in der Hitze des Wettkampfs begünstigt. Oberhalb des Griffes befinden sich beidseitig im Chassis mehrere Gewindebohrungen, um eine Daumenauflage nach Wunsch positionieren und montieren zu können. Im Detail ist das Envy Pro auf die Wettkampfpraxis ausgelegt, sodass sich beispielsweise auch Barrikadenstopps anbringen lassen.

Auf dem Schießstand

Die Vergrößerung des montierten Zielfernrohrs hätte für die Präzisionsüberprüfung nach Geschmack des Autors ruhig etwas größer ausfallen können, doch aufgrund der gewohnten Leistungstärke und Bildbrillanz des kompakten Kahles K318i 3,5-18x50 konnten dennoch vorzeigbare Ergebnisse realisiert werden. Das hohe Abzugsgewicht des kultivierten Werksabzuges von über 1.900 Gramm war vornehmlich dafür mitverantwortlich, dass eine 6-mm-Gruppe bei voller Schusszahl letztendlich auf 11 mm aufging, was dennoch nicht von schlechten Eltern ist. Erzielt wurde dieses Bestresultat mit der Sel-



Tikka T3x Custom mit eingeklappter Schulterstütze; der robuste Klappmechanismus im Detail.



In ihre Hauptbauteile demontierte Tikka T3x TACT MT Kurz Custom.

Schussleistung der Tikka T3x TACT MT in .308 Winchester

Geschoss: Gewicht - Hersteller - Art - Dia	Treibladung: Menge - Hersteller - Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Präzision (100 m) in mm
150 grs. Norma FMJ .308	Norma Training Fabrikpatrone	66,4	755	21	20
165 grs. GECO Star.308	GECO Star Fabrikpatrone	64,0	791	7	15
168 grs. RWS HPBT .308	RWS Target Elite Plus Fabrikpatrone	70,9	756	7	17
168 grs. Hornady BTHP .308	Hornady Match Fabrikpatrone	70,5	778	6	13
168 grs. Sierra HPBT .308	Sellier & Bellot Match Fabrikpatrone	70,5	743	9	17
170 grs. MEN HPBT .308	MEN Sniper Line Fabrikpatrone	70,2	759	4	18
175 grs. Sierra HPBT .308	Sellier & Bellot Match Fabrikpatrone	70,1	758	8	11
180 grs. Federal SP .308	Federal Fabrikpatrone	68,2	744	18	22
185 grs. Berger Open Tip .308	Federal Match Fabrikpatrone	71,4	754	9	23

(Testaufbau: Sitzend aufgelegt unter Verwendung eines vorderen B&T Atlas-Zweibeins und eines hinteren B&T Accu-Shot-Erdsporns, aufgelegt auf einer Sandsackauflage. 5 Schuss auf 100 Meter. Visierung: Kahles K318i 3,5-18x50).

lier & Bellot 175 Grains Sierra HPBT. Kaum schlechter, 13 mm (Hornady 168 Grains BTHP) oder 15 mm (GECO 165 Grains Star-Jagdpatrone). Selbst mit der günstigen

Norma 150 Grains FMJ Trainingspatrone erreichten wir noch einen 20-mm-Streukreis, was preiswertes Training ermöglicht. „Kleinigkeiten“, wie die erwähnte



Der Verschluss verriegelt mit drei Warzen vorne in der Systemhülse. Bei dem Magazin im AICS-Steel handelt es sich um ein MDT-Magazin aus einer Metall-Polymer-Materialkombination mit einer Kapazität für 10 Patronen.

justierbare Daumenauflage, erhöhen den Komfort und die Leistungsfähigkeit. Die rechte Hand konnte bei optimaler Kräfteverteilung immer gleichmäßig am Griff positioniert werden und man konnte sich ausschließlich auf den Vorgang des Abziehens fokussieren. Bei Nutzung von neun .308 Winchester-Fabrikmunitionssorten mit Geschossgewichten von 150 bis 185 Grains konnten wir mit sechs Laborierungen Streukreis unterhalb von 20 mm produzieren, was dokumentiert, dass die Tikka T3 mit einer großen Bandbreite an Munition eine saubere Schussleistung abliefern.



Blick auf die blitzsaubere Systembettung im Aluchassis.



Auf der Handschuttoberseite kann bei Bedarf eine weitere Abdeckung montiert werden, die als Nachtsichtoptikmontage dient.



Die Schulterstütze erlaubt alle Justiermöglichkeiten, die man als Wettkampfschütze in unterschiedlichen Anschlagarten benötigt.



Die im Chassis integrierte Libelle reduziert die Gefahr von Verkantungsfehlern.



Auf die Details kommt es an: Justierbare Daumenauflage.

caliber-Fazit

Sicherlich ist diese Präzision auch mit einer standardmäßigen Tikka T3x TAC A1 machbar, was wir in caliber 6/2017 schon unter Beweis gestellt haben. Dennoch erhöht das erstklassige XLR Envy Pro-Chassis den Schießkomfort erheblich, was vor allem an einem anstrengenden Wettkampftag in Parcours unter Zeitdruck mit wechselnden Stellungen, Anschlagposi-

tionen und Zieldistanzen erst so richtig zum Tragen kommen dürfte. Die Tikka T3x TACT MT in der serienmäßigen Stan-

dardausführung gibt es bei 3G Sports für 2.429,00 Euro. Das Chassis kostet 956,90 Euro ohne weitere Zusatzausstattung wie den beispielsweise bei unserer Testwaffe montierten Klappschaft-Adapter. Das komplette Gewehr geht somit mit seinen Umbaumaßnahmen für 3.660 Euro bei 3G Sports über die Ladentheke.

caliber-Kontakt

3G SPORTS GmbH, Flinerlesberg 16,
90613 Großhabersdorf,
Telefon: +49-(0)9105-993391,
Fax: +49-(0)9105 993392,
www.3gsports.de, info@3gsports.de

Text: Stefan Perey/Michael Fischer
Fotos: Michael Fischer



Trotz insgesamt sauberer Charakteristik war das Abzugsgewicht der originalen Abzugseinheit etwas hoch. Justierungen am Abzug oder der Einbau eines Matchabzuges schaffen hier aber schnell Abhilfe.



Das Kahles K318i in 3,5-18x50 mit SKMR-Absehen lieferte in der Schießpraxis gute Dienste.



Auch wenn dieser Streukreis schon ganz ordentlich ist, hatte sich hier aufgrund eines schützenseitigen Abzugsfehlers ein horizontaler „Ausreißer“ eingeschlichen.



Der US-PRS-Topschütze und Mitglied des XLR Industries-Teams, Jake Vibbert, in Aktion. Seine aktuelle Waffe in 6 mm Dasher baut auf einem XLR Envy Pro JV Competition-Kit-Chassis auf. Weitere Ausstattung: Curtis-Custom-System, Benchmark-Matchlauf, APA-Mündungsbremse, B&T Atlas-Zweibein, ZRO Delta-Montage, US Optics-Zielfernrohr 5-25x52. (Bildnachweis: XLR Industries, National Rifle League)



It's a Match

DAS NEUE SFP9 FAMILIENMITGLIED IN BEKANNTER HK-QUALITÄT:
DIE SFP9 MATCH OR - DAS ALPHATIER FÜR DEN AMBITIONIERTEN SPORTSCHÜTZEN
IM PUSH-BUTTON ODER PADDLE DESIGN.
BEI ALLEN HK CERTIFIED PARTNERS UND IM FACHHANDEL ERHÄLTlich.

WWW.HECKLER-KOCH.COM

Unter der Son



Wenn Spaniens Blüten blühen (von oben):
SPS existiert nun seit einem Vierteljahrhundert
und wir sahen uns mit der Pantera Star und der
Falcon Uno zwei aktuelle Pistolen genauer an.

ne Spaniens

Genau 25 Jahre ist es her, dass der spanische Hersteller SPS das internationale Parkett der Waffenwelt betrat. Aus diesem Grund schauten wir uns eine klassische 1911 in Gestalt der Falcon Uno in 9 mm Luger sowie eine Hi-Cap-2011 namens Pantera Star in .40 S&W einmal genauer an.

Spanien – das verbinden viele mit Sommerurlaub, Paella, Tapas, Flamenco, Wein und vor allen Dingen viel Sonne, aber nicht unbedingt mit sportlichen 1911/2011er-Pistolen. Ein Vierteljahrhundert gibt es nun schon den Waffenhersteller SPS, der bei uns nie groß verbreitet war, sich aber trotzdem auf dem hart umkämpften internationalen Markt seither behaupten kann. Wechselnde Importeure machten es den spanischen Matchpistolen auf technischer Basis des John M. Browning Evergreens nicht gerade einfach, im deutschsprachigen Raum weiter Fuß zu fassen. Von der Qualität und dem Potential überzeugt, hat jetzt Waffen Zickgraf aus Ludwigshafen den Import aus dem sonnigen Mittelmeerland übernommen und schickt uns gleich zwei Modelle zum Test.

Falcon Uno

Die Single-Action-Ganzstahlpistole mit schlankem Griffstück für einreihige Magazine gehört zur riesigen 1911er-Familie, die in historischer wie sportlicher Hinsicht zu den wahren, unsterblichen Klassikern zählt, weil sie universell in vielen Schießsportdisziplinen einsetzbar sind. Zudem gibt es Tuningteile wie Sand am Meer und kompetente Büchsenmacher, die für eine individuelle Feinabstimmung der eigenen Matchwaffe beitragen können. Abweichend vom originalen JMB-Entwurf, besitzen alle SPS-Pistolen keine Laufführungsbuchsen, sondern schwere Bull-Barrel-Läufe, die ohne dieses Extrabauteil im Mündungsbereich des Verschlusses auskommen. Unsere Testwaffe kam mit matter Chrom-Oberflächenveredelung, wäre aber auch im „Schwarz Chrom“-respektive „Duo Tone“-Finish lieferbar.



caliber-Kontakt

Waffen Zickgraf, Ganghoferstraße 21, 67065 Ludwigshafen am Rhein, Telefon: +49-(0)621-574813, Fax: +49-(0)621-571848, www.waffen-zickgraf.de, info@waffen-zickgraf.de

Die technischen Daten

Hersteller:	SPS
Modell:	Falcon
Kaliber:	9 mm Luger
Magazinkapazität:	10 Patronen
Griffstück:	4140 Stahl
Verschluss:	4140 Stahl
Lauflänge, Laufprofil:	129 mm, 6x F-Z
Zug-Felddiameter/ Dralllänge:	9,02-8,84 mm/K.A.
Kimme:	3,0 mm/Mikrometervisier
Korn:	2,9 mm/Leuchtfiberkorn
Visierlänge:	185 mm
Sicherung:	beidseitige Drehhebelsicherung am Griffstück
Abzugssystem, -gewicht/Spannweite*:	Mittelwerte 961 Gramm/36 Gramm
Zündverzugszeit*:	5 ms
Gesamtgewicht (inkl. Magazin):	1.213 Gramm
Maße (LxBxH):	222x37x150 mm
Extras:	Hartschalenkoffer
Preis:	1.999 Euro
* Mittel aus 10 Messungen mit dem Trigger Scan System	

Neben der uns vorliegenden 9 mm Luger-Variante ist die SPS Falcon Uno aber auch noch in 9x21, .40 S&W oder .45 Auto lieferbar. Wer hingegen eine 6"/152 mm Longslide-Ausführung bevorzugt, für den gibt es die SPS Falcon Master, die sogar in .38 Super Auto anstatt .40 S&W offeriert wird. Die spanischen Longslides in 9 mm Luger und .45 Auto haben wir schon vor zehn Jahren erprobt (siehe caliber 10/2011). Griffstück und Verschluss bestehen aus 4140er Stahl, der bei uns eher als 42 CrMo4 bekannt ist. Das Griffstück wird, wie auch bei der zweiten Testwaffe in Form der SPS Pantera Star, bei Metro Arms auf den Philippinen gefertigt. Laut Hersteller entsteht der Verschluss aus einem Schmiederohling, der nachgearbeitet wird. Ein tief eingelassenes Mikrometervisier gehört genauso wie ein Leuchtfiberkorn oder eine beidseitige Sicherung zur Standardausstattung. Der Abzug unserer Testpistole brach schon bei exzellenten 961 Gramm, für einige Disziplinen bereits etwas zu wenig Abzugsgewicht. Allerdings lässt sich das Abzugssystem leichter nach oben als nach unten im Abzugsgewicht einstellen. Die Passungen waren recht ordentlich, so, dass wir positiv dem Schießstandbesuch entgegenblickten. Die Falcon Uno kostet ebenso wie die Falcon Master mit 6"-Lauf 1.999 Euro.

Spanischer Panther

Pantera ist spanisch für Panther und die Modellbezeichnung der SPS 2011 High-Capacity-Pistole, die neben der Ausführung mit zweiteiligem Stahl/Kunststoff-Griffstück in gehobener Ausführung als Pantera Star auch mit zweiteiligem Ganzstahlrahmen zur Auswahl steht. Das verschafft der 2011 rund 300 Gramm Mehrgewicht, sodass die Pistole mit den markanten Verschlussausfräsungen rund 1.450 Gramm in die Waagschale wirft. Im Rückstoßverhalten bringt dies mehr als im Hochschlagverhalten, da bereits der Unterbau für die Verschlussführung aus Stahl besteht und sich der eigentliche Griff hinter dem Schwerpunkt der Waffe befindet. Nicht nur Gewicht sondern auch Haltbarkeit soll der neue Ganzstahlrahmen bringen, so traut SPS seinem Griffstück Schussbelastungen von 200.000 Schuss zu. Wer übrigens schon eine SPS Pantera besitzt, kann für 999 Euro ein Wechselgriffstück ohne Voreintrag erwerben und somit unkompliziert upgraden. Die Kaliberpalette umfasst 9 mm Luger, 9x21 IMI, .40 S&W oder .45 Auto. Die SPS Pantera Star mit regelkornformem Magazinrichter sowie vergrößertem Magazinauslöseknopf ist klar für die IPSC Standard Division konzipiert, in der aufgrund des in der Wertung vorteilhafteren Major Po-



Unterschiedliches Checkering der SPS Pantera Star (links) und SPS Falcon Uno (rechts).

Die technischen Daten

Hersteller:	SPS
Modell:	Pantera
Kaliber:	.40 S&W
Magazinkapazität:	18 Patronen
Griffstück:	4140 Stahl
Verschluss:	4140 Stahl
Laufänge, Laufprofil:	123 mm, 6x F-Z
Zug-Felddiameter/ Dralllänge:	10,16-10,01 mm/K.A.
Kimme:	3,0 mm/Mikrometervisier
Korn:	2,9 mm/Leuchtfiberkorn
Visierlänge:	185 mm
Sicherung:	beidseitige Drehhebelsicherung am Griffstück
Abzugssystem, -gewicht/Spannweite*:	Mittelwerte 1.461 Gramm/113 Gramm
Zündverzugszeit*:	5 ms
Gesamtgewicht (inkl. Magazin):	1.461 Gramm
Maße (LxBxH):	224x38x150 mm
Extras:	Hartschalenkoffer
Preis:	3.699 Euro
* Mittel aus 10 Messungen mit dem Trigger Scan System	



wer Factors die .40 S&W favorisiert wird. Gleich drei der doppelreihigen Stahlblechmagazine legt der Hersteller bei. Dank flachem Zubringer und dem Verzicht eines Sicherungsbleches im Inneren für den Magazinboden, fassen diese dann 18 Patronen in .40 S&W. Die Magazinböden sind mit einer Madenschraube gegen ungewolltes Abziehen gesichert, und hier gab es auch gleich einen Kritikpunkt. Die Schrauben des Magazinbodens und des vergrößerten Magazinknop-

fes lösten sich in der Schießpraxis. Sicherlich kein Beinbruch, weil das Problem mit etwas Sicherungslack schnell behoben ist, aber bei dem hohen Preis hätte man da vielleicht mehr Sorgfalt erwarten dürfen. Auch die intensive Verwendung von MIM-Teilen hätte man sich vielleicht in dieser Preisklasse nicht gewünscht. Mit rund 1.500 Gramm geht der Abzug noch in Ordnung, die Falcon-Uno-Testwaffe zeigt aber auch, dass es niedriger geht. Mit einem Gesamt-

gewicht von rund 1.500 Gramm zählt die SPS Pantera Star dank Stahlgriffstück mit zu den schwersten 2011er-Pistolen auf dem Markt. Allerdings verlangt SPS auch rund 3.700 Euro für die Pro-Ausführung der Pantera, die Variante mit Kunststoffgriffstück geht mit rund 2.200 Euro über die Ladentheke. 2011er-Matchpistolen mit Stahlgriffstück sind nicht so häufig anzutreffen, die bekanntesten Fabrikate/Modelle dürften von SVI Infinity Firearms und BUL Armory stammen.

Schussleistung SPS Pantera in .40 S&W

Geschoss: Gewicht - Hersteller - Typ - Form - Dia	Laborierung: Menge (grs.) - Hersteller - Sorte	OAL (mm)	v ₂ (m/s)	v ₂ -Diff. (m/s)	Faktor	Energie (Joule)	Präzision (mm)	Bemerkungen zu den Laborierungen
155 Federal FMJ TC .401"	American Eagle Fabrikpatrone	28,6	360	9	183	651	35	hart und präzise
165 GECO TMJ RN .401"	Geco Fabrikpatrone	28,4	283	12	153	482	129(82)	schadstoffarm mit verk. Geschoss
180 GECO FMJ TC .401"	Geco Fabrikpatrone	28,6	294	13	174	504	78	knapp über Faktor
180 Magtech JHP TC .401"	Magtech Fabrikpatrone	28,6	293	9	173	501	50(37)	ohne Ausreißer Top
180 Remington JHP TC .401"	Remington Fabrikpatrone	28,6	313	8	185	571	54	hart geladen
180 GECO FMJ TC .401"	5,0 Hodgdon Titegroup	30,0	293	6	173	501	68	Diagonalstreuung
180 H&N High Speed KSHP .401"	5,0 Hodgdon Titegroup	30,0	301	7	178	528	92	Impuls, Pulver zu schnell?
180 Speer TMJ TC .401"	5,0 Hodgdon Titegroup	30,0	291	13	172	494	53(23)	ohne Ausreißer Top

Durchschnitt aller Laborierungen

70(59)

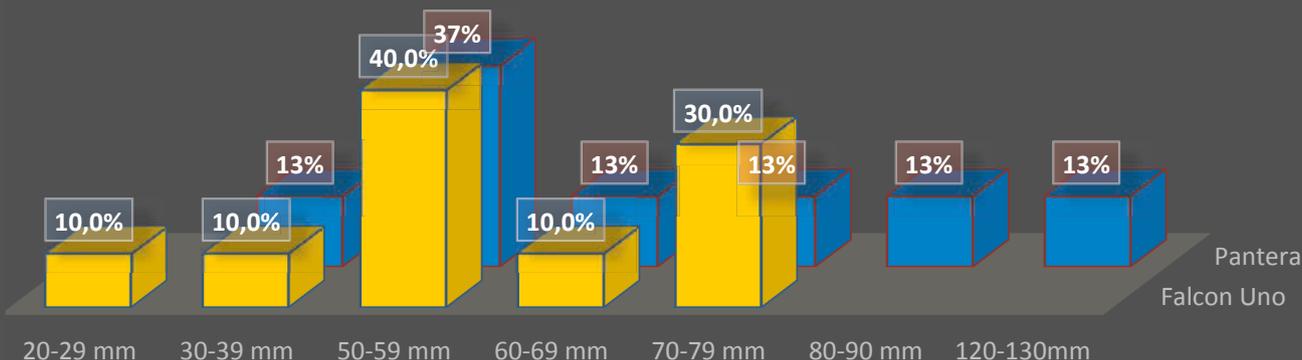
Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Energie = rechnerische, auf der v₂ basierende Geschossenergie in Joule. v₂ = Geschossgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen.

Abkürzungen in caliber:

FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. FP = Flat Point = Flachkopf. H&N = Haendler & Natermann. High Speed = vollverkupfertes Pressbleigeschoss mit zusätzlicher Kunststoffbeschichtung. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. KS = Kegelstumpf. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. RN = Round Nose = Rundkopf. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. TMJ = Totally Metall Jacket = vollverkupfertes Pressbleigeschoss.

Testaufbau: Die Geschossgeschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen GECO-Hülsen mit Federal 100 Zünder und Tapercrimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

Prozentuale Verteilung der Schussleistung SPS-Pistolen





SPS-Pistolen besitzen massive Bull-Barrel-Läufe ohne Laufführungsbuchse („Barrel Bushing“), die mehr Vorderlastigkeit und somit weniger Mündungsauslenkung im Schuss versprechen.



Die auffälligen Ausprägungen bei der Pantera Star setzen sich auch auf der Schlittenoberseite fort.

Wenn sich somit ein Vergleich aufdrängt, dann zur israelischen Bull SAS SAW II R-Design, die rund 300 Euro günstiger als die hier gezeigte Hi-Cap aus Spanien ist.

Auf dem Schießstand

Zuerst sollte die einreihige Falcon Uno in die blauen Adapter der Ransom Rest Schießmaschine wandern, um mit zehn 9x19-Munitionssorten von 100 bis 147 Grains mit jeweils 10 Schuss pro Laborierung auf 25 Meter auf Präzision überprüft zu werden. Das beste Einzelergebnis von 28 mm realisierten wir hierbei mit der Magtech 115 Grains JHP. Es folgte unsere Handladung mit dem 115 Grains Hornady HAP-Geschoss und 38 mm. Die rumänische Phönix MS 115 Grains FMJ landete mit 50 mm auf dem dritten Platz. Somit lagen 30 Prozent der Laborierungen bis zur 50-mm-Grenze, der Durchschnitt aller Laborierungen betrug 57(53) mm. Dank des Stahlgriffstücks ließ sich auch die SPS Pantera Star in die Ransom Rest einspannen. Acht .40 S&W-Munitionssorten mit Geschossgewichten von 155 bis 180 Grains standen für die Kontrolle der Schussleistung zur Verfügung. Der spanische Panther harmonierte am besten mit der hart geladenen Federal American Eagle 155 Grains Vollmantel-Kegelstumpf und 35 mm. Dicht auf, die Magtech 180 Grains JHP mit neun Schuss auf 37 mm, wobei der komplette Streukreis dann

letztendlich doch 50 mm maß. Sogar auf 23 mm lagen wiederum neun Schuss mit unserer Handladung mit 180 Grains Speer TMJ-Geschoss zusammen, doch leider betrug die totale Schussgruppe dann doch 53 mm. Weil man im IPSC/Action-Bereich die Anforderungen an die Präzision etwas runterschrauben kann, finden sich hier durchaus doch ein paar brauchbare Munitionssorten. Dass der Durchschnitt aller Laborierungen gerade einmal bei 70 mm lag, ist der GECO-Laborierung mit dem verkupferten 165 Grains Bleigeschoss anzulasten, die mit 129 mm das traurige Schlusslicht der Tabelle bildete. Störungen gab es bei beiden Waffen keine zu verzeichnen. Alle weiteren Ergebnisse können wie immer der umfangreichen Tabelle entnommen werden.

caliber-Fazit

Die SPS-Pistolen aktueller Bauart überzeugen durch ordentliche Verarbeitung, Funktion und Schussleistung, wobei sie es unseres Erachtens in diesem besonders hart umkämpften Marktsegment der 1911/2011-Matchpistolen dennoch nicht leicht haben werden. Denn die Konkurrenz ist groß und offeriert das eine oder andere Pistolenmodell, das manchmal auch für weniger Geld die gleiche Leistung zu bieten hat.

Text: Tino Schmidt
Fotos: Dieter Licht

Schussleistung SPS Falcon in 9 mm Luger

Geschoss: Gewicht - Hersteller - Typ - Form - Dia	Laborierung: Menge (grs.) - Hersteller - Sorte	OAL (mm)	v₂ (m/s)	v₂-Diff. (m/s)	Faktor	MIP	Energie (Joule)	Präzision (mm)	Bemerkungen zu den Laborierungen
100 H&N High Speed KSHP .356"	6,4 Hodgdon Longshot	28,0	407	14	134	264	537	56	sonst meist besser
115 GECO FMJ OG .355"	GECO Fabrikpatrone	29,5	341	20	129	254	433	52	günstige Standardpatrone
124 GECO FMJ OG .355"	S&B Fabrikpatrone	29,4	347	9	141	279	484	65	günstige Standardpatrone
115 Phönix MS FMJ OG .355"	Phönix MS Fabrikpatrone	29,2	374	13	141	279	521	50	hart geladen
115 Magtech JHP TC .355"	Magtech Fabrikpatrone	28,2	362	14	137	270	488	28	bestes Ergebnis im Test
115 Hornady HAP TC .355"	5,5 Vihtavuori 3N37	28,0	325	10	123	242	394	38	etwas zu langsam für Top-Präzision
124 GECO Hexagon OG .355"	GECO Fabrikpatrone	28,6	334	9	136	268	448	72(52)	sonst besser
147 Federal FMJ OG .355"	American Eagle Fabrikpat.	28,5	298	9	144	284	423	51(33)	schadstoffarme Variante
147 Speer TMJ TC .355"	3,2 Hodgdon Titegroup	28,0	272	9	131	259	352	76	softe IPSC-Ladung
154 GECO FMJ TC .355"	GECO Fabrikpatrone	29,4	285	10	144	284	405	77	softe Unterschallpatrone
Durchschnitt aller Laborierungen								57(53)	

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Energie = rechnerische, auf der v₂ basierende Geschossenergie in Joule. v₂ = Geschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen.

Abkürzungen in caliber: FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. H&N = Haendler & Natermann. HAP = Hornady Action Pistol = Hohlspitz-Matchgeschoss. High Speed = vollverkupfertes Pressbleigeschoss mit zusätzlicher Kunststoffbeschichtung. Hexagon = Matchgeschoss mit verdeckter Hohlspitze. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. OG = Ogive. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. TMJ = Totally Metall Jacket = vollverkupfertes Pressbleigeschoss.

Testaufbau: Die Geschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochl mitteln. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in neuen GECO-Hülsen mit Federal 100-Zünder und Tapercrimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

PROFESSIONAL HUNTING FIRST

Du trägst die Verantwortung, du wählst die Wege, das Ziel und das beste Werkzeug.

Haenel CR308 – the Impact of Precision.

HAENEL ▶

Made in Suhl, Germany | www.cg-haenel.de



Signalwirkung

Eine spezielle, limitierte Drückjagdausführung der bekannten Sauer & Sohn S100-Repetierbüchse offeriert exklusiv das niedersächsische Waffenhandelsunternehmen B&H aus Ganderkesee nahe Bremen. Wir haben uns das kompakte Gewehr näher angesehen.

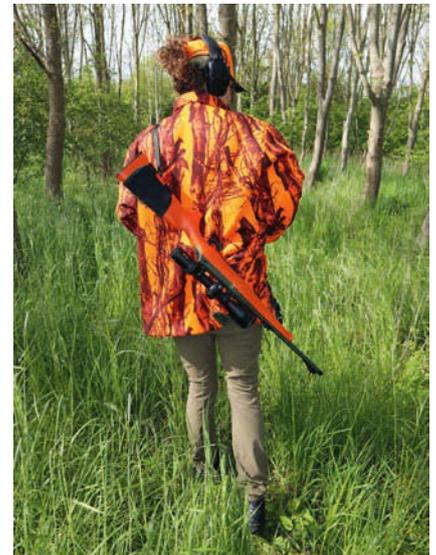


Nordlichter mit Signalwirkung: Zwei Sauer S100 B&H Drückjagdbüchsen in .308 Winchester, ausgestattet mit Hawke Endurance-Zielfernrohr 2,5-10x50 und Freyr & Devik Featherweight 149-Schalldämpfer sowie Minox RV1-Leuchtpunktvisier. Der 164 Gramm leichte Schalldämpfer mit Titan-Innenleben ist einer der kleinsten „on-barrel“-Schalldämpfer auf dem Markt mit guter Dämpfungsleistung von etwa 20 db.

Bekanntermaßen fertigt der 1751 gegründete, traditionsreiche Waffenhersteller J.P. Sauer & Sohn neben den hochpreisigen Zylinderschlussbüchsen-Baureihen S404 und S101 der Premium- und Mittelklasse seit rund fünf Jahren mit der S100 einen erschwinglichen Repetierer in der Einstiegsklasse. Die standardmäßige, einfache Basisausführung S100 Classic XT mit Kunststoffschaft wird aktuell für rund 1.300 Euro angeboten. Zu den technischen Eckdaten der Sauer S100 gehören in Stichworten: geschmiedete, stählerne Systemhülse, Zylinderschluss mit drei Verriegelungswarzen und 60-Grad-Öffnungswinkel, ergonomische, neutrale Schaftgeometrie für Rechts- und Linksanschlag, kaltgehämmerter Lauf, justierbarer Direktabzug mit von 1.000 bis 2.000 Gramm einstellbarem Abzugsgewicht, Drei-Positionen-Sicherung, doppelreihiges Kastenmagazin mit einer Kapazität für 5+1 Patronen (Standardkaliber) beziehungsweise 4+1 Patronen (Magnum-Kaliber). Der Repetierer ist praxisingerecht für die hauseigene Sauer Hexalock- sowie alle gängigen Remington 700-Montagen vorbereitet.

Ein Kaliber für alles

Die Kaliberpalette der S100 umfasst ab Hersteller die zehn Standardkaliber .223 Rem., .243 Win., 6,5x55, 6,5 Creedmoor, .270 Win., .308 Win., .30-06, 8x57 IS und 9,3x62 sowie die beiden Magnum-Kaliber 7 mm Rem. Mag. und .300 Win. Mag. Der norddeutsche Händler B&H bietet seine kompakte Drückjagd-Sonderausführung der S100 aber ausschließlich im bewährten Standardkaliber .308 Winchester an, was durchaus zu verschmerzen ist, weil es in Sachen Zielballistik und Jagdethik für alles heimische Wild vollkommen ausreicht. Üblicherweise wird die S100 vom Hersteller in den Lauflängen 56 cm (Standard) und 62 cm (Magnum) gefertigt. Der Lauf der B&H-Sonderedition wurde aus Gründen der verbesserten Fährigkeit und weiteren Gewichtsreduktion um nochmals 10 cm auf 46 cm gekürzt. Heutzutage versteht es sich von selbst, dass die Mündung nach B&H-Spezifikationen direkt mit einem M15x1-Gewinde versehen wurde, was die Anbringung eines Schalldämpfers „out of the box“ ermöglicht. Der Kornsattel



Die Sauer S100 B&H Drückjagd besticht durch ihre Fährigkeit, wobei der signalfarbene Schaft auf einer dynamischen Drückjagd durchaus seine Vorteile hat.

ist zudem geschraubt und abnehmbar, dadurch ist auch die Verwendung eines Over-Barrel Schalldämpfers möglich. Zusätzlich wurde eine drückjagtaugliche Fluchtvisierung auf den Lauf montiert, die im Fall des Falles ein Schießen auch ohne montierte Optik zulässt, zumal es durchaus Waidmänner gibt, die das flüchtige Schießen ausschließlich mit der mechanischen Visierung bevorzugen. Abgerundet wird der exklusive Leckerbissen durch eine sauber ausgeführte, olivgrüne Cerakote-Oberflächenbeschichtung aller wesent-

lichen Metallteile (abgesehen von der Verschlusskammer) sowie durch den in Signalorange strahlenden ErgoMax-Syntheticschaft. Weitere Extras im Detail: ebenfalls olivgrüner, kugelförmiger, griffig strukturierter Kammerstängel-Abschluss („Revolver-Knob“) sowie eine 5 mm starke Kunststoff-Schaftkappe („Speed-Cap“), die einen schnellen Anschlag auch beim Tragen von voluminöser Winterbekleidung unterstützt.

Sieben auf einem Streich

Die „nackte“ Basisausführung der S100 Drückjagd in limitierter B&H-Sonderausführung geht für schlappe 1.499 Euro über die Ladentheke, was wahrlich „viel Waffe für wenig Geld“ ist. Doch darüber hinaus offeriert der norddeutsche Waffenfachhändler, der viel praxisnahes Know-how und ein gutes Marktgespür besitzt, das S100-Sondermodell in sieben ansehnlichen Ausstattungspaketen. Die Preise rangieren dann von 1.569 bis 2.499 Euro. Exemplarisch soll hier das Spitzenmodell für 2.499 Euro kurz dargestellt werden, das zusätzlich zu der erläuterten Basismodell-Sonderausstattung in einem fix und fertig einsatzbereiten, auf 100 Meter mit montiertem Zielfernrohr eingeschossenen Komplettpaket daherkommt. Die S100 B&H Drückjagd ist dann mit einer Sauer HexaLock-Schnellspannmontage in Kombination mit einem britischen Hawke Frontier 30-Zielfernrohr 1-6x24 mit L4A Dot-Leuchtpunkt-Absehen mit klappbaren Staubschutzdeckeln sowie einem norwegischen Freyr & Devik

Technische Daten der Sauer S100 B&H Drückjagd in .308 Winchester

Modell:	Sauer S100 B&H Drückjagd
System:	Zylinderschluss mit drei Verriegelungswarzen, die vorne in der Systemhülse verriegeln
Lauf:	460 mm langer, kaltgehämmerter Lauf mit 1-11“-Drill und M15x1-Mündungsgewinde
Schaft:	ErgoMax-Syntheticschaft in Sonderfarbe Orange
Sicherung:	Drei-Positionen-Sicherung am Kolbenhals, die auf den Abzugsstollen wirkt
Magazin:	Kastenmagazin mit einer Kapazität für 5 Patronen
Abzug:	Justierbarer Direktabzug, gemessenes Abzugsgewicht 1.320 Gramm
Länge:	97 cm
Gewicht:	2.950 Gramm
Preis:	ab 1.499 Euro



Zylinderverschluss mit drei Riegelwarzen und 60-Grad-Öffnungswinkel, Kastenmagazin aus Kunststoff mit einer Kapazität für fünf Patronen.



Blick auf die spezielle „EverRest“-Systembettung mit Metallblock im Schaft.

Featherweight 149-Schalldämpfer ausgerüstet. Hinzu gesellen sich weitere, nicht unwesentliche Kleinigkeiten wie Schnellverschluss-Riemenbügel, ein Niggeloh Universal Neopren-Gewehrriemen (Farbauswahl: schwarz, grün, orange oder braun) sowie ein Neopren-Schalldämpferüberzug (schwarz). Jetzt fehlt nur noch die Munition und man ist bestens ausgerüstet und bereit für den Reviergang.

Technik im Detail

Unsere Testwaffe wurde in der Werkstatt erst einmal komplett demontiert, um sich ein besseres Bild über Konstruktionsde-

tails und Verarbeitungsniveau machen zu können. Interessant ist sicherlich die „EverRest“-Systembettung, die sich deutlich von konventionellen Systembettungsmethoden unterscheidet. Üblicherweise befinden sich in der Systemhülse Gewinde, die dann dazu genutzt werden, das System mit dem Schaft zu verschrauben. Das setzt allerdings auch Wandstärken voraus, die ausreichend lange Gewinde überhaupt erst möglich machen. Bei der schlanken, gewichtsreduzierten Stahl-systemhülse geht Sauer einen anderen Weg, indem die Anschraubpunkte für den Schaft einfach außerhalb der Systemhülse gesetzt wurden. Ein vorderer, seitlich abgefräster Ge-

windestift leitet die Torsionskräfte in den Schaft ab. Der in den Schaft eingesetzte Metallblock besitzt hierfür ein korrespondierendes Langloch mit entsprechender Breite. Anhand der Spuren in der Laufbeschichtung kann man sehen, dass der Metallblock perfekt auf die Kontur der Systemhülse und des Laues abgestimmt wurde und somit auch sehr gut die Rückstoß- und Torsionskräfte in den Schaft ableiten kann. Möglich wird dies dadurch, dass nicht eine Systemschraube dafür verantwortlich ist, den Schaft mit dem System zu verbinden, sondern eine lange Mutter, die den Gewindestift der Systemhülse mit dem Schaft verbindet. Und diese Mutter wird auch dazu



Sauer & Sohn „HexaLock“-Schnellspannmontage für Zieloptiken.



Die Drei-Positionen-Sicherung funktioniert in der Praxis erfreulicherweise sehr leise.



Der um 10 cm gekürzte Lauf mit M15x1-Mündungsgewinde und Abdeckblende.

benutzt, die Abzugsbügel-Magazinschacht-Einheit mit dem Schaft zu verbinden. Um noch mehr Gewicht einzusparen, wurde bei der S100 auf eine integrierte Montage-

schiene verzichtet und direkt ein eigenes Montagesystem entwickelt. Die niedrigbauende Sauer „HexaLock“- Schnellspann- montage liefert bombenfeste Stabilität und Wiederholgenauigkeit, lässt sich aber dennoch mit zwei fixen Handbewegungen von der Waffe trennen. Wer übrigens eine MIL-STD-1913-Schiene für die flexiblere Montage von Optiken und Zusatzausrüstung (Vergrößerungsmodule, Nachtsicht- und Thermaloptiken) bevorzugt, wird nicht enttäuscht, denn man offeriert als S100 B&H Drückjagd-Paket Nr.6 das Gewehr mit bereits montierter Picatinny-Schiene aus Stahl sowie weiteren Extras für 1.569 Euro.

Auf dem Schießstand

Auch mit einer kompakten Drückjagd- büchse sollte man wohl in der Lage sein, einen 1 MOA (2,91 cm) großen Streukreis auf 100 Meter produzieren zu können,

wobei oftmals nur drei Schüsse für die Wertung herangezogen werden. Wir blieben bei unseren gewohnten 5-Schuss- Gruppen und mit nahezu jeder der sechs Fabrikmunitionssorten mit Geschossge- wichten von 155 bis 180 Grains konnten wir dieses Ergebnis realisieren. Der Best- streukreis maß 19 mm, geschossen mit der Federal 180 Grains Teilmantel. Hierzu trug auch der auf 1.320 Gramm ein- gestellte Flintenabzug mit seiner sauberen Charakteristik bei. Alle weiteren Resul- tate können der übersichtlichen Tabelle entnommen werden.

caliber-Fazit

Die Sauer S100 B&H Drückjagd für den Einstiegspreis von 1.499 Euro ist je- den Cent wert und ein fairer Deal. Man erhält eine sehr fähige, spezialisier- te Jagdbüchse „Made in Germany“ mit praxisnahen Ausstattungsdetails, die hinsichtlich Verarbeitung, Funktion und Schussleistung überzeugt und auch für andere Jagdarten (Ansitz, Pirsch) geeig- net ist.

Text: Stefan Perey/Michael Fischer
Fotos: Dieter Licht/Michael Fischer

Schussleistung der Sauer S100 B&H Drückjagd in .308 Winchester					
Geschoss – Gewicht – Hersteller – Art – Dia	Treibladung – Menge – Hersteller – Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Präzision (100 m) in mm
155 grs. Hornady BTHP .308	Hornady American Gunner Fabrikpatrone	70,7	735	9	31
165 grs. GECO Express .308	GECO Express Fabrikpatrone	70,3	758	19	28
168 grs. RWS Scorpion .308	RWS Target Elite Plus Fabrikpatrone	70,9	768	8	25
175 grs. Sierra HPBT .308	Sellier & Bellot Match Fabrikpatrone	70,5	743	11	23
178 grs. Hornady ELD X .308	Hornady Precision Hunter Fabrikpatrone	71,0	731	6	27
180 grs. Federal SP .308	Federal Fabrikpatrone	68,2	741	16	19

(Sitzend aufgelegt unter Verwendung einer vorderen Benchrest-Gewehrauf- lage. 5 Schuss auf 100 Meter. Visierung: Hawke Endurance 30 Zielfernrohr 2,5-10x50.)

caliber-Kontakt

B&H Waffenhandels-gesellschaft oHG,
Schönmoorer Landstraße 6, 27777 Ganderkesee,
Telefon: +49-(0)4221-9816916,
www.bh-waffenhandel.de,
verkauf@bh-waffenhandel.de



Die montierte Fluchtvisierung ist voll praxistauglich und erlaubt eine sehr schnelle Zielerfassung.



Die S100 B&H Drückjagd mit abgeschraubter Bodenplatte (Abzugsbügel- Magazinschacht-Einheit).

Hornady Lock-N-Load Classic Kit Deluxe

Das US-Familienunternehmen aus Nebraska bietet dem Einsteiger mit dem Lock-N-Load Classic Kit Deluxe ein reichhaltiges Set an. Alles was der Einsteiger braucht ist im großen Karton verstaут, sogar das Hornady Wiederladebuch der zehnten Edition gehört dazu.



Komplett: Das Hornady Classic Deluxe Kit umfasst, abgesehen von einem Hülsentrimmer, alles was der Wiederlader braucht.

Beim Öffnen des Deluxe Kartons kann ein Weihnachtsgefühl kaum unterdrückt werden. Ein metallisches Werbeplakat im Vintage-Look unterstreicht die Stimmung und macht sich gut an der Wand der Wiederladeecke. Das Einsteigerset ist üppig bestückt (siehe Tabelle 1) und dabei auch finanziell verlockend. Denn gut 38% oder fast 250 Euro weniger kostet das Set als wenn die Geräte einzeln gekauft würden. Optional wird neben dem Deluxe Kit ein aus weniger Teilen

bestehendes, günstigeres Standard-Kit offeriert. In dem Deluxe-Set finden wir die Classic Lock-N-Load-Pressen und die kleine, elektronische G2-Digitalwaage, auch ein Trickler oder Feindosierer wurde nicht vergessen. Der L-N-L Pulverfüller mit zwei Zylindern mit großer Bohrung (18,7 mm) und kleiner Bohrung (8 mm) erweitert das Spektrum, um Pulver zu dosieren. Damit müsste der Wiederlader bestens gewappnet sein, kleine bis große Chargen zu dosieren. Wer auf 1/10 Grains genau laborie-

Tabelle 1

Wiederlade-Kit	Hornady	Preise in Euro
Typ	Lock n Load Classic Kit Deluxe	
Händlerangebot	Wiederladen Ruhrgebiet, Foxedo, u.a.	
Kit		639,00
Unterschied (Euro)		246,39
Unterschied (Prozent)		38,56
Teile Gesamtpreis		885,39
Presse	L-N-L Classic-Pressen	200,95
Waage	Digitale Waage G2 1500	65,45
Pulverfüller	Pulverfüllgerät LNL 2 Zylinder und Pulverdach	149,40
Pulverfüller-Ständer	Ständer Pulverfüllgerät	41,45
Zündhütchen-setzer	Handsetzgerät	69,30
Trickler	Trickler	20,90
Trichter	Trichter	7,96
Entladehammer	Entladehammer	37,90
Hülsenmund-entgrater	Hülsenmundentgrater	26,90
Hülsenfett	Unique	7,90
Ladebrett	Ladebrett universal	9,45
Matrizenfest-stellringe	6 Matrizenfeststellringe	27,90
Matrizenadapter	6 Matrizenadapter	34,90
Hülsenhalter	Hülsenhalter Nr. 1, 2, 5, 16, 35	42,25
Patronenlehre	Patronenlehre OAL Gauge	56,90
Messschieber	Messschieber Uhr in Inch	48,90
Wiederladebuch	Hornady Handbuch 10	36,98



Die Lock-N-Load Classic Presse baut auch auf einem Leichtmetallrahmen auf. Im Gegensatz zu der Konkurrenz gibt es keine alternative Position für den Betätigungshebel.



Die stählerne Buchse des Lock-N-Load-Systems hat einen Bajonettverschluss mit 6 Warzen.



Die kleine Hornady G2-Waage arbeitet präzise. 42,5 Grains in der Schale sind 42,5 Grains in der Anzeige.

ren möchte, der nimmt Trickler und Waage als finale Stufe. Einige Sachen nennen wir nicht ausdrücklich aber wir finden es gut, dass Hornady viele Schnellwechsel-Matrizenhalter sowie Feststellringe und fünf Hülsenhalter, die viele Kaliber abdecken, mitliefert. Selten wird ein Messschieber im Set angeboten aber hier ist einer dabei, mit Uhr sogar, aber leider mit US-amerikanischer Inch-Skalierung. Es gibt Wiederlader, die völlig umsteigen auf amerikanische Messeinheiten und Begriffe. Wir Europäer sind aber metrisch orientiert und glauben, dass Einsteiger zusätzliche Rechenarbeiten nicht unbedingt brauchen. Auch das Wiederladebuch ist in englischer Sprache. Wer sich damit schwertut, kann jedoch auf mehr als 800 Seiten die Ladedaten nutzen, die neben US-Pulvern auch Vihta-voori-Treibladungsmittel enthalten. Das gut

1.000 Seiten umfassende Buch liefert rund um die beliebten Hornady-Geschosse aber noch mehr, oftmals mit deutlichen Illustrationen versehene Informationen. Im Set enthalten ist auch die Hornady OAL Gauge, die den Einsteiger bei erster Begutachtung unter Umständen vielleicht etwas überfordert und Rätsel aufgibt. Diese Lehre dient dazu, die maximale Patronenlänge der individuellen Waffen-/Munitions-Kombination festzustellen.

Die Hornady L-N-L Classic-Presse baut wie die in der letzten Ausgabe vorgestellte Lee-Presse auf einem Leichtmetallrahmen auf. Dieser ist jedoch deutlich robuster und der O-Rahmen steht gedreht zur Grundplatte, wodurch ein gut erreichbarer Arbeitsbereich rund um Stößel und Hülsenhalter entsteht.

Die Hornady Classic-Presse arbeitet mit dem nahezu gleichen Zündhütchensetzer wie die Lee Challenger. Egal, wer das System erfunden hat, es funktioniert und das ist die Hauptsache. Hinter „Lock-N-Load“ verbirgt sich ein Matrizen-Schnellwechselsystem, das mittels Buchsen ein mühseliges Ein- und Ausschrauben der Matrizen erspart. Die Hornady-Buchsen besitzen einen Bajonettverschluss mit sechs Warzen. Obwohl es keine zusätzliche Verriegelung gibt, bleiben die Matrizen, die mittels einer kurzen Drehung nach rechts in der Pressenbuchse verriegeln, an ihrem Platz. Dank der Federkraft eines O-Rings wird dies erreicht. Bei dem Gewinde im Pressenkopf, in dem die Aufnahmebuchse sitzt, handelt es sich um ein standardmäßige 1¼-Inch x 12 Gänge-Gewinde. So kann in jeder Presse, die dieses Gewinde aufweist, ein Hornady L-N-L-System montiert werden. Außerdem kann in der Classic-Presse, wenn es in besonderen Fällen notwendig sein sollte, auch eine Matrize mittels Gewinde montiert werden, vorausgesetzt, man verfügt über die richtige



Zwei Zylinder mit Kolben und Schüttrohren. Wir sind der Meinung, dass diese Rohre in Kombination mit dem Ständer etwas zu kurz geraten sind. Zum Füllen der Hülsen unproblematisch, aber wenn Pulver in die Schale der Waage geschüttet wird, ist die Entfernung zum Schalenboden zu groß, wodurch Körner aus der Schale springen können.

Gewindebuchse oder verwendet eine Matrize mit dem 1¼-Inch-Gewinde. Hinsichtlich der Kraftübersetzung steht die Hornady Classic-Presse auf gleicher Augenhöhe mit der RCBS Rock Chucker Supreme, obwohl die Classic nicht so robust wie der RCBS-Klassiker ist. Die Streben der Classic haben zum Beispiel geringes Spiel auf den Achsen, was man bei der Bedienung des Betätigungshebels fühlen kann. Der Stößel



Unter anderem, dank der 85 mm langen Führung, hat der Stößel nur ein radiales Spiel von $\pm 0,05$ mm.

Bel hat jedoch nur $\pm 0,05$ mm Spiel und steht damit der Rock Chucker in nichts nach. Damit endet die Ähnlichkeit zur Rock Chucker und vieler anderer Pressen, denn die Classic ist eine sogenannte „Cam Over“-Presse.

Maximale Kraftumsetzung

Wo andere Pressen einen deutlichen Anschlag haben, wenn der Stößel den oberen Totpunkt (OT) erreicht, da wartet die Hornady-Presse mit einem „Cam Over“-System auf. Hornady hat bewusst auf einen Anschlag im OT verzichtet. Die Philosophie, die dahinter steckt, ist eine maximale Kraftumsetzung. Bei der Classic-Presse soll die Matrize den Stößel/Hülshalter im OT berühren. Hierdurch wird die maximale Hebelwirkung der Presse erreicht. Anhand der Grafik kann man erkennen, dass die Kraftumsetzung bei

der Classic- und Rock-Chucker-Presse nahe dem OT deutlich zunimmt. Genau diese letzten Millimeterbruchteile Stößelweg wollte Hornady dem Wiederlader nicht nehmen, was man in der Arbeitspraxis bemerkt. Für das Vollkalibrieren einer .308 Win.-Hülse benötigt man knapp 10 kg Druck. Wird eine sehr gedehnte Hülse verwendet, dann genügen zirka 17 kg Druck – was sehr gute Werte sind. Mit der Schattenseite des Cam-Over-Systems wird der Wiederlader konfrontiert, wenn beim Geschossetzen die Patronenlänge oder ein Crimp eingestellt werden müssen. Dann muss man den Betätigungshebel etwas hin und her bewegen, um den OT des Stößels zu bestimmen. Gibt es keine Lösung, die eine sehr gute Kraftumsetzung mit einem absoluten OT kombiniert? Doch, die gibt es. Die RCBS Rock Chucker Supreme kommt dem Ideal schon nahe, doch erst die deutsche, weitaus teurere Präzispresse von Christian Turban erreicht dieses hehre Ziel. Fakt bleibt, dass man mit der Hornady Classic-Presse beispielsweise beim Einstellen der Geschossetzmatrize einen Tick mehr Arbeit hat, dafür bekommt man aber eine Presse, mit der man ohne viel Kraftaufwand auch größere Flaschenhalshülsen vollkalibrieren kann.

Tabelle 2: Technische Daten Hornady Lock-N-Load Classic

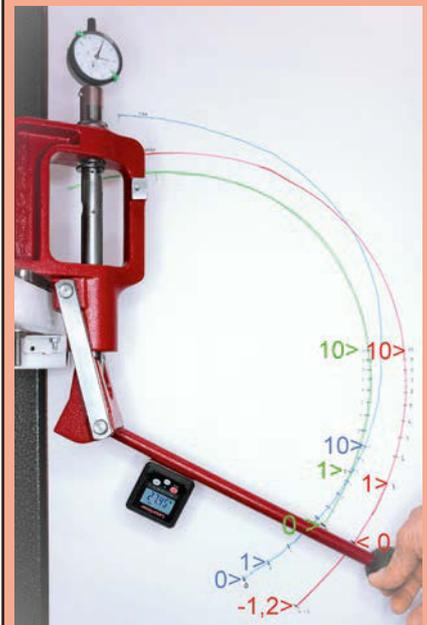
Rahmenhöhe:	110 mm
Hub:	97,5 mm
Durchmesser Stößel:	22,2 mm
Länge Betätigungshebel:	340 mm
Gesamtlänge:	415 mm
Gewicht:	4.269 Gramm



Reichhaltiges Zubehör bietet Hornady im Set: 5 Hülsenhalter, 6 Feststellringe, 6 Matrizenbuchsen.

Kraftumsetzung der Ladepressen

Die Kraftumsetzung der drei Pressen RCBS Rock Chucker (Grüne Linie), Lee Breech Lock Challenger (Blaue Linie) und Hornady Lock-N-Load Classic (Rote Linie) wurde hier eingezeichnet. In der jeweiligen Farbe sind die wichtigsten Stößeldistanzen (Oberseite) bis zum OT markiert. Der Pfeil bei der grünen 10 markiert die Hebelposition in Relation zur Stößelposition 10 mm vor dem OT. Dann folgt die Position des Stößels mit dem grünen Pfeil 1 mm vor dem OT. Die Hebelposition der Rock Chucker endet bei dem grünen Pfeil 0 da, wo der Stößel den OT erreicht. Besonders finden wir, dass die Daten der Classic Presse (Rote Linie) nahezu mit denen der Rock Chucker identisch sind. Bemerk werden sollte, dass der Hebelweg der Classic weitergeht, nachdem der OT erreicht wurde (Rote 0) und erst stoppt, wenn der Stößel wieder 1,2 mm nach dem OT hinunterfährt. Deutlich wird, dass die blaue Linie der Lee Presse eine geringere Kraftumsetzung zeigt. Der Hebelweg ab der Stößelposition (blauer Pfeil 1 mm vor dem OT), ist viel geringer als der Hebelweg der Hornady oder RCBS. Das bedeutet, dass der Wiederlader bei der Lee Presse mehr Energie anwenden muss, um den letzten Millimeter des Stößelwegs zu bewältigen. Die Grafik zeigt die gleichen Hebel-/Stößelwege der Pressen auf andere Weise.



(RCBS Rock Chucker Supreme, Lee Breech Lock Challenger, Hornady Lock-N-Load Classic. Die letzten 10 mm Stößelweg vor dem Erreichen des OT werden im Verhältnis zu dem Weg des Betätigungshebels gezeigt. Die Lee erreicht während des letzten Millimeters längst nicht die exponentielle Umsetzung, die die RCBS und Hornady-Pressen auszeichnen.)

Elektronische G2-Waage

Teil des Komplettssets ist die kompakte G2-Digitalwaage, wobei es seit diesem Jahr das geringfügig modifizierte G3-Nachfolgermodell mit anderem Display gibt. Die kleine Hornady G2-Waage mit verhältnismäßig großem Schalen-träger funktioniert in der Praxis unproblematisch. Zwei AAA-Batterien, die nicht mitgeliefert werden, dienen zur Stromversorgung. Eine einstellbare Abschaltautomatik wirkt batterieschonend. Nach dem Einschalten ist die Waage in etwa drei Minuten ausreichend erwärmt und kann mit dem mitgelieferten 10-Gramm-Gewicht kalibriert werden. Eine simple Prozedur: Einfach „Cal“ drücken und das 10-Gramm-Prüfgewicht in die Schale legen. Wichtig sind natürlich die Wiegepräzision und die Wiederholgenauigkeit. Für den Test haben wir diesmal Lyman-Prüfgewichte benutzt, die ausreichend präzise sind, um die Auflösung von 0,1 Grains zu bewerten. Der Anleitung nach hat die G2-Waage eine 0,1-Grains-Präzision bis zu einem Gewicht von 1.500 Grains. Wir haben viele Versuche bis 100 Grains durchgeführt und festgestellt, dass die kleine Waage immer das korrekte Gewicht anzeigt. Auch die Wiegezeit (Wiegebeginn bis Anzeige) war mit 2 bis 3 Sekunden in Ordnung. Toleranzen von $\pm 0,1$ Grains gab es erst nahe des maximalen Wiegebereichs bei Gewichten ab 1.400 Grains. Die kleine Waage funktioniert demnach gut und zuverlässig.

Lock-N-Load-Pulverfüller

Jedes Einsteigerset, das wir vorgestellt haben, hatte einen Pulverfüller an Bord. Keiner gefällt uns so gut wie dieser Lock-N-Load-Füller und das hat mehrere Gründe. Einer ist das Lock-N-Load System. Der Pulverfüller wird mittels der aufgeschraubten Buchse in dem stabilen Ständer fixiert. Sind alle Hülsen mit Pulver gefüllt, dann reicht eine kurze Drehung, um den Pulverfüller aus dem Ständer zu nehmen und das Pulver in dem Originalbehälter zurück zu schütten. Ein weiterer Grund ist die Tatsache, dass Hornady großzügig direkt zwei Zylinder mitliefert.

Der Standardzylinder ist mit einer Einstellschraube und einem Kolben versehen, der einen Durchmesser von 18,8 mm aufweist. Dieser ist geeignet für Laborierungen bis zirka 100 Grains Pulver, je nach Sorte natürlich, denn Pulver haben eine unterschiedliche Dichte. Ähnlich wie bei der RCBS Uniflow darf man mit einem Zylinder mit einer so großen Bohrung und Kolben Abweichungen bezüglich der Schüttmenge erwarten, auch wenn das

mitgelieferte Pulverdach verwendet wird. Wir haben diesen Zylinder mit einer Charge von 45 Grains Vihtavuori N 150 getestet und mittels 30 Chargen festgestellt, dass eine Toleranz von $\pm 0,3$ Grains vorhanden ist. Mit etwas Sensibilität in der Hebelbetätigung sind auch lediglich $\pm 0,2$ Grains möglich. Wer als Präzisionsfetschist noch genauere Chargen wünscht, der bedient sich des Tricklers/Feindosierers, der im Lieferumfang enthalten ist. Um den Zylinder zu wechseln, entfernt man den Betätigungshebel. Anschließend den gefederten Sicherungsbolzen eindrücken und Kolben sowie Kolbenführung aus dem Zylinder ziehen. Der Zylinder kann dann aus dem Gehäuse geschoben werden.

Der zweite „Pistol“-Zylinder hat nur eine Bohrung von 8 mm. Die Folge? Extrem präzise Chargen. Für diesen Test haben wir wie in der letzten Ausgabe Reload Swiss RS 20 verwendet. Bei grober Betätigung des Hebels blieb eine 7,8-Grains-Charge innerhalb der Toleranz von $\pm 0,1$ Grains. Wurde jedoch eine gleichmäßige, sanfte Betätigung des Hebels angewandt, dann gab es keine messbare Toleranz und die Charge blieb konstant bei 7,8 Grains. Sogar eine Minimalcharge von 1,7 Grains bot ähnliche Präzision. Der geringe Durchmesser der Bohrung ermöglicht diese Präzision. Ähnliches konstatierten wir bei Verwendung eines Redding Pulverfüllers mit 8-mm-Bohrung und einem modifizierten RCBS Uniflow-Zylinder mit 6-mm-Bohrung. Der geringe Bohrungsdiameter hat jedoch auch einen Nachteil: Große Chargen sind unmöglich. Bei dem Hornady „Pistol“-Zylinder beträgt die Maximalcharge lediglich etwa 10 Grains.

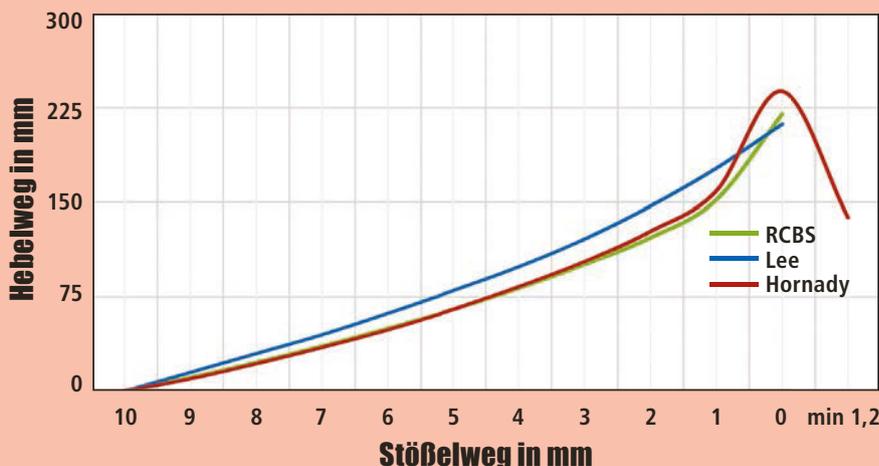


Hornady Zündhütchen-Handsetzgerät inklusive Zündhütchenschale, geeignet für Hornady Hülsenhalter (schwarz) und ein grünes Äquivalent für RCBS Hülsenhalter. Sowohl kleine als auch große Zündhütchen können gesetzt werden.



Ein präziser Messschieber mit Uhr und einer Auflösung von 0,001“ gehört auch zum Lieferumfang des Hornady Classic Deluxe Kit. Unsere Kontrolle mit einem Parallel-Endmaß der Klasse Null beweist die Präzision.

Kraftübersetzung Pressen



RCBS Rock Chucker Supreme, Lee Breech Lock Challenger, Hornady Lock-N-Load Classic. Die letzten 10 mm Stößelweg vor dem Erreichen des OT werden im Verhältnis zu dem Weg des Betätigungshebels gezeigt. Die Lee erreicht während des letzten Millimeters längst nicht die exponentielle Umsetzung, die die RCBS und Hornady-Pressen auszeichnen.



Patronenlängenlehre

Mit der im Set enthaltenen Hornady OAL Gauge wird die Gewehrpatronenlänge, aber auch der rotationsfreie Flug des Geschosses, bis zum Übergangskonus festgestellt. Diese nützliche Lehre haben wir bereits beispielsweise im 28. Teil unserer Serie „Wiederladen für Fortgeschrittene“ in caliber 9/2019 ausführlich vorgestellt. Gemessen wird mit der eigenen, individuellen Waffe, was einen Mehrwert darstellt, weil so eine unter Umständen präzisionsfördernde Feinabstimmung erfolgen kann.

Das ist in erster Linie für den versierten Wiederlader sehr interessant. Der Einsteiger sollte sich jedoch darauf beschränken, die Patronenlänge aus Sicherheitsgründen zu kontrollieren. Braucht der Einsteiger diese Kontrolle? Wir glauben, dass es nicht schaden kann. Wenn die Patronen entsprechend den vorgegebenen Ladedaten gefertigt werden, müsste die Munition sicher sein. Aufmerksamkeit ist jedoch gefordert, denn manches Wiederladebuch zeigt beim Anfang der Beschreibung eines Kalibers eine Grafik der Patrone mit bestimmten Abmessungen, unter anderem die maximale Patronenlänge. Die maximale Patronenlänge für das Kaliber .308 Win. wird beispielsweise mit 71,12 mm angegeben. Dieser maximale Wert gilt jedoch nicht für jedes Geschoss! Dazu führt man in den Daten immer das Geschoss mit der dazugehörigen Patronenlänge auf. Lapua gibt zum Beispiel in diesem Kaliber für ein 150 Grains Sierra HPBT Geschoss eine Patronenlänge von 71 mm und gibt für ein 150 Grains Lapua Mega Geschoss eine Patronenlänge von 65,2 mm an – ein erheblicher Unterschied. Obwohl die maximale Patronenlänge und die Abmessungen des Patronenlagers und Übergangskonus der Waffe reglementiert sind, gibt es natürlich immer herstellereitige Fertigungstoleranzen. Genau hier liegt der Wert der OAL Gauge. Mit Hilfe der Lehre und einer Messhülse, die mit einem Geschoss ihrer Wahl bestückt ist, kann

Die im Set enthaltene Hornady O.A.L. Gauge oder Patronenlängenlehre, hier die gerade Version, wird ohne Messhülse geliefert, die man separat erwerben muss.

die maximale Patronenlänge, die für Ihre Langwaffe gilt, ermittelt werden.

Das Messverfahren mit der OAL Gauge funktioniert einfach: Zuerst werden Lauf und Patronenlager gereinigt sowie der Verschluss entfernt. Die zugekaufte .308 Win.-Messhülse wird auf das Trägerrohr aufgeschraubt. Das Geschoss wird in den Hals der Messhülse geschoben. Ein Putzstock ohne Spitze wird von der Mündung her in den Lauf geschoben und die Lehre (Trägerrohr, Hülse) wird mit Geschoss in dem Patronenlager platziert. Nun, während die Lehre mit leichtem Druck in dem Patronenlager bleibt, drückt man mit dem Zubringer, einem Kunststoffstab, das Geschoss in den Übergangskonus, bis die Felder des Laufes dem Geschoss einen Halt gebietet. Die Ogive des Geschosses ruht dann gegen die Felder. In dieser Position wird der Zubringer mit der Rändelschraube gesichert. Nun Geschoss und Lehre mittels Putzstock herausdrücken. Anschließend kann mit dem Messschieber die Patronenlänge gemessen werden. Diese gilt für nur für diese Waffe in Kombination mit diesem Geschoss. Grundsätzlich darf die Patronenlänge nie derart lang bestimmt werden, dass das Geschoss gegen die Felder gesetzt wird.

Beim Zünden einer normal laborierten Patrone wird der Gasdruck wahrscheinlich die Maximalwerte übersteigen. Als maximale Patronenlänge raten wir dem Einsteiger einen rotationsfreien Flug („Jump“) von 1-2 mm. Die maximale Patronenlänge beträgt dann 1-2 mm weniger als der gemessene Wert, wobei bedacht werden muss, dass das Geschoss in jedem Fall ausreichend im Hülsenhalss stecken sollte, um einen festen Halt zu garantieren. Normalerweise reicht es völlig aus, wenn das Geschoss mit seiner parallelen Führungsfläche die Hülsenhalssinnenwand kontaktiert. Bei Hülsen mit langem Hals reicht der Kaliberdurchmesser als Setztiefe. Die OAL Gauge ist ein sinn-



Auch ein Feindosierer gehört zum Lieferumfang. Mit einem Trickler kann Körnchen für Körnchen dosiert werden.

volles Instrument zur Kontrolle und eine Hilfe, wenn man später als eingefleischter Wiederlader mittels Feinabstimmung die Präzision auf eine höhere Ebene bringen will (siehe hierzu „Wiederladen für Fortgeschrittene“).

caliber-Fazit

Wir haben drei Einsteigersets für Wiederlader auf Herz und Nieren erprobt.

Als grundsolute erwies sich das RCBS German Masterkit C für 619,95 Euro, wobei die Rock Chucker Supreme-Press ein Leben lang halten wird (caliber 7-8/2021).

Als weniger solide, aber besonders preisgünstig entpuppte sich das durchdachte Lee 50th Anniversary Kit für schlappe 206,26 Euro (caliber 9/2021).

Besonders komplett kommt das hier vorgestellte Hornady Lock-N-Load Classic Deluxe Kit für 639 Euro daher, das in der Praxis auch durch das geniale Matrizen-schnellwechselsystem überzeugt.

Text und Fotos: John Gerards



Lock-N-Load Schnellwechsel, feine Sache.

caliber

SWAT SCHIESSEN · WAFFEN · AUSRÜSTUNG · TECHNIK

Wiederladekurs – Vorbereitung auf die Praxis

Anmeldung unter
tino.schmidt@vsmedien.de
oder 0221-94198891

Tino Schmidt

Profitieren Sie von unserer Erfahrung! Dieser Kurs richtet sich an Wiederlader von Kurzwapfenpatronen, die vor kurzem erst mit dem Wiederladen begonnen haben oder es in Zukunft ausüben möchten. Es werden keine Grundkenntnisse vorausgesetzt. Die verschiedenen Arbeitsgänge vom ersten Schritt bis zur fertigen Patrone werden ausreichend erläutert und mit Übungseinlagen abgerundet. Es stehen Ein- und Mehrstationenpressen im Kurs zum Ausprobieren bereit. ACHTUNG: Der Kurs ersetzt **nicht** die Prüfung nach § 27 SprengG („Wiederladeschein“), er ist aber eine wertvolle Ergänzung.

- Tipps zur Auswahl des Equipments
- Ein- und Mehrstationenpressen im Vergleich
- Hülsenaufarbeitung
- Praxistipps zum Kalibrieren von Hülsen
- Praxistipps zum Hülsenaufweiten
- Praxistipps zum Geschosssetzen
- Die verschiedenen Arten des Crimpens und ihre Anwendung
- Endkontrolle Munition

Vorläufige Termine

20. November 2021
RSA Heusenstamm bei Offenbach/Main, 10 bis 17 Uhr

15. Januar 2022
Schützenhaus Nidda (Hessen),
10 bis 17 Uhr

Preis: 150 Euro pro Person

Andere Termine/Veranstaltungs-
orte auf Anfrage möglich.



Energiekick

Der Rotpunkt-Pionier Aimpoint hat sein ultrakompaktes Reflexvisier ACRO optimiert. Wir beleuchten die Unterschiede zur ersten Generation und unterzogen das brandneue Modell C-2 einem Praxistest.



Das Aimpoint ACRO der zweiten Generation auf einer Glock G19 MOS. Als Backup-Visierung dient eine hochbauende Trijicon Schalldämpfervisierung.

Die Produkte des schwedischen Marktführers sind weltweit für ihre Zuverlässigkeit und Robustheit bekannt. Zudem schätzen professionelle wie zivile Nutzer die langen Batterielaufzeiten der Rotpunktvisiere aus Malmö. Genau hier lag beim ACRO Gen1 der Hase im Pfeffer (siehe Test in caliber 6/2019). Bei der Vorstellung im Jahr 2018 haben die skandinavischen Techniker lediglich eine kleine Knopfzelle in dem subkompakten Gehäuse unterbringen können. Demzufolge ging dem Minikraftwerk vergleichsweise schnell die Puste aus. Dieses Manko hat Aimpoint nun beseitigt. Durch das Verbauen der großen Standard-Lithiumzelle CR2032 hat sich die

Laufzeit mehr als verdreifacht. Bei Dauerbetrieb auf mittlerer Helligkeitsstufe ist erst nach 50.000 Stunden beziehungsweise fünf Jahren ein Batteriewechsel nötig. Im Zuge der Optimierung kam zudem eine effizientere LED-Technologie mit 30% mehr Lichtleistung zum Einsatz.

Bewährte Konstruktion

Obwohl das ACRO Gen2 größtenteils neu konstruiert werden musste, um die großvolumige Batterie unterzubringen, hat sich das Grundkonzept erfreulicherweise nicht geändert. Das für Kurzwaffen konzipierte Reflexvisier besteht aus einem geschlos-

senen Tubus. Innerhalb der schützenden Röhre befindet sich sowohl die LED als auch die Projektionslinse. Den vorderen und hinteren Abschluss bildet je eine Scheibe aus gehärtetem Glas. Durch diese vollständig gekapselte Konstruktion wird wirkungsvoll verhindert, dass Schlamm, Sand, Regen oder Schnee den Lichtstrahl blockiert. Bei Verschmutzung reicht ein kurzer Fingerwisch über die bruch- und kratzfesten Scheiben aus, um die Einsatzbereitschaft wieder herzustellen. Die Bedienung ist intuitiv und simpel. Ein kurzer Druck auf die Plus- oder Minus-Taste schaltet die Optik auf Stufe 7 ein, anschließend können die Helligkeitsstufen manuell gesteuert wer-



Die Baureihe „Advanced Compact Reflex Optic“ (ACRO) wurde mit einer effizienteren Technologie aufgewertet. Die hochmoderne LED liefert einen um 30% helleren Leuchtpunkt.

offeriert erneut zwei Versionen seiner Miniaturoptik. Zum einem das auf zivile Belange abgestimmte Modell C-2 (Commercial) und das für Berufswaffenträger entwickelte P-2 (Professional). Das ACRO ist zwar primär für den Einsatz auf Pistolen gedacht, findet aber auch auf Langwaffen Verwendung. Die Montagegröße sind identisch geblieben. In Zusammenarbeit mit dem Schweizer Hersteller B&T werden neben Adapterplatten für gängige Kurzwaffentypen auch Montagen für Weaver/Picatinny-Schienen angeboten.

Gen2 versus Gen1

Aimpoint hat das äußere Design im Detail umgestaltet, die eigentlichen Veränderungen betreffen aber die inneren Werte.

Die technischen Daten

Modell:	ACRO C-2
Hersteller:	Aimpoint, Schweden
Abmessungen (LxBxH):	47x32x31 mm
Gewicht:	60 g
Gehäuse:	7075-T6 Aluminium, harteloxiert
Linse:	Gehärtetes Glas
Sichtfenster:	16x16 mm
Wasserdichtheit:	5 Meter
Temperaturbereich:	-30°C bis +60°C
Absehen:	Leuchtpunkt/3,5 MOA
Helligkeitsregelung:	Manuell über Tasten, 2x NVD, 8x Taglicht
Batterie:	3 Volt Lithium, Typ CR2032
Batterie-lebensdauer:	5 Jahre (50.000 Std.) auf Stufe 6 von 10.
Preis:	627 Euro

den. Das Halten der Minus-Taste schaltet die Optik aus. Das Batteriefach ist frei zugänglich und ermöglicht einen schnellen und komfortablen Wechsel der Energiequelle, ohne die Optik demontieren zu müssen. Ebenso wie die erste Generation wurde auch das ACRO Gen2 einem harten Schusstest unterzogen. 20.000 Schuss des leistungsstarken Pistolenkalibers .40 S&W mussten die optoelektronischen Komponenten über sich ergehen lassen. Aimpoint

Durch die erhöhte Batteriekapazität in Kombination mit der neuesten Dioden-Technologie konnte die Einsatzdauer um das



Das ACRO C-2 mit montierter Weaver/Picatinny-Montagebasis auf einer Saiga MK. Der direkte Vergleich zum Aimpoint Micro verdeutlicht die subkompakten Abmessungen.

ACRO C-2 versus ACRO P-2

	ACRO C-2	ACRO P-2
Temperaturbereich:	-30°C bis +60°C	-45°C bis +71°C
Wasserdichtheit:	5 Meter	35 Meter
Helligkeitsstufen:	2 NVD, 8 Tageslicht	4 NVD, 6 Tageslicht

3,3fache gesteigert werden. Das heißt, im Dauerbetrieb auf Stufe 6 wird erst nach 5 Jahren ein Batteriewechsel fällig. Zudem generiert der hocheffiziente LED-Emitter einen um 30% helleren Leuchtpunkt gegenüber der Vorgängerversion. Unverändert bleibt die praxisbewährte Punktgröße von 3,5 MOA. Die Waage zeigt weiterhin 60 g an. Das Gehäuse besteht nach wie vor aus 7075-T6 Aluminium und ist harteloxiert. Die Länge beträgt wie gehabt 47 mm. Die Breite wuchs um 2 mm auf 32 mm und die Höhe um 1 mm auf 31 mm. Im Gegensatz zur ersten Generation geben die Stellschrauben der Höhen- und Seitenjustierung jetzt eine hör- und spürbare Rückmeldung. Die frei zugängliche Batterie befindet sich nun auf der linken Gehäuseseite. Das modernisierte Bedienpanel platzierte der Hersteller unmittelbar vor dem etwas überstehenden Batteriedeckel. Ein unbeabsichtigtes Betätigen der beiden digitalen Tasten wird so verhindert. Das ACRO C-2 bietet zehn manuell wählbare Helligkeitsstufen. Die Stufen 1-2 sind kompatibel mit Nachtsichtgeräten, die Stufen 3-10 sind für die Be-

Für den Einsatz auf Büchsen offerieren die Skandinavier praktische Flip-Up-Deckel. Die Schutzkappen sind in drei Ausführungen erhältlich: Schwarz, transparent und als ARD-Version (Anti Reflection Device).

nutzung bei Tag konzipiert. Für den Einsatz auf Langwaffen bietet Aimpoint optional Flip-Up Schutzkappen an. Sie sind in transparent, Schwarz und in einer ARD-Version (Anti Reflection Device) erhältlich.

Auf dem Schießstand

Nach dem problemlosen Einschießen wurde aus der 25-m- und 50-m-Distanz statisch geschossen. Der scharfe Leuchtpunkt erleichterte das präzise Schießen aus diesen Entfernungen erheblich. Anschließend wurden verschiedene dynamische Standardübungen absolviert. Die Distanzen variierten dabei zwischen 20 m bis 3 m. Zum Abschluss wurde die Schießbahn abgedunkelt. Mit einem an einer Kopfhalterung montierten Nachtsichtgerät erwiesen sich die zwei NVD-Stufen der Zieloptik



als praxistauglich. Bei Dunkelheit und mit Handschuhen waren allerdings die kleinen Bedientasten nicht immer auf Anhieb auffindbar. Während der Erprobung wurden 350 Schuss störungsfrei abgegeben. Die unverbindliche Preisempfehlung des ACRO C-2 liegt bei 627 Euro. Der Preis für die Profiversion P-2 stand bei Artikelerstellung noch nicht fest, dürfte aber nochmals 100 Euro darüber liegen – Qualität hat nun mal ihren Preis. Als Gegenleistung erhält der Anwender ein langlebiges Qualitätsprodukt, auf das er sich in jeder Situation uneingeschränkt verlassen kann.

caliber-Fazit

Der Marktführer Aimpoint hat abgeliefert, die schwedischen Techniker haben ganze Arbeit geleistet. In der jetzigen Gen2-



Gekapselte Konstruktion: Projektionslinse, Elektronik und LED-Emitter befinden sich innerhalb des rechteckigen Tubus und sind so perfekt vor widrigen Umwelteinflüssen geschützt.

caliber-Kontakt

Aimpoint AB, Jägershillgatan 15, SE-213 75 Malmö, Schweden, Telefon: +46-(0)40-671-50-20, www.aimpoint.com, info@aimpoint.se

Aimpoint-Optiken gibt es in Deutschland bei den Großhandelsunternehmen:

· Manfred Alberts GmbH, Bielsteiner Straße 66, 51674 Wiehl-Bielstein, Telefon: +49-(0)22 62-9994330, Fax: +49-(0)2262-9994339,

www.manfred-alberts.de, info@manfred-alberts.de oder

· POL-TEC e.K., Siegelsdorfer Straße 32a, 90768 Fürth, Telefon: +49-(0)911-5692220, Fax: +49-(0)911-5692222, www.pol-tec.de, shop@pol-tec.de

Unser Testexemplar stammt von der HunTac GmbH & Co. KG, Iburger Straße 76, 49082 Osnabrück, Telefon: +49 (0)541-7607794, www.vikingtactics.de, info@vikingtactics.de

Ausführung hätte man sich das ACRO bei seiner Markteinführung vor drei Jahren gewünscht. Neben extremer Robustheit und Zuverlässigkeit gesellt sich nun auch

die gewohnt lange Batterielaufzeit von fünf Jahren.

Text und Fotos: Peter Schmidtke



Durch den Einsatz der wesentlich größeren Standardzelle CR2032 konnte die Batterielaufzeit erheblich verlängert werden. Unten im Bild das ACRO Gen1 mit der wesentlich kleineren Knopfzelle vom Typ CR 1225.

Die neuen digitalen Bedientasten sind vor dem leicht überstehenden Batteriedeckel platziert. Die Drucktaster sind so vor unbeabsichtigter Betätigung geschützt.



CZ CENTER OF COMPETENCE CSC ARMS DIVISION

CZ BREN 2

2599,-€



CZ SCORPION

1599,-€

KONTAKT:

WWW.ARMSDIVISION.EU



**BJA FESTSTELLUNGSBESCHIED
SPORTLICHE NUTZUNG GENEHMIGT**

Angenehm ruhig

Nach dem Covid-19 bedingten Ausfall 2020 war es vom fünften bis achten August dieses Jahres endlich wieder soweit: Die deutschen Meister in der abwechslungsreichen, anspruchsvollen PPC/1500-Disziplin waren zu ermitteln. Der Wettkampf wurde auf der hauseigenen Schießanlage des Bundes der Militär- und Polizeischützen (BDMP) in Alsfeld, Hessen, ausgetragen. caliber war dabei.

Deutsche PPC/1500-Meisterschaft 2021: Topschütze Bernhard Paul in Open 1500 auf dem Weg zum Titel.



Mit einem ausgearbeiteten und genehmigten Hygiene-Konzept konnte die Deutsche Meisterschaft stattfinden, nachdem diese aufgrund der Pandemie in 2020 ausfallen musste. Organisatorisch wurde alles unternommen, um möglichst vielen Teilnehmern einen Startplatz anbieten zu können. Zur Einhaltung der

Mindestabstandsregel musste jeder zweite Startplatz frei bleiben. Deshalb entschied 1500-Bundesreferent Marc Schmidt, dass alle 60-Schuss-Matches (Open, Distinguished Revolver und Distinguished Pistol) überhaupt nicht angeboten werden. Zusammenfassend bedeutete dies, dass in den Anmelde-listen bis kurz vor Anmeldeschluss er-

staunlich viele Plätze noch frei waren, wohingegen in Zeiten vor der Pandemie stets alle Starts binnen weniger Tage ausgebucht waren.

Freie Platzwahl

Ein ähnliches Bild konnten wir auch in den Trainingseinheiten vor dem Wett-



Abstand und Ruhe: Viel Platz auf der Schießanlage. Die Durchgänge waren im Durchschnitt mit drei bis maximal fünf Teilnehmern besetzt.

kampf an diversen anderen Schießständen beobachten. Mit zwei bis maximal vier Trainingswilligen war auch dort die Auslastung, wie sonst üblich, nicht besonders hoch. Hierfür mögen viele Faktoren eine Rolle spielen und vielleicht hat sich der eine oder andere Schütze nach drei „Lockdowns“ – der vierte steht vor der Tür – auch bereits ein anderes Hobby zugelegt. Zu den beliebtesten Breitensportarten scheinen sich wohl Laufen und Fahrradfahren (gerne auch „E-Biking“) entwickelt zu haben, weil man hier völlig unabhängig von Vereinsstrukturen oder Pandemieregeln individuell seiner Freizeitbeschäftigung frönen kann. Während Fahrradhändler rund um die Uhr mit Lieferschwierigkeiten zu kämpfen haben, freuten sich Waffenhändler auf jeden Kunden.

Halbiertes Starterfeld

In diesem Jahr traten lediglich 102 Starter an die Startlinien, während hier sonst locker die 200er-Marke immer geknackt wurde. Völlig ungewohnt: Auf der Anlage konnte man selbst an vorderster Reihe noch einen Parkplatz ergattern. An vielen Ständen war die Anzahl der Range Officer (R.O.) identisch mit den Startern! Einer meinte: „Bei den Abständen könnte man fast auf einen Gehörschutz verzichten.“ Es herrschte, so der allgemeine Tenor, während des



Wo sonst stets dichtes Gedränge herrschte, war nun entspanntes Auswerten möglich.



In den Hauptwettkämpfen darf auf 50 m ein „Warm-Up“ binnen 165 Sekunden geschossen werden. Die Anschlagsart ist beliebig.



Kniefall: Der Pfosten ist in den Dienstwaffen-Disziplinen vorgeschriebener Maßen zu nutzen.



Besonders auf 15 m und auf 25 m muss sehr sauber gezielt werden, um mit dem kurzläufigen Revolver zu treffen.



Aufgrund der Abstandsregeln von Covid-19 blieb jede zweite Bahn leer.

Wettkampfs, eine extrem entspannte Ruhe. Kein Gedränge vor der Fummelzone, kein Beiseiteschieben von Rangebags hinter der Startlinie. Diese unbekannte Ruhe trug aber maßgeblich dazu bei, dass trotz Aprilwetters (stark bewölkt, oft Regen, dazwischen wenige Minuten Sonnenschein), hervorragende Ergebnisse geschossen wurden. Während sonst im August neben den Speedloadern und Magazinen in den Wettkampfboxen große Flaschen Mineralwasser und Handtücher bereitlagen sowie Handpasten den Schweiß für einen optimalen Griff an der Waffe eliminierten, waren dieses Mal Regenjacke und Schirm gefragt. Die ständig wechselnden Lichtverhältnisse waren eine weitere Herausforderung für die Teilnehmer. Mal war die Scheibe während einer Wettphase mit dunklen Regenwolken zu beschießen, Minuten später führte heller Sonnenschein dazu, dass die Treffer, wenn nicht korrigiert wurde, automatisch etwas höher lagen.

Top-Resultate auf der Range

Bundessportleiter Helge Peters stanzte bereits am Freitag in der Disziplin Standard Revolver 4" sehr gute 479

Die Deutschen Meister PPC 1500

Disziplin	Hauptwettkampf 1500 Revolver	Hauptwettkampf 1500 Pistole	Open 1500	Standard Revolver	Off-Duty Revolver	Stock Semi Auto	5-shot Off-Duty Revolver
1. Platz	Ralf Vanicek	Bernhard Paul	Bernhard Paul	Helge Peters	Markus Emmel	Markus Emmel	Marc Schmidt
2. Platz	Maik Murwik	Steffen Vogt	Ralf Vanicek	Maik Murwik	Maik Murwik	Ralf Vanicek	Peter Sonntag
3. Platz	Bernhard Paul	Helge Peters	Markus Emmel	Ralf Vanicek	Marc Schmidt	Wilfried Wiesener	Andrea Moritz

Ringe in die Pappe und hielt die erste Platzierung bis zum Ende des Wettkampfs durch. Mit dem kurzläufigen Dienstrevolver mit sechs Patronen in der Trommel („Off-Duty-Revolver“) lagen drei Schützen ringgleich mit je 477 Ringen vorne. Die Entscheidung der Platzierung musste durch Zählung der X-er geschehen. Hier hatte Markus Emmel (34 X-er) den nötigen Vorsprung vor Maik Murwik (30 X-er) und Marc Schmidt (28 X-er). Der 1500-Bundesreferent, Marc Schmidt, ließ dafür mit der Stupsnase mit Trommelkapazität für fünf Patronen in der Disziplin „5 Shot Off-Duty Revolver“ mit sehr guten 394 Ringen nichts anbrennen und nahm den Titel mit nach Mitteldeutschland. Bernhard Paul war bei 1500 Open bis zum Match 5.2 mit lediglich einer einzigen 9 hervorragend unterwegs. Allerdings verhalfelte er sich das Topergebnis bei den letzten sechs Schüssen auf 25 m. Sein Ergebnis am Ende: 1494 Ringe von 1500 möglichen. Doch damit nicht genug. Auch im Hauptwettkampf 1500 Pistole erkämpfte sich Bernhard Paul den Titel und verwies Vanicek und Emmel auf die Plätze Zwei und Drei. In der Stock Semi Auto Klasse gab es gleich zwei „Full House“-Ergebnisse mit 480 von 480 Ringen zu vermelden. Wieder hatte Markus Emmel mit einer höheren Anzahl X-er vor Ralf Vanicek den nötigen Vorsprung. Dafür revanchierte sich Vanicek und gewann den Titel im Hauptwettkampf Revolver mit starken 1.488 Ringen. Am Wettkampfeende hatten alle ein strahlendes Lächeln im Gesicht, weil der Wettbewerb so reibungslos und völlig tiefenentspannt verlaufen war. Man verabschiedete sich in der Hoffnung, dass 2022 wieder die komplette Kapazität des Standes für die PPC 1500-Disziplinen benötigt wird.

Text und Fotos: Stefan Bader



Auf der kurzen 3-m-Distanz sind die ersten sechs Schuss einhändig abzugeben.



Vorbereitung ist alles: Hier bestückt ein Teilnehmer das Ladebrett mit .38er Munition.



Hier die Scheiben des deutschen Meisters Bernhard Paul in Open 1500 mit 1494 Ringen.

Mobile Lastenesel

Teilnehmer von mehrtägigen Wettkämpfen reisen mit reichlich Gepäck, bestehend aus Waffen, Ausrüstung, Werkzeug und Munition, an. Da eine Vielzahl von Disziplinen und/oder Stages absolviert werden, die weitläufig auf dem Stand verteilt sind, ist es physisch bereits vor dem eigentlichen Match eine gewaltige Anstrengung, die gesamte Ausrüstung dorthin zu schleppen. Unter diesem Aspekt haben wir uns am Markt nach sinnvollen Transportmöglichkeiten umgesehen und diese getestet. Lesen Sie hier, welcher Lastenesel sich behauptet.

Egal, ob Steel Challenge, Bianchi Cup, PPC/1500 oder IPSC – neben dem wettkampfvorbereitenden Training ist es schon eine logistische Meisterleistung, an alles, was benötigt wird, zu denken. Ein Beispiel soll dies verdeutlichen. Wir schießen Bianchi Cup, treten in der Metallic Klasse und zusätzlich in der Offenen Klasse an. Und weil wir ohnehin schon vor Ort sind, nehmen wir noch KK Standard und auch noch die Offene Klasse im Kleinkaliber mit. Macht zusammen mindestens vier Kurzwaffen. Viele Profis haben pro Waffe eine Reservewaffe im Futteral dabei. Macht dann schon in Summe acht Kurzwaffen à 1,5 kg = stolze 12 kg Eisen. Ein Durchgang bedeutet 192 Schuss, zudem erlaubt die Sportordnung, dass Warm-Ups geschossen werden dürfen. Außerdem kann es sein, dass für eine Stage ein Reshoot nötig wird. Wir kalkulieren locker 300 Patronen pro Disziplinen, ergibt in Summe 1200 Schuss. Weiterhin kommen hinzu: Gehörschutz, Rig (Gürtel, Holster, Speedloader oder Magazintaschen), Putzzeug, Öl, Werkzeug, Schießbrille, Wechselkleidung und diverse Kleinigkeiten. Um die Energiezufuhr sicherzustellen und den Kreislauf aufrechtzuerhalten sind Flüssigkeiten nötig. Dazu Nahrung und vielleicht sogar noch das eine oder andere Stück Schokolade. Der darin verbaute Traubenzucker hat schon manchen Podiumsplatz ermöglicht.

Zebco Pro Staff

In unserer Rechnung sind wir nun bei rund 45 kg. Deshalb transportierten wir die komplette Ausrüstung rollend, wofür



Lastenesel im Vergleich:
Links der Zebco Pro Staff
Trolley, rechts der Eckla Rolly.

wir uns zwei geeignete Transportwagen einmal genauer angesehen haben. Das erste Objekt stammt aus dem Fischereibedarf. Wenn man dem Anglerlatein Glauben schenken darf, sind mache Fische so groß, dass dafür ein Transportgerät benötigt wird. Wir haben den Transporter für unseren Einsatzbereich quasi zweckentfremdet. Der Zusammenbau des Pro

Staff von Zebco geht zügiger voran als das bekannte Bücherregal einer schwedischen Möbelkette, obwohl eine Anleitung fehlt. Dafür liegen ein Kreuzschlitzschraubendreher und ein Gabelschlüssel aus gestanztem Blech bei. Für den Fall der Fälle ermöglicht dies sogar eine Montage kurzfristig vor Ort. Der Rahmen besteht aus eloxierten Alurohren mit einem Au-

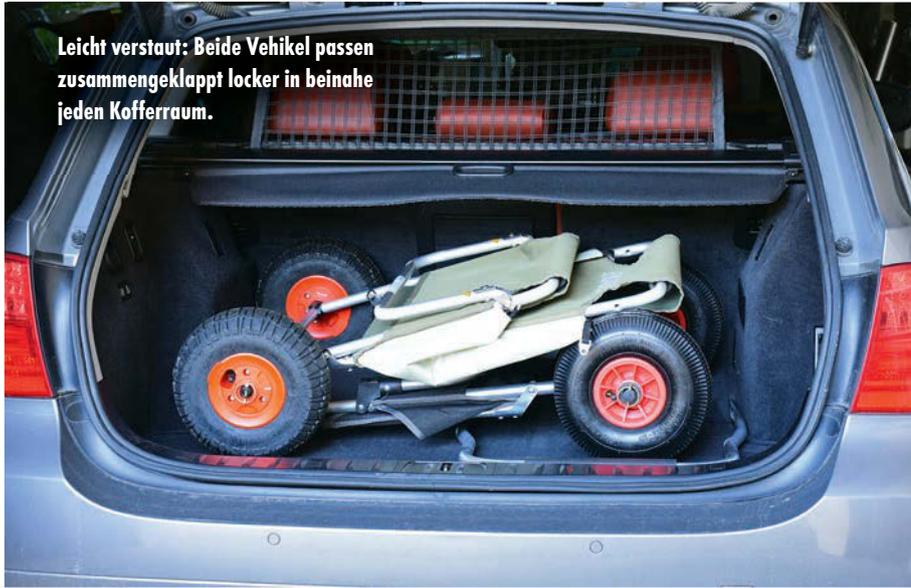
el ohne Abgase



ßendurchmesser von 22 mm, die Aufnahmen aus Kunststoff stammen aus einer Spritzgussmaschine. Die Bauteile wurden sauber vernietet. Der 45 cm breite Handgriff ist mittels zweier Schlossschrauben und Sterngriffe, ebenfalls aus Kunststoff, rasch montiert. Die Achse haben wir mit den beiliegenden Innensechskantschrauben und Sicherungsmuttern befestigt.

Hier kann das beiliegende Werkzeug verwendet werden. Nur noch die beiden Gummireifen aufstecken, Scheiben unterlegen und mittels Splint sichern. Der Zusammenbau dauert keine fünf Minuten. Als letzten Arbeitsgang muss noch Luft in die Reifen gepumpt werden. Dies entpuppt sich als etwas mühsam, da das Ventil sehr tief in der Felge sitzt und bei fehlendem

Reifendruck beim Aufsetzen der Fülladap-terkappe noch tiefer in die Felge gedrückt wird. Dafür ist das Ventil geschützt, sollte mal zu nahe am Bordstein entlang gefahren werden. Das Kunststoffgewebe aus schwarzem Polyester-Mesh macht einen stabilen Eindruck. Der Rand wurde mit einer grauen Schutzkante gesäumt. Die Auflagefläche misst 45 cm in der Breite und 43 cm in der Tiefe. Die Rückenhöhe ermittelten wir mit 53 cm. Somit bietet sich der Pro Staff auch als Sitzgelegenheit an. Mit maximal 80 kg kann die Sitzfläche belastet werden. Damit sich die Ladung nicht verselbständigt, wurden links und rechts Flanken im Gewebe eingebaut. Clever gelöst wurde die Krafteinleitung in den Rahmen, weil er sich vertikal nicht direkt mit dem Alurohr auf dem Querrohr abstützt, sondern auf der dazwischenliegenden Kunststoffkappe. Praktisch – im nicht beladenen Zustand klappt der Trolley beim Anheben sofort auf das Packmaß zusammen. Im Test hat sich der Pro Staff wacker geschlagen. Die Stabilität ist gut. Positiv fiel die ausreichend groß bemessene Sitzfläche auf. Die Verarbeitung ist, obwohl in Fernost hergestellt, als gut zu bewerten, wenn auch die Spuren vom Rohrbiegen am Handgriff deutlich sichtbar waren. Ein durchgehender Schaumstoffüberzug am Griff schafft ein angenehmes Griffgefühl und verhindert zugleich Kratzer, sollte der mit 4,7 kg angegebene (5,0 kg gemessene) Trolley in der Garage an der Wand hängend aufbewahrt werden. Der zu Beginn des Tests für ein positives Griffgefühl sorgende Schaumstoff erwies sich später dann noch als kleiner Nachteil. Denn weder das Rig noch der Gehörschützer wollten am zugewiesenen Platz verweilen und rutschten munter hin und her. Der Klappbügel, der den Vorderfuß darstellt, wurde mit zwei Kunststofffüßen versehen. Somit kratzt kein Untergrund an dem Alurohr. Die hochglänzend beschichteten Reifen erscheinen wie aus Kunststoff, sind aber echte Gummireifen, die auf Kunststofffelgen montiert sind. Diese wiederum laufen auf Rollenlagern auf der Achse. Uns hat



Leicht verstaut: Beide Vehikel passen zusammengeklappt locker in beinahe jeden Kofferraum.



Zweckenfremdet: Ursprünglich sollte die Eckla-Rolly-Quertraverse drei Angelruten sicher halten. Klappt auch aber bestens mit Langwaffen. Als weiteres Zubehör wurde hier bereits das optionale Sonnenschutzschild montiert.

nicht gefallen, dass die Schrauben für die Griffbefestigung überstanden. Deshalb haben wir dort M6 Hutmuttern montiert. Hier könnte der Hersteller in China nachbessern und gleich ab Werk kürzere Schrauben beilegen. Ebenso am Handschutz. Dieser sollte griffiger und ebenfalls zweiteilig ausfallen. Zubehör gibt es für den Pro Staff leider nicht, dennoch hat er unseren Test bestanden. Unser Testexemplar stellte uns pro-fishing.de zur Verfügung. Dieser Anbieter offeriert den Transportwagen für günstige 69,95 Euro. Mitbewerber sind in der Regel um die 20 Euro teurer. Noch ein kleiner Tipp. Die Gummireifen sollten vor Montage einige Tage an der frischen Luft aufbewahrt werden, damit sich der aufdringliche Duft reduzieren kann. Wer lediglich einen stabilen Trolley sucht und dafür nicht zu viel investieren will, ist mit dem Pro Staff bestens bedient.

Eckla Rolly

Der Transportwagen namens Rolly wurde vom deutschen Hersteller Eckla vor über 25 Jahren entworfen und dient seither als Basis oder besser formuliert als Kopiervorlage für andere ausländische Anbieter. Eckla hat aus besagtem Grund bewusst das Gerät auf den Namen Rolly getauft, während Mitbewerber solche Gefährte als Trolley (englisch für Kofferkuli) bezeichnen. Bei Eckla wird alles, bis auf den Sitzbezug und die Reifen, die Zukaufteile darstellen, selbst hergestellt. Die eloxierten Aluminiumrohre mit 20 mm Durchmesser werden in der eigenen CNC-Rohrbiegemaschine erstellt. Die Kunststoffverbindungsstücke fallen aus der Spritzgussmaschine, die ebenfalls in der Fabrikhalle steht. Für andere Eckla-Produkte, wie den bekannten Fahrradträger, gibt es eine fabrikeigene Pulverbeschichtung. Die Vormontage, so

erklärt Firmenchef Eckstein, erfolgt in sozialen Einrichtungen. Der Rolly wird teilmontiert geliefert und ist binnen weniger Minuten, dank guter Anleitung in Deutsch und Englisch, fertig montiert. Die vormontierte Achse wird mittels Sprezhülsen im Trägerrohr fixiert, was die Stabilität deutlich erhöht. Hier unterscheidet sich der Rolly massiv vom Pro Staff. Einzig für diesen Montageschritt wird Werkzeug benötigt. Ein Innensechskantstiftschlüssel SW 5 liegt natürlich bei. Der Haltegriff wird von Schlossschrauben gehalten und mit Sterngriffen aus schwarzem Kunststoff gesichert. Hierzu mussten wir aber zuerst die Seitenflanken demontieren, da ansonsten



Vergleichende Seitenansicht: Der Pro Staff (links) ist niedriger in der Gesamthöhe, die Flanken sind ebenfalls kleiner als beim Rolly (rechts).

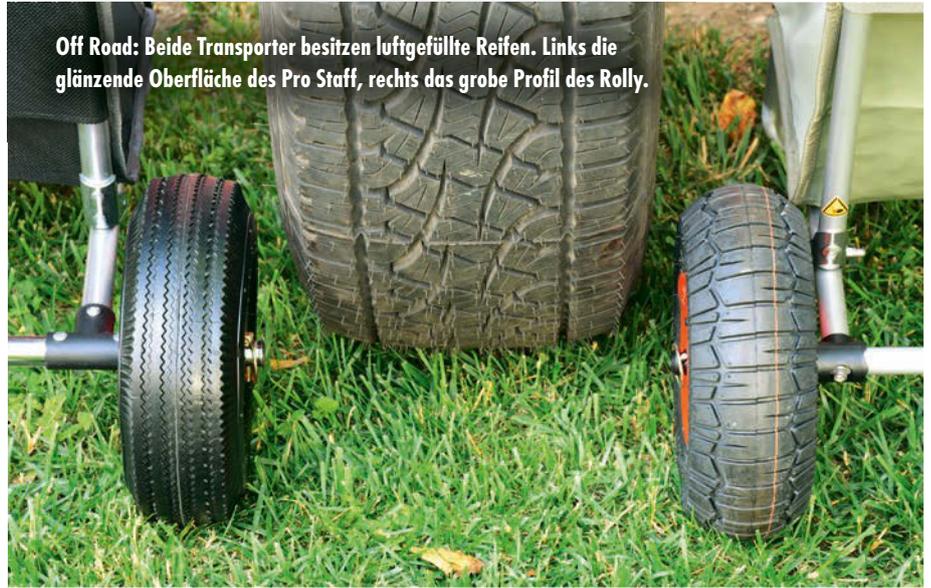


Bitte Platz nehmen: Die Sitzfläche beim Pro Staff (links) ist um 6 cm länger als beim Rolly (rechts).



Eckla Rolly mit optionalen Anbauteilen voll ausgerüstet: Verlängerte Auflagestütze, Gepäcknetz, Sonnendach, Windschutz und die Kopfstütze.

die Halterung der Seitenflanken zwischen Rahmen und Haltegriff eingeklemmt werden würde. Die Reihenfolge lautet: Haltegriff, gefolgt von Seitenflanken, dann die Unterlegscheibe und zum Schluss mit Sterngriff festschrauben. Die beiden Rahmenteile und der vordere Klappbügel werden mit Edelstahl-Maschinenelementen (Sechskantschraube, Unterlegscheibe und Hutmutter) mit Gelenken aus hochglanzpoliertem Edelstahl verschraubt! Auch hier erfolgt die Krafteinleitung in den Rahmen über eine dazwischenliegende Kunststoffkappe und nicht im direkten Kontakt von Rohr zu Rohr. Der Sitzbezug besteht aus olivgrünem Polyester mit 5% PVC-Anteil. Die Ränder sind doppelt gesäumt. Die Seitenflanken sind in lindgrün gehalten. Alle Nähte waren sauber ausgeführt. Da gibt's die volle Punktzahl. Die Sitzfläche bietet mit einer Breite von 47 cm und einer Tiefe von 37 cm für bis zu 70 kg (im Fahrbetrieb) ausreichend Platz, die sich auf eine Rückenlehnenhöhe von 59 cm verteilen. Stationär eingesetzt erlaubt der Hersteller gar satte 130 kg Beladung. Sowohl die Querstrebe der Rückenlehne als auch die Querstrebe der Sitzfläche werden mit je einer Schaumstoffrolle bestückt und anschließend erst mit Polyesterstoff überzogen. Beide Rollen sind gut unter dem Stoff versteckt. Sobald man aber da-



Off Road: Beide Transporter besitzen luftgefüllte Reifen. Links die glänzende Oberfläche des Pro Staff, rechts das grobe Profil des Rolly.

rin Platz nimmt, fällt dieser Zusatz positiv auf. Somit sind das Haupt und die Beine des Sitzenden geschützt und erlauben ein entspanntes Beobachten der Schützenkameraden in Aktion. Die Felgen werden mit Rollenlagern ausgestattet. Bei großer Verschmutzung können die Felgen zur Reinigung dank Verschraubung zerlegt werden. Sicherungssplinte halten die Reifen auf der Achse. Deren Profil wirkt griffig. Und – hier noch beim Auspacken überhaupt nichts! Ein weiterer, toller Service: anstatt sich mit dem kleinen Ventil herumzuzergern, liefert Eckla die Reifen gleich mit dem korrekten Druck aus. Fertigungsbedingt waren auch hier am Rahmen Bearbeitungsspuren durch den Biegeprozess sichtbar. Der Hal-



Die optionale Regenhülle mit Gummizug und Klettflanschbandringen deckt den kompletten Eckla Rolly samt Ladung ab.

tegriff befindet sich 114 cm über dem Boden. Zwei mit Querrillen versehene, weiche Gummipolster schützen das 50 cm breite Alurohr. Anfangs hat es sich uns nicht erschlossen, warum dieses Gummipolster nicht einteilig und komplett über die ganze Breite reicht. Spätestens beim Verladen der Ausrüstung wird die Teilung jedoch positiv bewertet. Gehörschutz und Holster lassen sich dazwischen geklemmt perfekt transportieren. Auch liefern die Gummipolster, selbst bei klatschnassen Händen, noch eine sehr gute Griffigkeit. Kunststoffabstellfüße am vorderen Schwenkbügel sucht man allerdings vergebens. Bereits nach einigen Abstellversuchen war das Alurohr auf der Unterseite zerkratzt. Hier könnte man nachbessern, so unsere Meinung. Firmenchef Eckstein sicherte zu, dass an dieser Stelle kurzfristig eine Verbesserung eingebracht wird. Pfiffig gelöst ist die mit Klettverschluss versehene kleine Tasche auf der Rückenlehne, wo sich Smartphone und Geldbörse gut verstauen lassen. Damit auf dem Schießstand keine Diskussionen über den rechtmäßigen Rolly-Besitzer entstehen, kann auf einem aufgenähten Feld die Adresse samt Telefonnummer eingetragen werden. Eckla bietet den Rolly in vier verschiedenen Farben (oliv, blau, blau-gelb, blau-grün) an.

Jede Menge Optionen

Nicht in die Bewertung eingeflossen ist das ganze reichhaltige Zubehör von Eckla. An dieser Stelle ein Lob an den Hersteller für diesen Erfindergeist. Ähnlich einer

Optionsliste eines PKW hat sich Eckla eine tolle Palette an Zubehör einfallen lassen, welches wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten: Damit die Rangebags an Ort und Stelle bleiben, können diese mit einem 2,2 m langen Zurrurt (14,50 Euro) gesichert werden. Dieser ist zweiteilig, mit Schlaufen ausgeführt und erlaubt somit auch ein sicheres Befestigen an den Rolly während des Zusammenbaus. Wem diese Sicherungsmethode nicht reicht, der greift zum Gepäcknetz (19,50 Euro). Ganze zehn Befestigungshaken ermöglichen eine stabile Transportsicherung der Gegenstände. Wer sperriges Gut transportieren möchte oder gerne eine längere Beinauflage wünscht, kann eine Verlängerung (27,40 Euro) problemlos nachrüsten. Die wird bei Bedarf einfach ausgeklappt und schon verlängert sich die Sitzfläche um 20 cm. Ebenso kann eine weiche Kopfstütze (19,40 Euro) und/oder ein Sonnenschutzdach (42,60 Euro) angebaut werden. Das Dach ist wirklich als solches zu verstehen. Schwere Gegenstände sollten darauf nicht abgestellt werden. Um Sonnenbrand im Nacken vorzubeugen, kann ein Nackenschutz installiert werden. Dieser wird einfach über den Haltegriff gezogen. Speziell für Angler gibt es eine Multi-Halteleiste, die zwischen den Vertikalen des Haltegriffs befestigt wird. Drei Ruten können dort sicher verwahrt werden. Okay, wir geben es zu, die Leiste hat uns sehr gereizt. Diese bietet sich gerade für Three-Gun- oder PCC-Schützen regelrecht an, um damit die Langwaffen an den Stand zu fahren. Die Augen der anderen Teilnehmer zieht man damit bestimmt magisch auf sich. Um die wertvolle Ausrüstung vor Umwelteinflüssen zu schützen, gibt es eine tarnfarbige Regenhülle (67,50 Euro), die den kompletten Rolly und alles



Beim Pro Staff ist der Bügel beinahe durchgängig mit einer Schaumstoffrolle überzogen. Eckla setzt dabei auf zwei getrennte, sehr griffige Gummimantelungen.

was darauf verladen ist, sicher trocken hält. Ein integriertes Gummiband und zwei Klettflauschbandringe sichern die Abdeckung am Rolly. Für schweres Gelände gibt es sogar eine Zwillingssbereifung. Wer Angst vor einem Plattfuß hat, kann pannensichere Reifen aus PU-Schaum ordern. Wer mit dem Zweirad unterwegs ist, nutzt die Zugstange und befestigt den Rolly damit am Fahrrad. Selbst der Rahmen ist erweiterbar. So bietet sich ein Zusatzbügel für horizontales Verladen an. Ganz groß gewachsene können einen um 30 cm verlängerten Griffbügel wählen. Und sollte einmal ein Sitzbezug gerissen sein, gibt's diesen natürlich als Ersatzteil. Der Rolly von Eckla ist durchdacht und präzise gefertigt. Es wurden hochwertige Materialien verwendet und eine stabile Achsaufnahme eingesetzt. Die Optionsliste ist beeindruckend lang. Dadurch lässt sich das Einsatzgebiet des Rolly beträchtlich erweitern. Selbst an Kleinigkeiten, wie bereits ab Werk gefüllte Reifen, wird gedacht. Gut hätten wir gefunden, wenn gummierte Stellfüße das Alurohr im Bereich des vor-

deren Klappbügels schützen würden. Noch ein Hinweis zur Beladung: Ähnlich einem Rucksack sollten die schweren Komponenten möglichst nahe an der Rückenlehne gelagert werden. Je weiter das Gewicht davon entfernt ist, desto schwieriger wird es, das Vehikel zu bewegen und zu lenken. Zudem ist die Verbindung Rahmen/Haltegriff nicht für extreme Belastungen ausgelegt. Um die Haltbarkeit zu erhöhen, so Herr Eckstein, „wird der Griffbügel nach der Bearbeitung zusätzlich gehärtet. Somit bleibt der Bügel selbst bei voller Belastung elastisch, heißt, er geht nach Entlastung wieder in seinen Ursprungszustand zurück. Es findet keine bleibende, plastische Verformung statt“. Dies konnten wir im Test feststellen. Der Bügel neigt sich zwar bei Belastung nach hinten und man meint, diesen zu verbiegen. Bei Entlastung kehrt der Bügel aber in seine Ursprungsposition zurück. Bei montierter Sitzverlängerung kann es schon vorkommen, dass die mit acht Kurzwaffen gefüllte Rangebag, ganz vorne platziert, aufgrund der Schwerpunktverlagerung den Frontbügel zum Einklappen bringt.



Beide Hersteller greifen auf Sterngriffe zur Befestigung des Haltebügels zurück. Allerdings sind die Schrauben beim Pro Staff zu lang.



Bei beiden Vehikeln werden die Reifen auf der Achse mittels Splinten gesichert.

Technische Daten der Transportwägen		
Marke:	Eckla	Zebco
Modell:	Rolly	Pro Staff
Abmessungen (HxBxT):	114x69x65 cm	106x67x72 cm
Sitzfläche (BxT):	47x37 cm	45x43 cm
Rückenhöhe:	59 cm	53 cm
Packmaß bei demontierten Reifen (BxHxT):	69x71x9 cm	71x48x9 cm
Gewicht:	5,25 kg	5,0 kg
Rohrdurchmesser:	20 mm	22 mm
Nutzlast:	70 kg (dynamisch)/130 kg (statisch)	80 kg (statisch)
Rahmen:	Aluminium, eloxiert	Aluminium, eloxiert
Verkleidung:	Polyester/5% PVC	Polyester
Scharniere:	verschraubt	vernietet
Vorteile:	<ul style="list-style-type: none"> · in 4 Farben erhältlich · Ausstattung modular erweiterbar · geruchsneutral · Reifen mit Luft ab Werk · Komponenten sind verschraubt und aus Edelstahl · Rollenlager in den Felgen · Sitzfläche und Rückenlehne gepolstert · Räder ohne Werkzeug abnehmbar · auf Wunsch Vollgummireifen · Felgen zerlegbar · griffiger, zweiteiliger Gummigriff 	<ul style="list-style-type: none"> · stabil · robustes Mesh · leicht · günstig · Rollenlager in den Felgen · Räder ohne Werkzeug abnehmbar · große Sitzfläche · Ballonreifen als Sonderzubehör
Nachteile:	<ul style="list-style-type: none"> · keine Schutzfüße am Schwenkbügel 	<ul style="list-style-type: none"> · Schrauben stehen über · Reifen riechen · kein Zubehör · nur eine Farbe · durchgehender, glatter Überzug am Griffbügel · Sitzfläche nicht gepolstert
Preis:	119,00 Euro	69,95 Euro

In der Praxis

Der Zebco Pro Staff bietet ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis. Aufgrund der Kürze unseres Tests lassen sich leider keine Langzeitaussagen über die Stabilität der Achsbefestigung geben. Das gleiche gilt für den Polyesterbezug. Die möglichen Lastwechsel, die dieser Bezug mitmacht, konnten wir ebenfalls nicht im Rahmen der Erprobung ermitteln, obwohl wir beide Transportwagen, voll beladen, auf einer 6 km langen Schotterpiste, mit Schlaglöchern und anschließend durch den Wald über Wurzelwerk hinweg bewegt hatten. Das Ergebnis unseres Off-Road-Tests: Die Vernietung und das Gewebe des Pro Staff haben gehalten. Ebenso der Rahmen und die Reifen. Beim Demontieren der Ach-

se fiel auf, dass die Bohrung im Alurohr leicht elliptisch verformt war (Lochleibung), verursacht durch die gewählte, simple Achsbefestigung. Beim Bewegen im Gelände war uns die Spuruntreue aufgefallen. Beim Zerlegen fiel uns die Ursache dafür auf. Die beiden Bohrungen in der Achse für die Splinte waren nicht im gleichen Abstand eingebracht. Folglich hatte ein Reifen deutlich mehr Luft zum Wandern auf der Achse als der andere. Bei Eckla war die Achse nach dem Härtetest fest. Auch sämtliche Verschrauben saßen noch stramm. Zwischen Splint und Reifen herrschte auf beiden Seiten der gleiche Spalt. Der Bezug war ebenfalls top in Schuss. Auf Rückfrage bei Eckla wurde uns mitgeteilt, dass die Bezüge sehr langlebig sind und Kunden oft erst nach 10 oder gar



Damit sich das Rohr der Rückenlehne bei Belastung nicht in den Grundrahmen gräbt, setzen beide Hersteller Kunststoffkappen ein.

15 Jahren einen Ersatz ordern. Und zwar nicht weil dieser gerissen war, sondern weil er durch den häufigen Einsatz und geringe Pflege im Erscheinungsbild gelitten hat. Eckla bietet ein durchdachtes Produkt, das in Deutschland hergestellt und in sozialen Einrichtungen montiert wird. Dies ist mit Aufwand und Kosten verbunden. Deshalb darf der Rolly auch mehr kosten. In Sachen Qualität liegt der Eckla Rolly eine Nasenlänge vor dem Zebco Pro Staff. Wer einen modularen Lastenesel sucht, ist mit dem Eckla Modell bestens aufgestellt und kann sogar die farbliche Präferenz berücksichtigen. Eines noch: die Sitzfläche beider Wägen ist sehr niedrig. Im Vergleich zum 08/15-Klappstuhl für 9,99 Euro aus dem Discounter sitzt man in den Transportern viel bequemer. Dafür dürfte es manchem Sportler etwas schwerer fallen, aus dieser tiefen Position wieder aufzustehen.

Text und Fotos: Stefan Bader

caliber-Kontakt

Pro-Fishing GmbH, Marc Schulz, Osteriede 1,
30827 Garbsen, Telefon: +49-(0)5131-7019799,
Fax: +49-(0)5131-4407018, www.pro-fishing.de,
info@pro-fishing.de (Zebco Pro Staff),
ECKLA GmbH, Brunnenstraße 34, 74626 Bretzfeld-
Schwabbach, Telefon: +49-(0)7946-9155-30,
Fax: +49-(0)7946-9155-55, www.eckla.de,
info@eckla.de (Eckla Beach-Rolly)

Verbessert

Das englische Shield RMSc gilt als eines der niedrigsten und kleinsten Leuchtpunktvisiere auf dem Markt. Seit kurzem ist es in einer verbesserten Ausführung mit einer kratzresistenteren Glaslinse erhältlich. Zeit für eine neue Bestandsaufnahme.

Verbesserter Zwerg: Dank Glaslinse hat das niedrig bauende Shield RMSc noch einmal an Praxistauglichkeit gewonnen. Wir sammelten kurzerhand rund 1.500 Schuss Erfahrungen.



er Zwerg

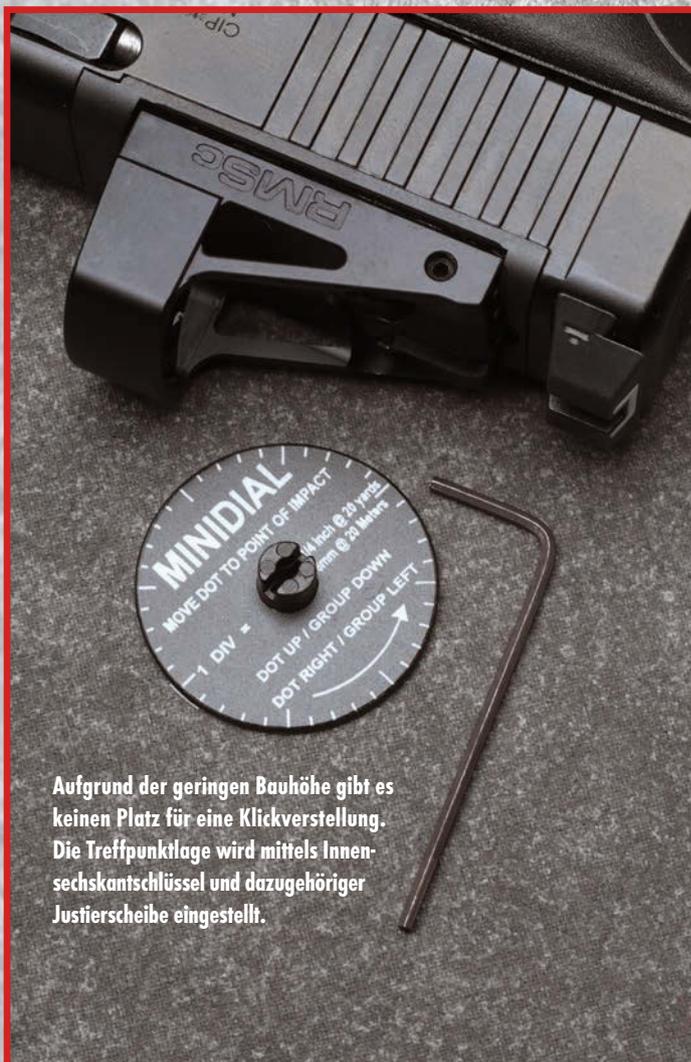
Wenn es im Kurzaffenbereich einen Trend in den letzten Jahren gegeben hat, dann dürfte das sicherlich die Montage eines kleinen Leuchtpunktvisiers auf der Verschlussoberseite sein. Kaum ein Pistolenhersteller bietet bei Neukonstruktionen diese Option nicht mehr an. Auch die Anzahl an Mini Red Dot Sights (MRDS) ist schon fast unüberschaubar geworden. Von

äußerst günstigen Fernostkopien für unter 100 Euro über das breite preisliche Mittelfeld bis hin zu kostspieligen Originalen im Wert einer Polymerpistole reicht das MRDS-Angebot. Hier befruchtet sich der Markt gegenseitig, umso mehr „OR“ (Optics Ready“-Pistolen auf dem Markt erscheinen, desto mehr Anbieter von Optiken wollen ein Stück vom Kuchen abhaben.

Die technischen Daten

Hersteller:	Shield Sights
Modell:	RMSc
Punktgröße:	8/4 MOA
Stromversorgung:	1x CR2032
Batterie-lebensdauer:	2-3 Jahre (Herstellerangabe)
Maße (LxBxH):	41x24x23 mm
Gewicht:	20 Gramm inkl. Batterie

Kaum ein anderes Leuchtpunktvisier sitzt so tief, dass mit einer Standardvisierung „Co-Witness“ erreicht werden kann.



Aufgrund der geringen Bauhöhe gibt es keinen Platz für eine Klickverstellung. Die Treffpunktage wird mittels Innen-sechskantschlüssel und dazugehöriger Justierscheibe eingestellt.

Kein Neueinsteiger

Die Firma Shield ist nun fast 40 Jahren in der Waffenwelt tätig und fertigte in den Anfangsjahren Klappschäfte und Schalldämpfer für das Accuracy International Scharfschützengewehr der britischen Armee. Einige kennen sicher das JPoint der Firma JP Enterprises, das aus dem Hause Shield stammt. Es basiert auf dem SMS (Shield Mini Sight), das 1997 auf den Markt kam und über 100.000 Mal gefertigt wurde. Zudem befindet sich das SMS bei einigen Spezialkräften in Großbritannien, USA, Neuseeland und anderen NATO-Staaten im Waffenarsenal. Wer sich übrigens für das etwas größere RMS interessiert, der sollte einmal einen Blick in caliber 5/2018 riskieren. Zugegeben, die ersten Erfahrungen, die der Autor vor rund

drei Jahren mit dem kleinen RMSc sammeln konnte, verliefen nicht so positiv. Auch wenn es in Sachen Funktion und Haltbarkeit keine Probleme gab, war die Kunststofflinse doch partiell schnell verkratzt. Als dann die Firma Glock ihre Modelle G43X und G48 in Kombination mit dem RMSc anbot, wurden wir auf das optional erhältliche RMSc mit Glaslinse aufmerksam. Nach einiger Zeit lag dann auch ein Testexemplar auf dem Redaktionstisch, somit konnte ein neuer Test beginnen.

Warum niedrige Bauhöhe hilfreich ist

Der größte Vorteil, den das kompakte RMSc bietet, dürfte seine niedrige Bauhöhe sein. Damit erreicht man eine visuelle Übereinstimmung mit der werksseitigen,

mechanischen Standardvisierung (englisch: „Co-Witness“). Zwar gibt es für viele Waffen hochbauende „Schalldämpfer-Visierungen“, doch die Auswahl ist hier weit aus begrenzter. Entscheidender jedoch ist es, dass die intuitive, schnelle Zielerfassung mit dem MRDS und der mechanischen Visierung weitestgehend identisch ist. Somit muss ein über Jahre im Schießtraining entwickeltes „Muskelgedächtnis“ weniger umgelernt werden, der Umstieg von Kimm und Korn auf MRDS fällt leichter. Mit 20 Gramm Gesamtgewicht ist das Shield RMSc auch eines der leichtesten MRDS auf dem Markt und hat somit am wenigsten Einfluss auf die Waffenfunktion. Zum Vergleich: Ein Noblex/Docter bringt es auf rund 26 Gramm, eine Leupold Delta Point Pro auf 52 Gramm und das Aimpoint Acro 2 sogar auf 60 Gramm. Wo Licht ist, ist auch Schatten: Im Falle des superflachen RMSc bedeutet dies, dass auf eine Klickverstellung der Treffpunktlage ebenso verzichtet werden musste wie auf ein seitliches Batteriefach oder eine von oben einzusetzende Batterie. Auch einen Ein/Aus-Schalter sucht man vergebens. Der wahlweise 4 oder 8 MOA (29 mm respektive 58 mm auf 25 m) große Leuchtpunkt ist permanent eingeschaltet. Nach Herstellerangaben ergibt sich mit einer hochwertigen CR2032-Batterie eine Laufzeit von zwei bis drei Jahren, bei Aufbewahrung im dunklen Tresor bis zu vier Jahren. Somit empfiehlt es sich, die Batterie im Rahmen einer vorbeugenden Instandhaltung regelmäßig zu wechseln, was dann auch alle anfallenden Nebenarbeiten wie das Einkleben der zwei M4-Linsenschrauben sowie den erneuten Anschluss einschließt. Die Helligkeitseinstellung erfolgt automatisch, was auf Freiluft- und Raumschießanlagen gut funktionierte. Kommt die Sonne zwischen den Wolken hervor, wurde der Leuchtpunkt ausreichend hell, ebenso, wenn man im dunkleren Raumschießstand unter der Neonröhre stand. Sportschützen wünschen sich meist eine große Linse für maximal schnelle Zielaufnahme, eine bequem zu wechselnde Batterie ohne die Notwendigkeit, das MRDS von der Pistole trennen zu müssen, sowie eine manuell zu verstellende Helligkeit und oftmals auch einen kleineren Punkt. Somit dürfte klar sein, dass das Visier mehr für Dienstpistolen sowie die verdeckte Trageweise kon-



Die extrem niedrigbauenden Montagen von Shield gibt es für Glock 17/19, SIG Sauer P320 und die neue Walther PDP. Sie geben die naturgemäß hohen Beschleunigungskräfte großflächig an das Gehäuse ab.



Größenvergleich (von links): Shield RMSc, Noblex Sight, SIG Sauer Romeo 1, Leupold Delta Point sowie das riesige SIG Sauer Romeo 3 Max.

zipiert wurde, was im Umkehrschluss aber nicht heißen muss, dass das RMSc nicht sportlich nutzbar wäre. Die Frage nach der Dauerbelastbarkeit des Shield RMSc lässt sich sicherlich, analog zu anderen MRDS, nicht ganz einfach beantworten. Zu unterschiedlich sind Verschlussgeschwindigkeiten und Laborierungen auf unterschiedlichen Waffensystemen. Zumindest nach rund 1.500 Schuss verrichtet unser RMSc weiter seinen Dienst, auch wenn es sich nur um eine kurze Bestandsaufnahme handelt. Während wir bei der Kunststofflinse kleine Macken vom Kontakt mit

herauskatapultierten Hülsen ausmachen konnten, blieb die Glaslinse davon unbeeindruckt.

caliber-Fazit

Mit der Glaslinse hat das Shield RMSc unserer Meinung nach den richtigen Schritt nach vorne gemacht. Preislich liegt das britische MRDS mit Glaslinse bei 479 Euro, ist also um 50 Euro teurer als die Ausführung mit Kunststofflinse. Die spezielle, niedrig bauende Montage, die es für Glock, SIG Sauer P320 und Walther PDP gibt, geht

für 129 Euro über die Ladentheke.

Text: Tino Schmidt

Fotos: Dieter Licht

caliber-Kontakt

Der Vertrieb von Shield Produkten erfolgt in Deutschland durch: Georg Fritzmann & Söhne GmbH, Bamberger Straße 80, 96215 Lichtenfels, Telefon: +49-(0)9571-6081, Fax: +49-(0)9571-71131, www.fritzmann.org, info@fritzmann.org sowie Shield Sights Ltd., PO Box 7633 Bridport, Dorset DT6 9DW - UK, www.shieldpsd.com, info@shieldpsd.com

NEU·NEU·NEU

CLUB30
Limited Editions & Tuning

3D-Waffen-Konfigurator
für die Modellreihen „RL“

Die neue RL-Linie



>>> **Konfigurieren
Sie jetzt Ihre
Wunsch-Waffe!**



Informieren + konfigurieren + Preis unter www.club30.de



Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.

Die brandneue RL-Revolver-Linie wird hergestellt und vertrieben über die Club 30-Mitglieder in Deutschland, Luxemburg, Österreich, Polen und der Schweiz

Es kann nur einen geben!

Um diesen einen Deutschen Meister im praktischen Pistolenschießen zu küren, kamen über 600 begeisterte IPSC-Anhänger in die beschauliche baden-württembergische Kleinstadt Philippsburg, wo eine der größten Outdoor-Schießareale Europas nahezu ideale Bedingungen für diese packende Disziplin bietet. caliber war wie immer live vor Ort und ließ es sich natürlich nicht nehmen, hier und da im Titelkampf mitzumischen.



Heißes Rennen: Unter den wachsamen Augen der Range Officer (R.O.) bestritten die Teilnehmer die deutsche IPSC-Meisterschaft 2021. Hier Heckler & Koch Teamschütze Michael Schütz in Aktion mit seiner in caliber 5/2021 vorgestellten SFP9 Match OR, mit der er deutscher Meister in der Senior Kategorie in POL (Production Optics Light) wurde.

Mittlerweile befinden wir uns in der zweiten Saison unter Pandemiebedingungen und lange Zeit stand mal wieder nicht fest, ob die Deutschen IPSC Meisterschaften überhaupt stattfinden würden. Statt den Saisonauftakt auf diversen

Matches zu verbringen und an seiner Form zu arbeiten, blickte man abermals in einen leeren Kalender. Denn viele Veranstaltungen mussten aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt oder auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Und auch die IPSC Handgun Weltmeisterschaft, die eigentlich schon 2020 hätte stattfinden sollen, wurde erneut verschoben. Nun soll sie vom 16. November bis 4. Dezember 2022 abgehalten werden. Da sich die Lage im Verlaufe des Junis hierzulande glücklicherweise jedoch zu entspannen begann, konnten die Deutschen IPSC Meisterschaften 2021 für Juli respektive

August ausgeschrieben werden und so hieß es für die Teilnehmer nach sieben Monaten erneuter Zwangspause die Sportgeräte in Windeseile zu entstauben.

Zweiteiler

Angesichts sieben verschiedener Divisionen hat es sich etabliert, zugunsten einer möglichst hohen Teilnehmerdichte die Meisterschaften auf zwei Termine zu verteilen. Was auf der einen Seite sehr teilnehmerfreundlich ist, stellt auf der anderen für den Verband und alle beteiligten Helfer

IPSC-DM 2021-Termine

- **Teil 1 (16.-18.07.2021):**
Standard/Revolver/Production Optics/
Production Optics Light Division
- **Teil 2 (20.-22.08.2021):**
Open/Classic/Production Division

indes einen hohen Aufwand dar. Immerhin gilt es, zwei voneinander unabhängige Veranstaltungen zu organisieren und vor allem auch zu verwalten. So müssen jeweils 12 Stages entworfen, aufgebaut, während des Matches am Laufen gehalten und danach wieder abgebaut werden. Wenn man sich dann noch vor Augen hält, dass allein an einem Wochenende über 3.600 Einzelergebnisse ausgewertet werden wollen, vermag man die Arbeit hinter solch einem Meisterschaftsmarathon vielleicht zu erahnen. Bei all der Arbeit darf jedoch die gehörige Portion Kreativität nicht außer Acht gelassen werden, die von Nöten ist, um 24 abwechslungsreiche wie fordernde Stages Wirklichkeit werden zu lassen. Eine Aufgabe, die den Organisatoren der DM auch in diesem Jahr wieder mehr als gelungen ist. Die Stages zeichneten sich allesamt durch einen gesunden Mix aus Präzision und Geschwindigkeit aus, ließen sich durchweg flüssig schießen und vielfach eröffneten unterschiedliche Lösungswege die Gelegenheit für taktische Erwägungen. Bei eher geradlinigen Stages wurde die Schwierigkeit über den Zielaufbau generiert, indem etwa Halb- oder Strafscheiben auch gerne mal auf größere Distanzen zum Einsatz kamen. Komplexere Stages boten hingegen durch eher moderate Zielentfernungen die Möglichkeit, die Stages dynamischer anzugehen beziehungsweise Schießpositionen für eine niedrigere Gesamtzeit flüssig aneinander zu knüpfen. Von dieser Vielfalt lebt einfach ein gutes IPSC Match. Sich bewegende Zielmedien, wie etwa Pendelscheiben oder auf- und abtauchende Stahlscheiben, durften natürlich ebenfalls nicht fehlen. Zwar waren davon bei weitem nicht so viele zu bewältigen wie bei anderen Level-III-Matches im europäischen Ausland, wo sich bisweilen auf jeder Stages mindes-

Top 5 nach nationaler Wertung der IPSC DM 2021 STANDARD DIVISION					
OVERALL			Seniors Category	Super Seniors Category	Ladies Category
1. Platz	100 %	Patrick Kummer	Oliver Damm	Frank Weuster	Viola Moser
2. Platz	99,40%	Maximilian Wiegand	Arno Graner	Uwe Mohr	Rita Burkhart
3. Platz	98,59%	Andreas Pfeiffer	Oliver Spoerner	Max Wiegand	Emilia Kabatek
4. Platz	97,85%	Kai Simon	Heinz Schürmann	Reinhard Kelterbaum	Frauke Mansion
5. Platz	94,70%	Oliver Damm	Andreas Raht	Herbert Kraft	Katharina Gebel



tens ein Ziel bewegt. Jedoch muss das auch nicht immer der Fall sein, um Schützen zu ungewollten Gefühlsausbrüchen auf einer Stage zu veranlassen. Hierfür genügen bereits oftmals die kleinen fiesen Stahlfallscheiben, die fast wie von Geisterhand jedem Schuss auszuweichen vermögen. Mehr als einmal wurde jede Chance auf eine gute Stage-Zeit durch unzählige Nachschüsse auf die lediglich 15x15 cm messenden Plates zunichte gemacht. An dieser Stelle wollen wir den Topschützen Saul Kirsch zitieren, für den IPSC letztlich ein Hochge-

schwindigkeitspräzisionsschießen ist, das jeden schlechten Treffer oder Fehlschuss gnadenlos bestraft.

Erster Akt

Von den insgesamt 304 gemeldeten Starts stellte die Standard Division, in der vornehmlich mit Single-Action-Pistolen mit doppelreihigem Magazin und einer mechanischen Visierung auf Alpha-Jagd gegangen wird, mit 169 Teilnehmern den Löwenanteil. Als Besonderheit müssen die Waffen in der

Top 5 nach nationaler Wertung der IPSC DM 2021 PRODUCTION OPTICS LIGHT DIVISION				
OVERALL			Seniors Category	Super Seniors Category
1. Platz	100 %	Marijan Loch	Michael Schütz	Heribert Bettermann
2. Platz	93,09%	Benjamin Brändle	Markus Stobbe	Dietmar Rauer
3. Platz	89,70%	Jan Schulze	Jürgen Braun	Karl Hörer
4. Platz	87,45%	Michael Schütz	Volker Löffler	Rüdiger Brandt
5. Platz	87,05%	Markus Stobbe	Norbert Gickel	Michael Salzer

Die Top 5 nach nationaler Wertung der IPSC DM 2021 CLASSIC DIVISION		
OVERALL		Seniors Category
1. Platz	100 %	Tom Kronawitter
2. Platz	93,57%	Michael Hoiß
3. Platz	91,91%	Steven Kummer
4. Platz	91,58%	Ingo Trautvetter
5. Platz	90,09%	Philipp Wessels

Standard Division in die sogenannte IPSC-Box mit den Maßen 225 mm Länge x 150 mm Höhe x 45 mm Breite passen und noch immer dominiert in dieser Division das Kaliber .40 Smith & Wesson als das Minimalkaliber für die hinsichtlich der Punkteausbeute vorteilhaften Major-Wertung, wenngleich Schützen mit dem im Schussverhalten moderateren „Minor“-Kaliber 9 mm Luger schon beachtliche Erfolge erzielen konnten. So konnte nicht zuletzt Stefan Rohoff im vergangenen Jahr die Meisterschaft nach nationaler Wertung mit seiner Laugo Arms Alien Pistole in 9 mm Luger gewinnen und auch wenn Rohoff in diesem Jahr aus beruflichen Gründen an einer möglichen Titelverteidigung gehindert war, sollte jemand anders abermals mit Georg Lugers Patrone triumphieren. Denn der Zweitplatzierte des letzten Jahres, der bekannte Topschütze Patrick Kummer, konnte sich in diesem Jahr mit seiner 9 mm CZC Europe Custom Pistole auf CZ-Basis mit denkbar knappen 0,76% respektive 1,41% Abstand gegen die beiden Major-Schützen Maximilian Wiegand und Andreas Pfeiffer behaupten. Der Vollständigkeit halber soll indes nicht unerwähnt bleiben, dass es sich bei den Deutschen Meisterschaften ebenfalls um ein internationales Level-III-Match gehandelt hat und der Gesamtsieg in der Standard Division dem mittlerweile wieder für die Schweiz startenden Gregory Midgley gebührt. Bei den deutschen Damen ging der Sieg an Viola Moser vor Rita Burkahrt und Emilia Kabatek. Der Vorjahressiegerin Annchen Nettelstroth war leider durch einen technischen Ausfall auf einem der großen Long Courses jegliche Chance auf eine Titelverteidigung frühzeitig genommen. Von einem gelungenen Comeback könnte man hingegen in der mit 15 Startern dünn besetzten Revolver Division sprechen. Hier meldete sich der Mann, der wohl wie kaum ein Zweiter in Deutschland mit der Revolver Division verknüpft ist, Sascha Back, eindrucksvoll zurück. Nach zahlreichen Titelgewinnen musste er sich 2019 und 2020 hinter Tom Kronawitter jeweils mit dem Vizemeister begnügen. Doch dieses Jahr schlug Back wieder zurück und sicherte sich mit 2,84% Abstand zu Kronawitter einen weiteren Meistertitel.

Wenden wir uns nun mit Production Optics und Production Optics Light den jüngsten Waffenklassen der IPSC Welt zu. Wie in der Production Division finden hier typische 9

Die Top 5 nach nationaler Wertung der IPSC DM 2021 OPEN DIVISION					
OVERALL		Seniors Category	Super Seniors Category	Ladies Category	
1. Platz	100 %	Andreas Pfeiffer	Thomas Winter	Oliver Winkler	Claudia Remek
2. Platz	98,74%	Luis Ehrhardt	Christian Wilda	Karl-Heinz Wendel	Nina Lehmann
3. Platz	95,27%	Nils Nothnagel	Roland von Borries	Harry Graf	Swenja Knobloch
4. Platz	94,49%	Thomas Winter	Michael Schütz	Kurt Eggert	Lisa Mariack-Kraft
5. Platz	87,25%	Christian Wilda	Andreas Schulte	Rainer Hoppegarten	Jutta Maria Wendel



Imposante Rückkehr:
Revolverheld Sascha Back
sicherte sich einen
weiteren Titel des
Deutschen Meisters.



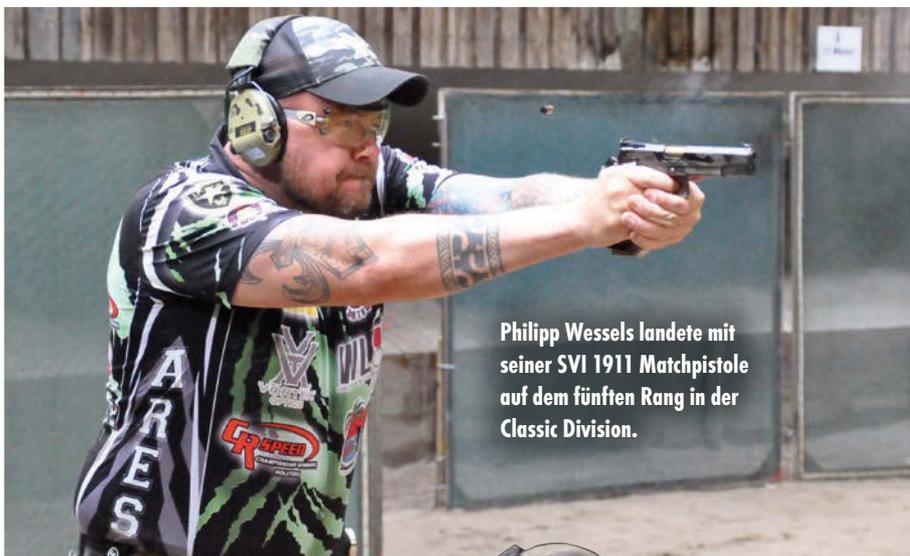
Wieder einmal mehr erkämpfte sich Nils Nothnagel mit seiner CZ Shadow 2 OR den Sieg und deutschen Meistertitel in der Production Optics Waffenklasse.

mm Luger-Dienstpistolen ihr zu Hause. Diese müssen jedoch mit einer optoelektronischen Visierung auf dem Verschluss ausgerüstet sein und in der Light-Variante darf die Waffe inklusive Optik sowie Magazin obendrein nicht mehr als 1.000 Gramm wiegen. Wer in diesen beiden Divisionen die Ergebnislisten der vergangenen Jahre studiert, mag viel-

leicht unweigerlich an die Filmkomödie „Und täglich grüßt das Murmeltier“ mit Bill Murray denken. Denn seit 2019 ist das Podium in der Production Optics Division mit Nils Nothnagel an der Spitze, gefolgt von Timm Eggert und Arne Lenz gänzlich unverändert, lediglich die Prozentpunkte schwanken etwas. Ähnlich verhält es sich in der Production Optics Light

Die Top 5 nach nationaler Wertung der IPSC DM 2021 PRODUCTION DIVISION

OVERALL			Seniors Category	Super Seniors Category	Ladies Category
1. Platz	100 %	Marijan Loch	Arne Lentz	Jörg Haben	Petra Tutschke
2. Platz	98,47%	Arne Lentz	Olaf van Eßen	Heribert Bettermann	Jennifer Stobbe
3. Platz	97,16%	Kai Simon	Jürgen Braun	Frank Weuster	Emilia Kabatek
4. Platz	90,58%	Robin Leyboldt	Markus Stobbe	Dietmar Rauer	Katharina Gebel
5. Platz	90,52%	Maximilian Wiegand	Volker Löffler	Helmut Burkhart	Rita Burkhart



Philipp Wessels landete mit seiner SVI 1911 Matchpistole auf dem fünften Rang in der Classic Division.



Schnelligkeit ist keine Hexerei:
Der amtierende deutsche Vizemeister in IPSC Production Optics, Timm Eggert, in Aktion mit seiner Shadow 2 OR. Man beachte die beiden noch in der Luft fliegenden Hülsen, während sich die Unterstützungshand für einen anstehenden Magazinwechsel schon vom Griffstück löst.

Division, führen doch seit 2019 der Autor, gefolgt von Benjamin Brändle das Teilnehmerfeld an. Der Sieg in der Damenwertung der Production Optics Division ging an die seit neuestem von Carl Walther gesponserte Claudia Remek, die damit eindrucksvoll unter Beweis stellte, dass sie nicht nur mit einer 2011 Race Gun flink über eine Stage huschen kann.

Für die Statistikfreunde sei abschließend erwähnt, dass sich beide Optics Divisionen auf Meisterschaftsebene eines steten Zuwachses erfreuen. So konnte die Production Optics im Vergleich zum Vorjahr mit 80 zu 43 Startern ein Wachstum von imposanten 86% hinlegen und in Light waren immerhin 32% mehr Starter zu verzeichnen.

Grand Finale

Messen sich in der Classic Division die Anhänger der Colt Government Model of 1911, sind in der Open Division hochgezüchtete Pistolen mit doppelreihigen Magazinen, Leuchtpunktvisieren und Kompensatoren das bevorzugte Arbeitsgerät. In der Production Division dürfen sich wiederum nur durch den Weltverband zugelassene Double-Action- beziehungsweise Striker-Fire-Dienstpistolen tummeln. Hierzu zählen etwa CZ Shadow 2, Glock G17, Heckler & Koch SFP 9, SIG Sauer P320 oder Walther PPQ. Über die Jahre avancierte diese Division unangefochten zu der beliebtesten und heiß umkämpften Waffenklasse schlechthin, was sicherlich an den verhältnismäßig günstigen wettbewerbsfähigen Pistolen liegen dürfte. Zudem gilt in der Production Division nur die Minorwertung (5/3/1 vs. 5/4/2 Punkte für A-B-C-Treffer), sodass mit günstiger 9 mm Luger Fabrikmunition geschossen werden kann. Insgesamt 310 Schützen kamen zusammen, wobei 35 in der Classic, 77 in der Open und stolze 198 Schützen in der Production Division an den Start gingen. Am Ende hatte der Autor mit seiner Walther Q5 Steel Frame in der nationalen Wertung der Production Division die Nase knapp vor dem Frankonia Teamschützen Arne Lentz (98,47%) sowie Kai Simon (97,16%), die beide auf eine CZ Shadow 2 vertrauen.

Die starke Leistung des mittlerweile in der Seniors Category startenden Lentz reichte dabei selbstverständlich, um seine Alterskategorie mit fliegenden Fahnen vor Olaf van Eßen zu gewinnen. In der Damenwertung tat es ihm keine Geringere als die frühere Standard Division Weltmeisterin Petra Tutschke gleich. Wie bereits zuvor in der DM Standard Division ging der Gesamtsieg schlussendlich ins europäische Ausland; es gewann der Spanier Nikita Kryuchin. Mit weniger als 80 Startern wöhnt sich die einstige Formel-1 des IPSC-Schießens, die Open Division, jedenfalls hierzulande leider weit entfernt von ihrem früheren Glanz. In diesem Jahr glich das Finale der DM einer Neuauflage des Jahres 2019. Denn wie damals setzten sich Andreas Pfeiffer und Luis Ehrhardt vom restlichen Feld ab und machten den Titelkampf weitestgehend unter sich aus. Vorjahressieger Nils Nothnagel hatte demgegenüber etwas mit der Umstellung auf seine Open Czechmate zu kämpfen und

Die Top 5 nach nationaler Wertung der IPSC DM 2021 REVOLVER DIVISION

OVERALL	
1. Platz	100% Sascha Back
2. Platz	97,16% Tom Kronawitter
3. Platz	87,26% Günther Knaus
4. Platz	87,12% Hans-Jörg Käsberger
5. Platz	75,66% Christian Füger

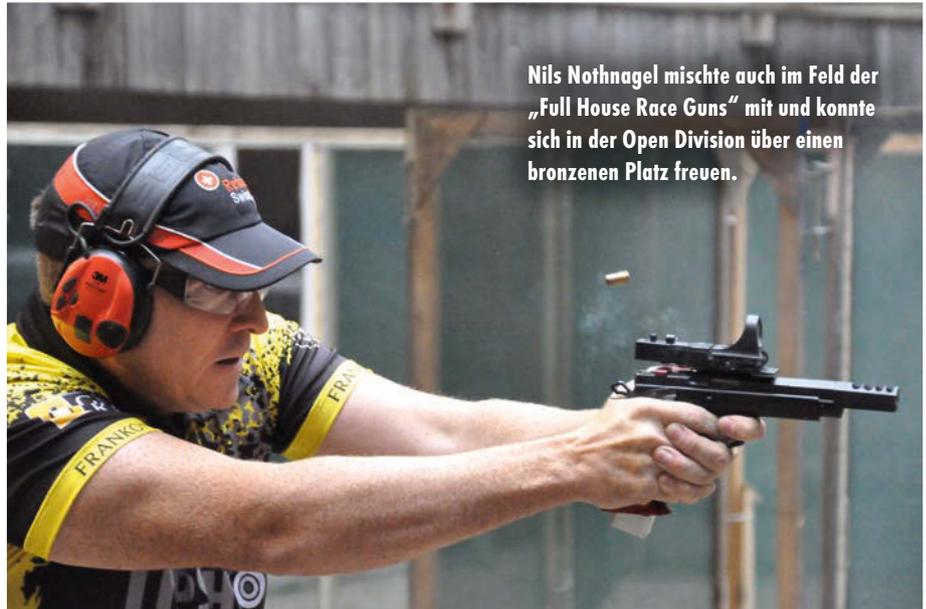
wünschte sich zwischendurch, doch lieber mit seiner Production Optics gestartet zu sein. In der Tat stehen die Top-Zeiten in der Production Optics Division denen in der Open Division kaum nach. Letztlich ist es halt das Leuchtpunktvisier, das den Ausschlag gibt und dank des sehr gut beherrschbaren Rückstoßes der 9 mm Luger Minor-Munition in den typischen Ganzstahlpistolen hält sich der Vorteil einer vollkompensierten Open-Pistole ebenfalls in Grenzen. Nach dem letzten Schuss am späten Sonntagnachmittag war Pfeiffer nach 2019 erneut der Titelgewinn geglückt, dicht gefolgt von Ehrhardt mit 98,74% und Nothnagel auf Platz 3 mit 95,27%. Fast schon ein Abo auf den Titelgewinn hat indes Claudia Remek, die seit 2018 stets und souverän die Damenwertung in der Open Division für sich entscheiden konnte. Durchaus mit Spannung wurde der Ausgang in der Classic Division erwartet, da der für seinen sauberen Schießstil bekannte Michael Hoiß mit lediglich einem D, zwei Miss und einer Gesamtschießzeit von 257,85 Sekunden ein durchaus solides Ergebnis hinlegte. Immerhin konnte er damit den Vorjahressieger Steven Kummer schon einmal in seine Schranken verweisen. Kummer schoss zwar noch etwas sauberer und kam ohne Fehlschuss durch das gesamt Match, jedoch war seine Zeit von 264,81 Sekunden nicht konkurrenzfähig. Wie so häufig kam dann aber alles anders als gedacht. Mit einer Wahnsinnszeit von 234,52 Sekunden für alle 12 Stages zog der bislang eher für seine Schießfertigkeiten mit dem Revolver bekannte Tom Kronawitter an allen anderen vorbei und krönte sich mit einem gehörigen Abstand von 6,42% auf den Zweitplatzierten Hoiss zum neuen Deutschen Meister 2021 in der Classic Division. Die vollständigen Ergebnisse aller deutschen Meisterschaften (inklusive der Stage-

Top 5 nach nationaler Wertung der IPSC DM 2021 PRODUCTION OPTICS DIVISION

OVERALL	Seniors Category	Super Seniors Category	Ladies Category
1. Platz 100% Nils Nothnagel	Arne Lentz	Jörg Haben	Claudia Remek
2. Platz 97,62% Timm Eggert	Olaf van Eßen	Rolf Dieter Reich	Ulrike Endert
3. Platz 97,29% Arne Lentz	Roland von Borries	Harry Graf	Melanie Zwilling
4. Platz 92,31% Robin Leyboldt	Jürgen Ranczka	Kurt Eggert	Carola Siebert-Bartholmei
5. Platz 87,26% Philipp Wessels	Andreas Schulte	Cornelius Beber	Kerstin Peitz



Kai Simon wurde Vierter in der Standardklasse und verpasste nur knapp einen Podiumsplatz.



Nils Nothnagel mischte auch im Feld der „Full House Race Guns“ mit und konnte sich in der Open Division über einen bronzenen Platz freuen.

Ergebnisse, Categories-Wertung, etc.) findet man unter www.ipsc-dm.de. Abschließend gratuliert die caliber-Redaktion noch einmal recht herzlichen allen Siegern und möchte stellvertretend für alle Teilnehmer der Deutschen IPSC Meisterschaften 2021 ein großes Dankeschön

an die unermüdlichen Helfer richten, die solche Veranstaltungen – gerade in dieser besonderen Zeit – überhaupt erst möglich machen. Wir freuen uns jedenfalls schon auf die IPSC-Meisterschaften 2022!

Text und Fotos: Marijan Loch

UNAUFHALTBAR

GEBAUT FÜR DIE PROFIS.

Leupold DeltaPoint Pro – das ultimative Rotpunkt-Visier für alle Lang- und Kurzwaffen. Die torsionsfreie asphärische Linse mit unbegrenztem Sehfeld sorgt für schnelle und sichere Zielerfassung auch in Stress-Situationen. Hergestellt aus Luftfahrtaluminium und ausgestattet mit Schutzbügel hält das DeltaPoint Pro stärksten Belastungen problemlos stand.

- ▶ Twilight Max Red Dot System ▶ Präzise 1 MOA (2,9 cm auf 100 m) Klick-Verstellungen
- ▶ 8 manuell wählbare Helligkeitsstufen ▶ Werkzeugloser Batteriewechsel von oben
- ▶ Mögliche gleichzeitige Verwendung der offenen Visierung ▶ Wasserdicht bis 10 m
- ▶ 49 g leicht ▶ Batteriesparende Motion-Sensor-Technologie mit Bewegungssensor und Stand-by-Automatik

DELTAPOINT PRO MIT 6 MOA ROTPUNKT OHNE MONTAGE, #11181105, UVP € 579,-

DELTAPOINT PRO MIT 2,5 MOA ROTPUNKT OHNE MONTAGE, #11119688, UVP € 579,-

DELTAPOINT PRO MIT ERHÖHTER AR-MONTAGE UND 2,5 MOA ROTPUNKT #11177156, UVP € 599,-



6 MOA ROTPUNKT
(1 MOA = 2,9 CM AUF 100 M)

579,- UVP €



NEU

DELTAPOINT PRO



MADE IN USA



RDS 1x34 UND 1x34 BDC. BLITZSCHNELL UND HOCH PRÄZISE – AUCH BEI WEITSCHÜSSEN.

Das geschlossene Rotpunkt-Visier Freedom RDS Black 1x34 mit **sehr scharfer, heller, 1 MOA großer Leuchtpunkt mit einer Zielabdeckung von nur ca. 3 cm auf 100 m**

- ▶ NV- und tageslichttaugliche 8 Helligkeitsstufen ▶ Feine 1/4 MOA-Klickverstellung
- ▶ 34 mm-Mittelrohrdurchmesser mit 80 MOA Verstellbereich ▶ Twilight Linsen-System für erstklassige Klarheit ▶ 100 % beschlagfrei und wasserdicht ▶ 30 Jahre Garantie auf Mechanik, 2 Jahre auf Elektronik ▶ Batteriesparende Motion-Sensor-Technologie mit Bewegungssensor

RDS BLACK 1x34 OHNE MONTAGE, #11180091, UVP € 369,-

RDS BLACK 1x34 MIT MONTAGE, #11180092, UVP € 399,-

RDS BLACK 1x34 BDC MIT ERHÖHTER AR-MONTAGE, #11180093, UVP € 499,-

669,- UVP €



FREEDOM RDS

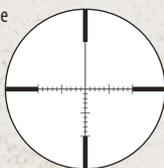
NEU

FREEDOM RDS BLACK 1x34 BDC MIT ERHÖHTER AR-MONTAGE UND ABSEHENSCHNELLVERSTELLUNG BDC (BULLET DROP COMPENSATION) FÜR KALIBER .223 REM. 3,6 G / 55 GRAINS BIS ZU EINER ENTFERNUNG VON 550 M. DAS ABDECKMASS DES ROTPUNKTES BETRÄGT BEI 550 M NUR 16 CM.

SICHER TREFFEN MIT INDIVIDUELLER ABSEHENSCHNELLVERSTELLUNG.

Das Präzisionswerkzeug für erfolgreiche Treffer bei Long-range-Schießen. VX-Freedom-Linie mit Advanced Optical System, Absehen in zweiter Bildebene und Höhenverstellurm mit Zero Stop erfüllt die Erwartungen ambitionierter Schützen zu einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis.

- ▶ 1 Klick 1/4 MOA (1 MOA = 2,9 cm auf 100 m)
- ▶ 30 mm Mittelrohr ▶ 30 Jahre Garantie



TRI-MOA-ABSEHEN

VX-FREEDOM 6-18x40 CDS SIDE FOCUS MIT TRI-MOA-ABSEHEN #11175081, UVP € 669,-

VX-FREEDOM 6-18x40 CDS SIDE FOCUS

NEU



VX-FREEDOM 6-18x40 BIETET MIT **KOSTENLOSER INDIVIDUELLER ABSEHENSCHNELLVERSTELLUNG CDS (CUSTOM DIAL SYSTEM)** UND DER SEITLICHEN PARALLAXVERSTELLUNG EINE SOLIDE BASIS FÜR PRÄZISIONSSCHÜSSE AUF ALLEN ENTFERNUNGEN.

LEUPOLD-KATALOG IN DEUTSCH:
WWW.HELMUTHOFMANN.DE



HELMUT HOFMANN GMBH, 57638 MELLRICHSTADT, WWW.HELMUTHOFMANN.DE
ERHÄLTICH IM FACHHANDEL · PREISE GÜLTIG NUR FÜR DEUTSCHLAND · SATZFEHLER, IRRTÜMER VORBEHALTEN

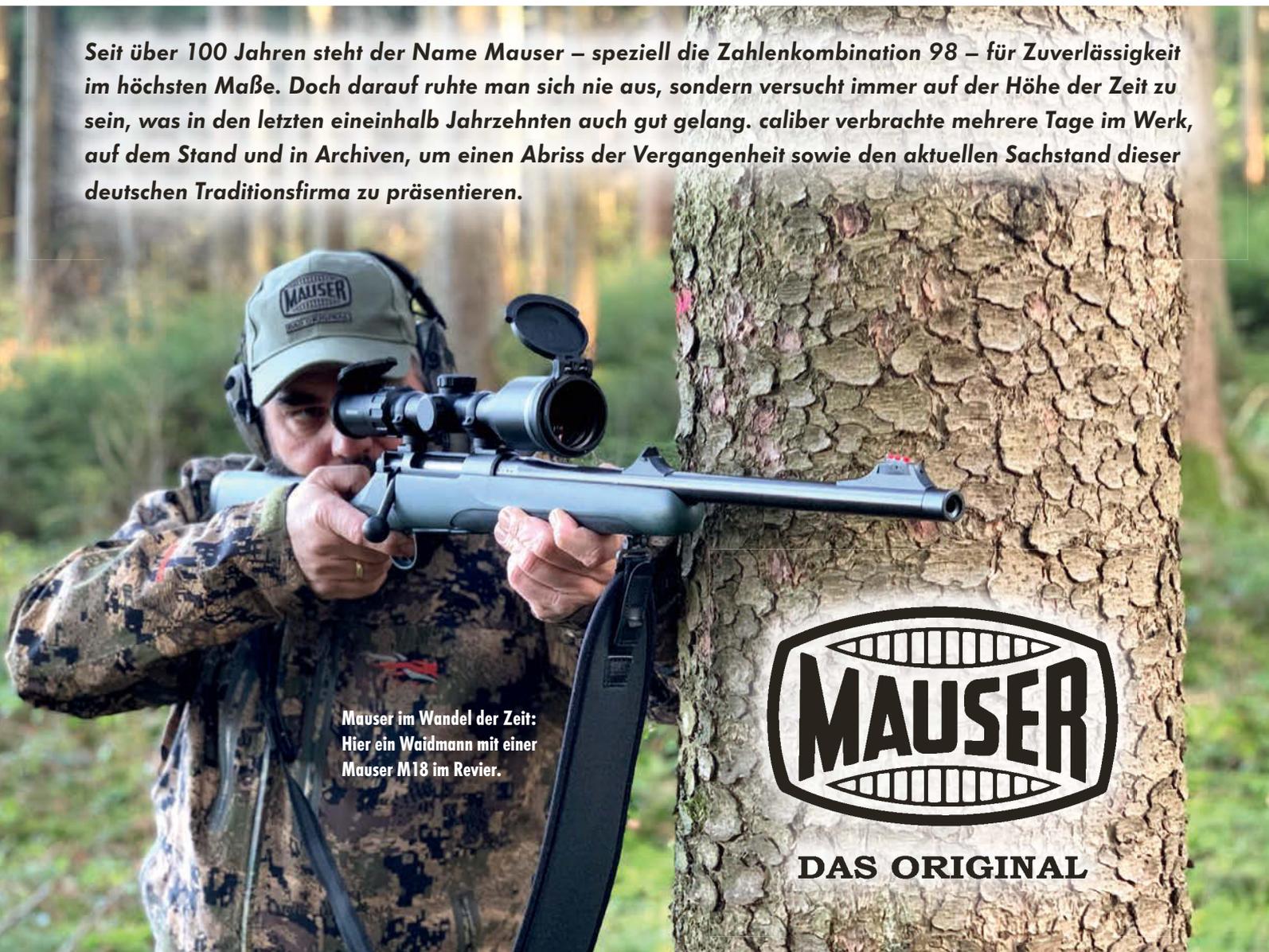


LEUPOLD

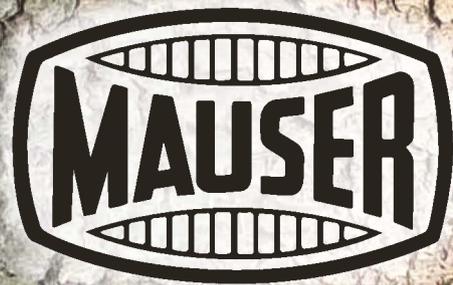
LEUPOLD.COM

Legendäre Zuverlässigkeit

Seit über 100 Jahren steht der Name Mauser – speziell die Zahlenkombination 98 – für Zuverlässigkeit im höchsten Maße. Doch darauf ruhte man sich nie aus, sondern versucht immer auf der Höhe der Zeit zu sein, was in den letzten eineinhalb Jahrzehnten auch gut gelang. caliber verbrachte mehrere Tage im Werk, auf dem Stand und in Archiven, um einen Abriss der Vergangenheit sowie den aktuellen Sachstand dieser deutschen Traditionsfirma zu präsentieren.



Mauser im Wandel der Zeit:
Hier ein Waidmann mit einer
Mauser M18 im Revier.



DAS ORIGINAL

Die 1775 gegründete, britische Büchsenmachedynastie Rigby zählt zu den ältesten zivilen Waffenherstellern der Welt. Mit dem legendären John Rigby an der Spitze erlangte die Firma Weltruhm, sei es bei technischen Erfindungen, präziser Fertigung, verklär-

ten Geschichten in der Weltliteratur, Erfolgen im Weitschießen oder bei der Jagd in der „goldenen Ära“ in Indien und Afrika. Noch heute sind die Rigby Repetierbüchsen mit Mauser-Systemen in aller Munde, die in Indien oder Afrika im jagdlichen Einsatz waren. Lucy King

(2015): „Unsere Waffenhistoriker haben auch keine genauen Zahlen; wenn man die aufeinander folgenden Seriennummern und Kaliberangaben nimmt, kommt man auf zirka 6.000 Mauser-Systeme in der Standard- und rund 300 Systeme in der langen Magnumausführung.“



Repräsentativ: Blick in den Ausstellungsraum von Mauser in Isny im Allgäu. Hier wird auch der britischen Nobelmarke Rigby ein gebührender Platz eingeräumt.

Mauser entwickelt auf Wunsch von Rigby um 1900 ein langes Magnum-System auf Basis des Mauser 98: Die gegenüber dem Standardsystem rund zehn Millimeter längere Magnumvariante (23,24 anstatt 22,24 cm) kann solch lange und voluminöse Patronen wie die .416 Rigby oder gar .505 Gibbs aufnehmen. Das Mauser Magnum-System wurde für überlange Patronen geschaffen, die häufig auch einen großen Stoßbodendurchmesser benötigen. Originale Mauser Magnum-Systeme in gutem Zustand sind heute gesuchte und teuer bezahlte Raritäten, die kaum noch zu finden sind. Es ist kein Geheimnis, dass Rigby nach 1951, als der letzte Familieninhaber verstarb, immer mehr den Bach runterging. Solange das Unternehmen unter der Leitung von Paul Roberts stand, ging es noch, der totale Absturz kam dann ab 1997, als Rigby in den USA „gelabelt“ wurde. Seit 2013 gehört die englische Traditionsfirma zur deutschen L&O-Gruppe und seitdem geht es wieder bergauf, was die bisher lieferbaren Modelle „London Best“ und „Big Game“ in .375 H&H oder .416 Rigby erahnen lassen. Nun gibt es auch wieder das kleine 98er-System in fünf Kalibern.

Heute werden die Rigby Komponenten in Isny gefertigt und dann in London final veredelt. Auch wenn es, wie im Falle von Boss oder Purdey, keine „Komplettfertigung“ auf der königlichen Insel ist – sind aktuelle Rigby-Gewehre dennoch „London Proofed“ und erfüllen exakt die Vorgaben aus den Hochzeiten von Rigby vor rund 100 Jahren.



Mauser 98 Magnum

Schon seit Beginn der Wiederbelebung von Mauser nach der Jahrtausendwende gab es eine Mauser 98 mit Standard- und Magnum-System zu erwerben. Der Zylinderverschluss samt Systemhülse stammt von Gottfried Prechtel, der die Teile teilweise im Baltikum und die Schäfte von einem anderen Spezialisten fertigen ließ. Unterschiedlichste Kaliber, Ausstattungen und ein attraktiver Startpreis von 6.800 Euro (Standard) bis 7.800 Euro (Magnum) für die Standardausführungen sicherten ihr kleine Marktanteile. Um das Jahr 2003 gab es sie sogar in den Kalibern .450 Dakota und .505 Gibbs und fand einige interessierte Käufer, meist Sammler.

Seit Anfang 2015 gibt es nun die neue Mauser 98 Magnum, weitestgehend in Isny gefertigt. Hier stehen Originalzeichnungen und Mo-

delle Pate, sodass dicht an der Grundkonstruktion von Paul Mauser fabriziert wird. Laut Werbung ist es „Mauser gelungen, die bekannten und einzigartigen Stärken des Systems mit den Vorteilen moderner Produktionsmethoden auf das Beste zu kombinieren“. Dies wird bestätigt durch das bewährte System, die Plasmanitrierung aller Stahlteile für noch höhere Robustheit und den Korrosionsschutz. Eine Brünierung wäre auch möglich, ist hier aber nicht mehr vorgesehen. Die Flügelsicherung – die die meisten Jäger demonstrieren ließen – ist gegen eine neu designte, ergonomisch verbesserte horizontale 3-Stellungssicherung, die direkt auf den Schlagbolzen wirkt, ausgetauscht. Erhalten geblieben ist die legendäre Zuführung (Control Feed), die Verriegelung mit zwei kräftigen Warzen im Hülsenkopf sowie einer Dritten, die keine tragende Funktion

Trotz aller Modernität in der Serienfertigung steht immer noch viel Büchsenmacherhandwerk bei der Entstehung einer Mauser 98 auf dem Programm.





Mit sehr viel Kompetenz und Detailverliebtheit entsteht aus einem Rohling ein wunderschöner Schaft für eine aktuelle Mauser 98.

hat, als reine Sicherheitsmaßnahme. Im Falle einer Hülsenkopfsprengung durch extremen Überdruck würde sich die Kammer dank dieser Sicherungswarze seitlich verkeilen und so verhindern, dass die Kammer sowie andere Metall- und Holzteile nach hinten fliegen. Um System und Schaft zu verbinden, kombiniert man ein „Pillar Bedding“ (Säulenbettung) mit der doppelten Querstollenverschraubung. Mittels zweier Buchsen, die im Schaft befestigt sind (die das Holz nicht nur halten, sondern auch vor Verformung schützen und keinerlei Druck ausüben – somit spannungsfrei sind), wird das System mit dem Schaft verschraubt. Dazu kommt nun noch die klassische Querstollenverschraubung, die entwickelt wurde, um besonders starke Rückstöße bei Großkaliberbüchsen oder besonders hohen Schusszahlen Stand zu halten. Diese hat lediglich den Nachteil, dass sich bei starker Austrocknung und erneutem Aufquellen des Schaftes, das System im Schaft lockert, was man häufig bei alten 98er feststellt, die dann frisch gebettet werden müssen.

Alles ist im klassischen, geraden, englischen Stil gehalten: Von dem Schaft und der Fischhaut, über einen wirklich seidenweichen Schlossgang bis hin zum leicht überstehenden Magazinsprungdeckel. Die Büchse kann mit vielen gelungenen Details aufwarten, wie beispielsweise der Mauser-Tonne auf dem System oder auch dem Stahl-Pistolengriff-Käppchen mit gravier-

tem Mauser-Wappen. Uns persönlich gefiel aber die etwas „billig“ verarbeitete schwarze Schaftkappe und die Express-Visierung nicht so gut, aber das kann man auch als Geschmacksfrage deklarieren, funktional sind beide. Der Lauf ist 62 cm lang, das gesamte Gewehr 118,5 cm bei einem standardmäßigen Schaftmaß von 37,5 cm. Der Mündungsdurchmesser beträgt 17,5 mm beziehungsweise 20,5 mm (starke Laufkontur) und das Gewicht beläuft sich auf 4,4 kg respektive 4,6 kg.

Durch den Deckel im Rigby-Stil besitzt die Mauser 98 Magnum eine Magazinkapazität von 5 plus 1 in .375 H&H, 4 plus 1 in .416 Rigby und 3 plus 1 in .450 Rigby. Der Grundpreis liegt bei 8.495 Euro, zum Vergleich: die Rigby kostet 9.700 Euro. Die Fertigungszeit dauert drei Monate, rund 400 Exemplare sollen im Jahr das Werk verlassen. Wir hatten über Stunden Zeit, uns die Fertigung anzusehen und verschiedene Gewehre im Auslieferungszustand zu begutachten. Die Fertigungsqualität ist hoch, dieses Gewehr weckt sicherlich Begehrlichkeiten in aller Welt.

Mauser 98 Standard

Am Vorabend der IWA 2017 präsentieren die neuen Macher von Mauser ein Gewehr, auf das viele wirklich gewartet haben. Das „neue“ 98er im Normalsystem, erhältlich in fünf Standardkalibern. Mit einer Lauflänge

von 56 cm ist das Gewehr jetzt 110,5 cm lang und wiegt 3,65 kg.

Thorsten Ortmeier (2017) von L&O Holding: „Die Liebe zum Detail steckt in unseren neuen 98ern, gerade auch in den Schäften. Wir erfinden da nichts Neues, sondern passen nur Bewährtes der aktuellen Zeit an. Im Jagdwaffenbau gibt es kaum solch einen Klassiker, ironischerweise auch in den Jahrzehnten, als wir ihn selber nicht mehr fertigten. Vor über 20 Jahren habe ich mir von einem örtlichen Büchsenmacher eine solche zusammenstellen lassen, im Kaliber .416 Remington, als Take-Down-Version, mit einem echten, langen Mauser-System. Dieses Gewehr habe ich in Afrika mehrfach erfolgreich eingesetzt. Ich nenne auch die .416 Rigby und die .375 H&H mein Eigen, haben damit aber nicht so gute Erfahrungen gemacht.“

Matthias Klotz (2017), Blaser-Geschäftsführer: „Dieses Gewehr ist keine Replik, kein Zusammenbau alter Teile sondern eine komplette Neuinterpretation. Das System wird komplett neu aus dem Vollen gefertigt, mit einem kalt gehämmerten Lauf, optimiertem Abzug, plasmanitrierten Stahlteilen sowie einer horizontalen Sicherung. Das Modell Expert kostet knapp unter 7.000 Euro und wir haben noch ein Top-Modell, die Ausführung Diplomat, mit vielen Veredelungen, auch das ein Name, der an alte Erfolge anknüpft.“

Dominikus Stadler (2017), Blaser-Manager:



Renaissance eines Klassikers für die Großwildjagd: Aktuelle Mauser 98 Magnum.

„Das Profil von Mauser ist seit dem Frühjahr 2017 ein anderes. Wir haben uns noch weiter auf unsere althergebrachten Werte spezifiziert und haben auch einiges aus dem Programm genommen, wie die GRS-Linie. Wir wollen eine Einheitlichkeit in der Schaftform erreichen, mit dem Classic-Sporter-Schaft, mit geradem Rücken, langem Pistolengriff, deutscher Backe sowie dem charakteristischen aufgesetzten Mauser Trapez, oberhalb des Abzuges. Die Krönung der Gewehre in den Normalkalibern ist natürlich der Mauser 98 STD. Die Nr. 1 ist in 8x57 gefertigt worden, in meinen Augen das ideale Kaliber dafür.“

Als Premiumgewehr gibt es (wieder) eine Diplomat-Ausführung mit bester Verarbeitung und Schaftholz der Klasse 7 ab zirka 10.000 Euro, zuzüglich weiterer Optionen.

Mauser 98 DWM

1896 wurden die Unternehmen Ludwig Loewe & Co. (Berlin), Mauser (Oberndorf) und die Metallpatronen AG (Karlsruhe) zur Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken AG (DWM) mit Sitz in Berlin zusammengefasst. Sie lieferten Militärmunition und -waffen und nach 1945 zivile Produkte bis hin zu Omnibussen und Eisenbahnwagons. Die 98er-Systeme der Baureihen DWM 1908 und DWM 1909 sind auf dem Gebrauchtmarkt gesucht. Findige Büchsenmacher fertigen damit funktionale Jagdgewehre. Durch geschickte Verhandlungen ist es der L&O Gruppe gelungen, die Rechte an der Legende DWM wieder zum Leben zu erwecken und seit 2018 gibt es dieses Premiummodell auf dem Markt. Mit einem Schaft der obersten Holzklasse sowie dem extravaganten Design aus hell und dunkel plasmanitrierten Stahlteilen ist sie optisch ansprechend und mit einer Gesamtlänge von 110,5 cm standardmäßig gute acht Zentimeter kürzer als die anderen 98er.

Mauser 03

Das Flaggschiff war bei Mauser in den letzten 2 Jahrzehnten die Mauser 03 mit dem markanten Handspanner. Entwickelt in 2001, vorgestellt im Jahre 2003 zum Relaunch der Marke, unter dem damaligen charismatischen Chef Thorsten Mann. Weltweit positive Reaktionen aus dem Bereich der Sportschützen und der Jägerschaft sind die Folge. Von einem Sammler erhalten wir eine rund drei Jahre alte, aber kaum geführte Mauser 03 im Kaliber 9,3 x 62 zu Testzwecken. Sie liegt verpackt in einem Mauser Transportkoffer aus Kunststoff mit Applikationen aus Leder, der ansprechend aussieht und funktional erscheint. Alles hat seinen Platz, sodass nichts verkratzen kann. Alles ist hübsch anzusehen, der rote Samt, die golden eingestickten Embleme. Der Schaft ist formschön, dennoch im Vergleich zu anderen Gewehren dieser Leistungsklasse etwas kräftiger, aber nicht klobiger. Das liegt wohl an den Proportionen des Vorderschaftes, der das doppelreihige Magazin aufnehmen muss, sodass er schmaler zu halten ist. Diese Ausführung hat ein höherwertiges Holz der Stufe 7, mit geradem Maserverlauf. Der Ölschaft ist gut verarbeitet und schließt mit einer ca. 1,5 cm starken schwarzen Schaftkappe ab. Sie hat den klassischen 03-Schaft mit geradem Schaftrücken und verlaufender Backe im Monte-Carlo-Stil aber ohne Schaftrückenerhöhung. Als Optionen gibt es einen ähnlich gehaltenen Kunststoffschafft oder einen mehr im deutschen Stil geformten Alpine-Schaft mit leichtem Schweinsrücken, bayrischem Doppelfalz und nach vorne ausgeformter Tropfnase, welche dieser Büchse einen komplett anderen Look verleiht. Der mit 19 mm Durchmesser stärkere Solid-Lauf mit Kannelierung in Sonderausführung ist hier 58 cm lang. Dieser ist schnell im System eingesetzt und mit zwei Torxschrauben fest angezogen. Das Ver-

schlussgehäuse mit der Hülse verlängert sich bei der 03 nach vorne und bildet dort das Laufbett mit Befestigungsschrauben für den Lauf. Die Hülse lagert praktisch spannungsfrei im Schaft. Sie liegt hinten großflächig an einer Rückstoßfläche im Schaft auf, was Ermüdungsrisse verhindert. Mit einer Schaftschraube durch den Hinterschaft wird sie dort gehalten. Vorne sorgt eine Schraube mit Tellerscheibe für Halt, eine Ausdehnung nach vorne ist möglich und gewollt. Die Hülse selbst muss so kaum Rückstoßkräfte aufnehmen. Der Lauf selbst hat zwei zylindrische Bolzen mit Gewinde und wird durch Befestigungsmuttern im Laufbett festgehalten, weswegen man auf einen Rückstoßstollen verzichtet. Der Lauf liegt frei, der traditionelle Papiertest bestätigt das mehrfach, auch bei heißgeschossenem Lauf.

Das Zielfernrohr ist mittels einer Original Mauser Double-Square-Montage montiert. Es wird einfach auf die Waffe aufgesetzt und mittels der zwei Montagehebel arretiert, fertig. Jetzt fällt auf, wie niedrig diese Montage ist, die blitzschnell wieder gelöst werden kann, beispielsweise für Nachsuchesituationen. Das Gewehr liegt satt in der Hand, hat eine optimale Länge von 110,5 cm, bei einem Gewicht von 3,6 kg. Nach der englischen Regel liegt der Schwerpunkt zwischen den Händen, in etwa der Höhe des Magazinkastens. Sie schwingt deswegen gut, der Griffwinkel ist optimal, ebenso der Augenabstand zur Optik bei dem Besitzer. Beim Tester passt er schon weniger gut, da sieht man wieder, wie wichtig eine individuelle Einstellung ist. Wir nehmen das Zielfernrohr ab; über die Dachkimme und das Korn „passt“ sie uns jetzt auch, wobei die mechanische Visierung bei idealer Zielerfassung drei parallele Punkte anzeigt. Das sperrbare Kastenmagazin nimmt fünf Patronen auf und kann im eingeführten Zustand sogar von oben geladen werden. Die Mauser 03 gibt

es in vier Kalibergruppen mit insgesamt 23 verschiedenen Kalibern von der .222 Remington bis hin zur .458 Lott. Unsere Testwaffe verfügt über einen Kombiabzug, der hinsichtlich des Abzugsgewichtes bei 1.110 Gramm und eingestochen bei 254 Gramm auslöst. Wir sind sehr froh, dass Mauser noch die Alternative des französischen Rückstechers anbietet, sofern man damit

parat kommt, ist das auf größere Entfernungen eine echte Hilfe. Die meisten Hersteller, auch im hauseigenen Konzern, bieten das nicht mehr an. Die Mauser 03 ist ein Handspanner: Dazu wird der Spannhebel auf die rechte Seite gedrückt und kommt auf die Position F (Feuer). Zum Entspannen wird von hinten Druck auf den Entspannknopf ausgeübt und der Spannhebel gleitet

zurück in die S (Sicher) Position. Die kann man bei einem guten Griff locker mit dem Daumen der Schießhand ausführen, wenn man mit der Funktion vertraut und nicht zu zaghaft ist. Bei entspannter Büchse ist die Kammer gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesperrt, lässt sich jedoch durch Drücken des Spannhebels auf die linke Seite – über die Position S heraus – öffnen, ohne die



Geschichtsträchtiger Namen: Seit drei Jahren offeriert der Hersteller edle Mauser 98 DWM-Gewehre, die das Herz von Kennern höher schlagen lassen.



LASERGRAVIERER für den BÜCHSENMACHER

Der **POWER SPEED MK II** Faserlaser

ganz egal ob Sie **gehärteten Stahl**, rostfreien Stahl, eloxiertes Aluminium oder auch Plastikteile gravieren...

POWER SPEED MK II
ist die richtige Wahl !

Ihre Investition für die Maschine wie abgebildet ohne Remington870 aber mit obligater Schutzbrille

€ 6.485,--

ab Lager Wien ohne MwSt.





Aktuelle Mauser 98-Zylinderverschlussbüchsen mit Standard-systemgröße werden in fünf gängigen Kalibern offeriert.

Waffe zu spannen. Beim Entspannen und Öffnen des Verschlusses wird automatisch entstoßen, eine gute Kombination. Mauser hat hier absichtlich einen von links nach rechts verlaufenden Schwenkhebel gewählt und keinen der von vorne nach hinten verläuft.

Thorsten Mann – ehemaliger Mauser Geschäftsführer – (2015): „Wir wollten unser Gewehr so sicher wie möglich halten. Bei den klassischen Schiebehandspannern besteht zumindest latent die Gefahr, dass man bei dem Spannvorgang an den Abzug kommt, hier ist das ergonomisch eigentlich ausgeschlossen. Wir haben jetzt viele Jahre Erfahrung mit dieser Konstruktion und können mit Stolz sagen, dass sie sehr ausgereift ist. Mit minimalem Trockentraining kann ich im Anschlag alles bedienen und kann die Waffe sicher führen. Der Hebel ist klein aber kraftvoll und steht nicht ab, sodass er sich nicht durch Äste und ähnliches versehentlich selbst spannen kann. Ich führe seit vielen Jahren selber fast ausschließlich zwei Mauser 03, eine in 8x57 in Europa und eine .300 Win. Mag. in Afrika und kann aus eigener Erfahrung für die Funktionalität garantieren.“

Der seidenweich laufende Verschluss mit seinem kantigen Design, 60 Grad Öffnungswinkel und langem Kammerstängel verriegelt mit sechs in zwei Reihen angeordneten Verriegelungswarzen direkt im Lauf. Die Kugel des Stängels ist gerändelt, was zu empfehlen ist, wenn man schneller repetieren möchte.

Dr. Gerd Heuser – kriminaltechnischer Sachverständiger – (2020): „Meine erste Begegnung mit der Mauser 03 war bei einem 300-Meter-Freundschaftsschießen, bei dem mir auf Anhieb fünf Zehner in die Gammscheibe gelangen. Die Büchse gefällt mir, die schaffe ich mir irgendwann an, dachte ich sofort. Eigentlich sollte es eine „Target“ werden.

Hier sind mehrere sinnvolle Ausstattungsmerkmale zusammengefasst und in der Summe zu einem adäquaten Preis erhältlich.

Doch ich kam schneller zur Mauser 03 als eigentlich vorhergesehen, denn ein Forumfreund bot seine an und von dieser kannte ich die Schussleistung, die außergewöhnlich war. So zog die Waffe bei mir ein, eine „Extreme“, im Kaliber 8,5x63, die Werner Reb entwickelt hat. Man sagt nicht umsonst „Eine für Alles“, denn die Patrone ist sehr flexibel und für einen Wiederlader ideal zu laborieren. Die Büchse begleitet mich nun schon einige Zeit lang auf die Jagd und den Schießstand. Die Schussleistung bestätigte sich, auf 100 Meter ist es durchaus die Ausnahme, wenn mal ein Schussloch komplett umrandet ist und nicht das vorherige überschneidet. Ich habe die 8,5er sowohl mit Nosler Accubond als auch „im voraus-eilenden Gehorsam“ mit KJG-SR und Aero geschossen. Auf der Jagd bevorzuge ich mittlerweile das KJG. Es schießt sich sehr angenehm und die Wirkung ist wie man sich das wünscht.

Doch zurück zur Büchse: Der Schlossgang ist sauber gleitend, als Sauer-80-Verwöhnter erfreut mich der weiche Repetiervorgang. Die sechs Verriegelungswarzen geben ein sicheres Gefühl hinter der Kammer, ebenso wie die gute Handspannung, die ich vor allem lautlos bedienen kann. Andere Details zeigen ebenso die Praxisnähe der Konstrukteure. Gewünscht hätte ich mir noch abnehmbare Riemenbügel. Man muss sie nachrüsten. Als größten Nachteil empfinde ich die proprietäre Montage, offenbar ein gerne gepflegtes, vermeintliches Kundenbindungselement im Hause, egal ob Blaser-Sattel-, Sauer 404- oder eben die Mauser Double-Square-Montage, die leider völlig unflexibel hinsichtlich der Justierung ist. Man verlässt sich seitens des Herstellers einfach auf den großen Verstellweg moder-

ner Zielfernrohre. Ein montiertes „Premier Reticles“-Zielfernrohr steht bei mir 11 Klicks vor dem Anschlag der Seitenverstellung. Zur Versöhnung ist hier aber anzufügen: Sie lässt sich einfach und schnell auf- und absetzen. Auch der Abzug, so sauber er steht, ist unflexibel. Kommt mir das geringe Abzugsgewicht des eingestochenen Abzugs auf dem Schießstand noch entgegen, auf der Jagd ist er mir für einen präzisen Schuss dennoch zu leicht. Die Einstellung ist selbst schwer zu erledigen, ich empfehle hier einen kompetenten Büchsenmacher. Auf der Drückjagd schwingt der 60-cm-Lauf bestens. Weil ich mir aus den oben geschilderten Gründen noch keine zweite Montage für ein Drückjagdzielfernrohr gönnt habe, schieße ich über Kimme und Korn. Die mechanische Visierung verdient jedoch leise Kritik, denn bei mir steht sie nicht sofort in gerader Linie, wenn die Büchse an die Wange fliegt. Weil dies aber eine Schafffrage ist und ansonsten der Schaft ausgezeichnet liegt und den Rückstoß ordentlich in die Schulter leitet, ist das gut hinzunehmen. Summa summarum eine Waffe, die wirklich Freude macht, mit herausragender Schussleistung glänzt und durch saubere Funktionalität besticht.“

Es gibt die 03 in zig verschiedenen Ausführungen wie „Solid“, „Trail“, „Africa“, „PH“, „Stalker“ und „Target“, da ist für jeden Einsatzzweck und Geschmack etwas dabei. Das Basismodell „Extreme“ startet bei 2.625 Euro, bei den zahlreichen Optionen gibt es natürlich kaum Grenzen nach oben. Wir beschäftigen uns mit diesem Modell nun schon seit über zehn Jahren und erfreuen uns immer wieder über die kleinen Optimierungen, die es im Laufe der letzten Jahre erhalten hat. Hier müssen wir den Hersteller loben, gerade weil er dies ebenso – mit unterschiedlichem Aufwand – für Altbesitzer retrograd ermöglicht. Beispielhaft sollen hier der verstellbare Schaftrücken



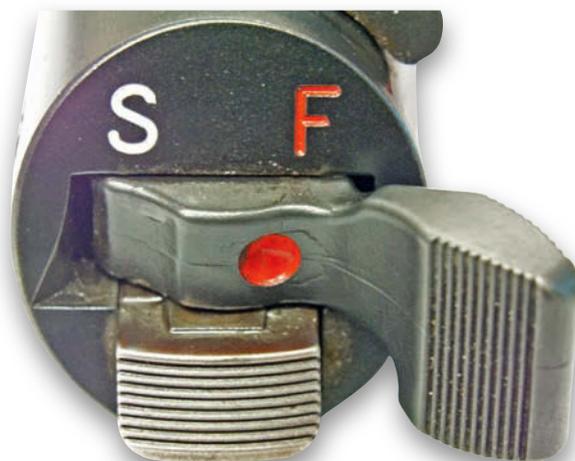
– auch für Holzschäfte –, die Magazin-sicherung „Mag Safe“, die Laufabdichtung „Muzzle Safe“ sowie die Pistolen-griffkämpchen mit unterschiedlichen Motiven Erwähnung finden. Bisher über 30.000 verkaufte Exemplare sprechen für sich. Leider wurde 2020 die Mauser 03 eingestellt, Restbestände werden aktuell verkauft.

Thore Wolf, Brand-Manager Mauser (2021): „Damit wurde auf die Anforderungen und die Nachfrage aus dem internationalen

Markt reagiert. Nach 17 Jahren Produktlebenszyklus der Mauser 03 und der in dieser Zeit parallel etablierten Modellreihen Mauser 12 und Mauser 18 wurde das Augenmerk verstärkt auf den Ausbau der Produktportfolios in diesen Modellreihen gelegt.“

Dieser Beitrag wird in der nächsten Ausgabe fortgesetzt.

Text: Dr. Frank B. Metzner
Fotos: Dr. Frank B. Metzner,
Dr. Jan F. Eckert, Archive in Oberndorf
und US-Sammlervereinigung



Hier eine Mauser 03 Extreme, die Produktion der M03-Baureihe wurde erst im Vorjahr eingestellt. Blick auf das Handspanner- und Sicherungssystem einer Mauser 03.



K A H L E S

NEU K525i DLR 5-25x56i



Erweitertes Sehfeld, einfach lesbare Klicks,
Verstellhebel und Parallax Spinner.

**ERWEITERE
DEINE GRENZEN**

K525i DLR – Dynamic Long Range

Unübertroffen in Präzision und Handhabung, ist das K525i jetzt als DLR Modell erhältlich – optimiert für die hohen Anforderungen an die Schnelligkeit dynamischer Long Range Bewerbe.

kahles.at

Winterzeit

Besser spät als nie, könnte es bei der Wettkampfsaison 2021 heißen. So fand das erste große Steel Challenge Event auch erst Ende Juli statt. Wir mischten natürlich im Wettkampfgeschehen mit.



Mit 168 Starts an zwei Tagen war die Steel Challenge in Güstrow gut besucht, obwohl bis zuletzt noch Startplätze frei waren. Hier die klassische Steel-Challenge-Übung „Smoke & Hope“.



Extraleicht: Tim Schumacher setzt in der Open Rimfire Klasse auf einen Volquartsen Selbstlader in .22 L.R. mit Schoeger-Arms-Leichtmetallchassis und karbonfaserummanteltem Lauf.

1 68 Starts an zwei Tagen und rund 25.000 Schuss, das sind die nackten Fakten zur Güstrow Steel Challenge. Emotional gesehen, gab es wieder viel Action um den Kampf um Hundertstel Sekunden. Gerade am zweiten Tag lagen die drei Erstplatzierten in der immer weiter aufstrebenden Open Semi Auto Klasse, bei der mit Selbstladern in Kurzwaffenkalibern geschossen wird, weniger als 1,3 Sekunden auseinander. Da kann ein Extraschuss schon für die Platzierung entscheidend sein. Gut, dass man sowas vorher nicht weiß, sonst würden bei so manchem Starter die Nerven total blank liegen. Auch wenn das alles nach Anspannung und nervenaufreibendem Wettkampf klingt, war die Stimmung doch sehr locker und entspannt. Einsteiger brauchen also nicht vor solch einer Sportveranstal-

Ergebnisse Güstrow Steel Challenge (Teil 1)

Platz	Name	Zeit (Sek.)
Standard Pistol		
1.	Tino Schmidt	105,96
2.	Stefan Beckmann	127,06
3.	Marc Dahlmann	127,87
Open Pistol		
1.	Thomas Winter	78,67
2.	Hubert Scheper	97,98
3.	Thomas Fahlke	109,59
Open Revolver		
1.	Thomas Winter	103,09
2.	Hubert Scheper	119,49
3.	Thomas Exner	127,66
Open Rimfire Pistol		
1.	Hubert Scheper	97,46
2.	Mark Weist	115,24
3.	Tobias Töpfer	122,93
Open Semi Auto Rifle		
1.	Thomas Winter	64,14
2.	Tim Schumacher	78,92
3.	Tobias Töpfer	91,43
Open Rimfire Rifle		
1.	Thomas Winter	64,91
2.	Tim Schumacher	75,86
3.	Tobias Töpfer	94,31

tung zurückzuschrecken und sollten einmal das dynamische Schießen auf Stahlplatten ausprobieren. Auch in diesem Jahr sollten mit Smoke & Hope, Five to Go, Roundabout, Accelerator und Outer Limits wieder die fünf der acht standardisierten Übungen absolviert werden. Daneben gab es noch die Extra Challenge, die mit 24 Schuss auch mit in die Wertung einfluss. Wer hier patzte wurde in der Gesamtwertung nach unten durchgereicht,



Extraschwer: Axel Zarmstorf belegte den 3. Platz in der Standard Pistol. Er verwendet dazu eine SIG P320 X-Five mit schwerem Wolfram-Polymer-Griffstück.



Schützen mit Pistolen mit Anschlag-schaft starten in der Gewehr-Kategorie und haben es dort aufgrund der Konkurrenz mit meist ausgetricksten Halbautomaten nicht ganz leicht.

erhielt aber auch die Chance, durch flüssiges Schießen, schnelle Positions- und Magazinwechsel verlorene Sekunden gut zu machen. Am ersten Wettkampftag hatte Dominanz einen Namen: Thomas Winter. Der Berliner trat in vier Klassen von morgens bis zum späten Nachmittag an und gewann auch gleich vier Mal. Respekt, erst recht, wenn man bedenkt, dass er rund 600 Wertungsschüsse konzentriert abgegeben hat. Wer ihn übrigens gerne einmal in Aktion sehen will oder sich einen Überblick über die Übungen verschaffen möchte, schaut sich am besten einfach mal unser kurzes Video auf unserer Partnerseite „all4shooters“ an. Einfach dem Kurzlink <https://tinyurl.com/z5n66rsb> folgen oder den nebenstehenden QR-Code scannen. Die Top 3 in jeder Klasse haben wir in einer übersichtlichen Tabelle zusammengefasst, alle weiteren Ergebnisse sowie weitere Veranstaltungen findet man übrigens auf www.steelmatch.de.

Text & Fotos: Tino Schmidt

Hier geht's zu unserm Video zur Güstrow Steel Challenge:



Ergebnisse Güstrow Steel Challenge (Teil 2)

Platz	Name	Zeit (Sek.)
Standard Pistol		
1.	Tino Schmidt	101,13
2.	Jaroslav Prassow	118,86
3.	Axel Zarmstorf	132,53
Open Pistol		
1.	Hubert Scheper	103,21
2.	Jaroslav Prassow	122,62
3.	Martin Schmelzer	134,52
Open Rimfire Pistol		
1.	Hubert Scheper	104,52
2.	Karsten Blech	119,94
3.	Sven Berger	123,22
Open Semi Auto Rifle		
1.	Sven Mißalla	83,64
2.	Daniel Koop	84,44
3.	Martin Schmelzer	84,92
Open Rimfire Rifle		
1.	Tim Schumacher	74,32
2.	Martin Schmelzer	79,89
3.	Heino Luther	84,91

Im caliber-Forum kommen unsere Leser zu Wort. Sagen Sie Ihre Meinung, stellen Sie Fragen, nehmen Sie Kontakt zu anderen Schützen und Wiederladern auf! Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen.

Die Anschrift für Leserbriefe:
Stefan Perey
Redaktion caliber
Luxemburger Straße 305
D-50939 Köln
Fax +49 221 94198899
e-mail: stefan.perey@vsmidien.de

Das Leid mit der Magazinbegrenzung

Sehr geehrte Damen und Herren, in Ihrer neuesten Ausgabe caliber 7-8/2021 erschien ein Artikel zum Thema Magazine über 10-Schuss-Kapazität bei Langwaffen beziehungsweise 20 Schuss bei Kurzwaffen und die rechtlichen Änderungen. Hier erwecken Sie den Eindruck, dass vor dem Stichtag 13.06.17 erworbene Magazine nach Anmeldung keine verbotenen Gegenstände mehr wären und dementsprechend auch keine besondere Aufbewahrung erforderlich wäre. Das ist nicht korrekt. Diese Magazine sind nach dem Waffengesetz verbotene Gegenstände und müssen nach Vorgabe des Waffengesetzes (wie alle verbo-

tenen Gegenstände) in einem Schrank der Widerstandsklasse 0 aufbewahrt werden. Mit der Anmeldung dürfen sie lediglich weiter legal besessen und benutzt werden. Personen, die im Rahmen des Altbesitzes über Waffenschränke Kat. A und B verfügen und diese nutzen dürfen, dürfen/müssen die Magazine im Tresor Klasse B aufbewahren, sofern sie vor dem Stichtag erworben wurden. Soweit die Aussage meiner zuständigen Waffenbehörde auf Nachfrage, die glücklicherweise sehr kompetent, aber auch fair mit dem Schützen umgeht! Es gibt noch Waffenbehörden denen dieser Punkt (noch) nicht bekannt ist oder ihn (rechtswidriger Weise) nicht umsetzen. Die Sinnhaftigkeit dieses Gesetzes und die handwerkliche Umsetzung ist ein anderes Thema.

Herr M.S. per Mail

Die Redaktion:

Darüber streiten sich die Gelehrten und die Sichtweise einer einzelnen Behörde dürfte da wohl kaum ausschlaggebend sein. Die meisten Juristen vertreten die Auffassung, dass die gesetzlichen Regelungen so auszulegen sind, dass Altbesitz vom Verbot ausgenommen ist und damit die Magazine auch nicht als verbotene Gegenstände gelten – so das Wortlautargument. Zudem müsste das BKA ansonsten

tätig werden und entsprechende Ausnahmegenehmigungen erteilen. Denn entweder ist etwas ein verbotener Gegenstand, für den ich eine Ausnahmegenehmigung benötige, oder er ist kein verbotener Gegenstand. Dann können aber auch die strengen Aufbewahrungsvorschriften nicht greifen.

In eigener Sache: „Top Loads für Faustfeuerwaffen“

Trotz aller Sorgfalt bei der Entstehung des 16-seitigen caliber 7-8/2021-Specials „Top Loads für Faustfeuerwaffen“ ist uns in der Tabelle für .40 S&W ein Fehler unterlaufen. Glücklicherweise wurden hier keine Ladeangaben vertauscht, die zu Gasdrucksteigerungen führen, sondern „nur“ die gemessene Geschwindigkeit, deren Abweichung und Faktor in den Spalten vertauscht. Trotzdem möchten wir es nicht versäumen, die komplette Tabelle noch einmal abzudrucken.

PCC-Tuning

Hallo zusammen!
 Ich hätte folgende Anmerkungen zum ventilierten Brekke HG Handschutz und Kynotec RB5020SS Short Stroke Buffer, die von mir für den Test in der caliber 6/2021 zur Verfügung gestellt wurden. Ich verbaue den



Aktuell läuft die Frist für die Anmeldung von „High Capacity“-Magazinen aus. Der 1. September ist hier der Stichtag.

Top Loads Kaliber .40 S&W

Geschoss: Gewicht - Hersteller - Typ - Form - Dia	Laborierung: Menge (grs.) - Hersteller - Sorte	Hülse	Zünder	OAL (mm)	v ₂ (m/s)	v ₂ -Diff. (m/s)	Faktor	Präzision (mm)	Waffe	Lauf- länge (mm)
180 GECO JHP FP .401"	5,0 Hodgdon Titegroup	GECO	Fed.100	30,0	292	8	172	47	Infinity 2011	127
180 Hornady HAP TC .400"	5,0 Hodgdon Titegroup	R-P	Rem. 1½	30,0	294	9	174	36	HPS	127
180 H&N High Speed KSHP .401"	6,5 Hodgdon Longshot	Liberty	Fiocchi SP	28,9	301	31	178	49	CZ 75 TS Orange	130
180 Speer TMJ FP .400"	4,9 Hodgdon Titegroup	R-P	Rem. 1½	30,0	287	9	170	47	HPS	127
200 Hornady XTP FP .400"	4,2 Hodgdon Titegroup	PMP	Fed.100	30,0	227	7	148	43	SVI 2011	127

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v₂ = Geschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. FP = Flat Point = Flachkopf. H&N = Haendler & Natermann. High Speed = vollverkupfertes Pressbleigeschoss mit zusätzlicher Kunststoffbeschichtung. HP = Hollow Point = Hohlspitz. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. TMJ = Totally Metall Jacket = vollverkupfertes Pressbleigeschoss. XTP = Extreme Terminal Performance = Hohlspitzgeschoss mit kontrolliertem Aufpilzverhalten. Testaufbau: Die Geschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

Buffer regelmäßig, ohne dass Modifikationen am Verschluss notwendig sind. Man benötigt dazu entweder eine Rifle Length A2 Tube, wie sie sich in den meisten Festschäften wiederfindet, oder eine A5 Tube für Schubschäfte. Die A5 Tube versteckt sich z.B. im Magpul UBR. Von Vltor gibt es eine A5 Tube oder das High-End-Produkt von Brekke aus Carbon. Ich vermute, es wurde der RB5020SS in einer Waffe mit Schubschaft getestet und im Ergebnis gab es dann „Repetier-PCC“. In einer Waffe mit A2 Tube läuft der RB5020SS problemlos und bereits in einigen Systemen aus deutscher Fertigung. Der Spacer in einer A2 Tube mit RB5020SS ist dann ca. 60 mm lang. Eine andere Variante die Spacerlänge optimal zu bestimmen, kommt von Brekke, ist quasi nur ein einfaches Delrin-Teil, das die Feder aufnimmt. Man füttert die Tube dann solange mit Quatern (¼-Dollar-Münze) oder 50-Cent-Geldstücken bis zum „Repetier-PCC“ im Trockenbetrieb, dann mindestens eine, besser zwei Münze(n) wieder raus und ab auf den Schießstand. Prima facie lassen sich Short-Stroke-Systeme auch



Die handlichen Karabiner für Kurzwaffenpatronen sind immer stärker im Kommen, deshalb wird das Angebot an Tuningteilen auch immer größer.

sehr gut ohne Modifikation am Verschluss bzw. Spezialverschluss realisieren. Mit Angaben zur Verschlussmodifikation wäre ich lieber zurückhaltend, denn man müsste Laseraufschweißen und dann abschleifen. Die meisten Verschlüsse sind nitriert, das macht dann Laserschweißen quasi unmöglich, dazu braucht es noch einen neuen Beschuss. Also eine Mission, die kaum jemand ausführen möchte. Der Aufwand, der dann, wenn es überhaupt möglich ist, einhergeht,

steht in keiner Relation zum Ergebnis, das mit einer A2 Tube oder A5 Tube zu erzielen ist. Es wird jedenfalls nicht über Sieg oder Niederlage entscheiden. Mit einem Spezial beschichteten modifizierten Short-Stroke-Bolt schaffe ich 0,09er-Splits reproduzierbar, mit normalem QC10 Verschluss oder ähnlich sind es dann 0,12er. Prozentual mag das relevant sein. In der Praxis eher nicht, vielleicht für die absolute Weltelite. *Sven Schlegel, Geschäftsführer 3G Sports GmbH*



SCHMEISSER
THE FINAL EVOLUTION

**ZU KURZ FÜR DIESE ANZEIGE -
ABER NICHT FÜR DEN BKA-BESCHIED**



AR15 .223 Sport S
Lauflänge: 10,5"
UVP 2.299,-



AR15-9 Sport S

Kaliber: 9x19
Lauflänge: 10,5"
Gewicht: 3.040g
Abzugsgewicht: 2.600g
Drall: 1:10

AR15 .223 Sport S

Kaliber: .223
Lauflänge: 10,5"
Gewicht: 3.040g
Abzugsgewicht: 2.600g
Drall: 1:19



AR15-9 Sport S
Lauflänge: 10,5"
UVP 2.090,-

BDMP

www.bdmp.de

01.-02.10.2021, Deutsche Meisterschaft DG1 in Leitmar. Zuständig ist Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, **E-Mail: d.hoenersch@yahoo.de**

01.-03.10.2021, Landesmeisterschaft Baden-Württemberg The Event RF/SF - PP1 und NPA-B in Großbettlingen. Ausrichter ist Thomas Faulhaber, Tel.: 0173-9116772

02.-03.10.2021, Deutsche Meisterschaft ZG4, ZG4 mod., ZG5, ZG5 mod., ZG6 in Leitmar. Ausrichter ist Hartmut Krüger, Tel.: 0175-2762534, **E-Mail: hartmut_krueger@gmx.de**

03.10.2021, 15. GK Ruhrpokal in Marl-Drewer. Es werden die Disziplinen Police Pistol 1, Supermagnum, Police Pistol 1 Optical Sight, Supermagnum Optical Sight, DKS 1 - Police Pistol 1, Police Pistol 3 und Police Pistol 4 geschossen. Anmeldung bitte unter <https://www.bdmp.de/anmeldung/>

08.-10.10.2021, 2. RLT Flinte in Nürnberg. Es werden die Disziplinen Repetierflinte 1, Selbstlade flinte 1, Repetierflinte PP1, Selbstlade flinte PP1, Repetierflinte NPA-B, Selbstlade flinte NPA-B, Repetierflinte und Selbstlade flinte geschossen. Anmeldung bitte unter <https://www.bdmp.de/anmeldung/>

09.10.2021, Thüringen Landesmeisterschaft DG3+4 in Trügleben. Ausrichter ist Rene Weitz.

09.-10.10.2021, Landesmeisterschaft Baden-Württemberg EPP, EPP Polymer, EPP OS, EPP Polymer-Pistole OS, EPP Production geschossen. Austragungsort ist Backnang. Anmeldung bitte unter <https://www.bdmp.de/anmeldung/>

15.-17.10.2021, RLT Fehrn Cup 2021, Dynamische Kurzwaffen, in den Disziplinen Repetierflinte 1, Selbstlade flinte 1, Repetierflinte PP1, Selbstlade flinte PP1, Repetierflinte NPA-B, Selbstlade flinte NPA-B, Repetierflinte, und Selbstlade flinte in Oldenburg. Anmeldung bitte unter <https://www.bdmp.de/anmeldung/>

16.10.2021, Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern DG2, ZG3 in Güstrow. Anmeldung bitte unter <https://www.bdmp.de/anmeldung/>

16.10.2021, Landesmeisterschaft Berlin/Brandenburg DP2 in Wannsee. Ausrichter ist Stefan Loboda, Fax: 030-13899612, **E-Mail: sl27@arcor.de**

16.10.2021, Landesmeisterschaft Sports Carbine Sachsen-Anhalt 2021 in Weddendorf. Anmeldung bitte unter <https://www.bdmp.de/anmeldung/>

16.10.2021, 7. Ostseepokal in Zingst. Es werden die Disziplinen Repetierflinte 1, Selbstlade flinte 1, Selbstlade flinte 2, Repetierflinte 2, Doppelflinte 2 geschossen. Anmeldung bitte unter <https://www.bdmp.de/anmeldung/>

16.-17.10.2021, DKS Engstlatt Event DKS 2, Falling Plates in Engstlatt. Anmeldung bitte unter <https://www.bdmp.de/anmeldung/>

22.-23.10.2021, Landesmeisterschaft 2021 Baden-Württemberg Super Magnum in Gemmingen. Es werden die Disziplinen Supermagnum, Supermagnum Optical Sight, Supermagnum mod. 1000J, Supermagnum mod. .357 Mag., Supermagnum OS mod. 1000J und Supermagnum OS mod. .357 Mag. geschossen. Anmeldung bitte unter <https://www.bdmp.de/anmeldung/>

23.10.2021, Deutsche Meisterschaft 2021 30m1 Cb, 25 m, 50 m, 100 m liegend in Leitmar. Zuständig ist Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, **E-Mail: d.hoenersch@yahoo.de**

23.10.2021, Landesmeisterschaft Baden-Württemberg RF/SF - Embassy Cup und RF/SF3 (50 m reduzierte Scheibe) in Großbettlingen. Ausrichter ist Thomas Faulhaber, Tel.: 0173-9116772

24.10.2021, Marsberger RLT PPC 1500 in Marsberg. Ausrichter ist Maik Murwig, Tel.: 0163-8035988, **E-Mail: m-murwig@t-online.de**

29.-30.10.2021, Landesmeisterschaft Nordrhein-Westfalen in den Disziplinen ZG1 300 m, ZG2+3, ZG F-Class, TR 300 m in Alsfeld. Ansprechpartner ist Hartmut Krüger, Tel.: 0175-

2762534, **E-Mail: hartmut_krueger@gmx.de**

30.-31.10.2021, Landesmeisterschaft NRW EPP in Leitmar. Es werden die Disziplinen EPP, EPP Polymerpistole, EPP OS, EPP Polymerpistole OS, EPP Rifle, EPP Production und EPP Carbine geschossen. Anmeldung bitte unter <https://www.bdmp.de/anmeldung/>

06.11.2021, 29. RLT PP1-B der SLG Simsseeschützen in Rosenheim. Anmeldung bitte unter <https://www.bdmp.de/anmeldung/>

12.-13.11.2021, Eichwaldcup in Großsachsenheim. Ansprechpartner ist Klaus Gruner, **E-Mail: bk.gruner@t-online.de**

12.-14.11.2021, German Open - .30m1, LAR, DKS 2, 1500, PP1+2, NPA-B in Leitmar. Ausrichter ist Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, **E-Mail: d.hoenersch@yahoo.de**

13.11.2021, Sachsen-Anhalt Landesmeisterschaft ZG2+3 in Roßlau. Ausrichter ist Udo Müller, Tel.: 0171-1242246, **E-Mail: slg-rosslau@web.de**

19.-20.11.2021, 8. Emsborn Cup in Schloss Holte-Stukenbrock. Es werden die Disziplinen Police Pistol 1, NPA Service Pistol B, Police Pistol 1 Optical Sight, NPA Service Pistol Optical Sight und Police Pistol 3 geschossen. Anmeldung bitte unter <https://www.bdmp.de/anmeldung/>

20.-21.11.2021, Offene Landesmeisterschaft PPC 1500 Schleswig-Holstein 2021 in Oldenburg. Anmeldung bitte unter <https://www.bdmp.de/anmeldung/>

21.11.2021, 13. Marsberger RLT EPP/EPP Rifle in Leitmar.

Ansprechpartner ist Torsten Potschien, Tel.: 0160-94767262, **E-Mail: torsten@potschien.com**

21.11.2021, Marsberger RLT PPC 1500 in Marsberg. Ausrichter ist Maik Murwig, Tel.: 0163-8035988, **E-Mail: m-murwig@t-online.de**

25.-27.11.2021, Santa Claus Cup 2021 in Weiden. Es werden die Disziplinen Police Pistol 1, Supermagnum, NPA Service Pistol B, Police Pistol 1 Optical Sight, Supermagnum Optical Sight, NPA Service Pistol Optical Sight, DKS 1 - Police Pistol 1, DKS 1 - NPA Service Pistol, Police Pistol 3+4 geschossen. Anmeldung bitte unter <https://www.bdmp.de/anmeldung/>

26.-27.11.2021, Deutsche Meisterschaft DG3+4 in Leitmar. Ausrichter ist Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, **E-Mail: d.hoenersch@yahoo.de**

26.-27.11.2021, 2. Adventsschießen 2021 der SLG Roland Bremen in Bremen. Es werden die Disziplinen Police Pistol 1, NPA Service Pistol B, Police Pistol 3+4 geschossen. Anmeldung bitte unter <https://www.bdmp.de/anmeldung/>

28.11.2021, Landesmeisterschaft NRW PP1, NPA, OS & PP1, NPA DKS 1+2 in Leitmar. Ansprechpartner ist Sven Rohde, Tel.: 0177-3387441, **E-Mail: rohde-sven77@gmx.net**



Wichtiger Hinweis!

Kontaktieren sie aufgrund der aktuellen Coronavirus-Lage bitte den jeweiligen Wettkampf-Veranstalter vor einer geplanten Teilnahme!

caliber-Terminbörse

Als Veranstalter von Wettkämpfen sollten Sie Ihre Termine schriftlich mit Kontaktadresse und Telefonnummer so früh wie möglich an unsere Terminverwaltung: Elke Manthei, Albrecht-Nützel-Weg 29, 86916 Kaufering, E-Mail: aman250158@aol.com senden. Veröffentlichung ohne Gewähr.

IPSC

Liebe IPSC-Schützen, Ihr könnt Euch Ergänzungen aus dem Internet holen unter:

www.IPSC.ORG / www.BDSNET.de / www.IPSC.de / www.BBS-Bayern.de

30.09.-03.10.2021, PCC Event 2021, Magione, Perugia, Italien, **E-Mail: regionaldirector.ita@fitds.it**

30.09.-03.10.2021, 11th IPSC Helmbrechts-cup 2021, Helmbrechts, **ipsc.helmbrechts-cup@t-online.de**

01.-02.10.2021, Master Optic Sight 2021, Chateauroux, Frankreich, **curbain@fftir.org**

02.10.2021, S&B Cup CNC - PCC, Znojmo - Hodonice, Tschechische Republik, **E-Mail: sedy.roman@leiko.cz**

02.-03.10.2021, Kopenhagen Open, Kopenhagen, Dänemark, **E-Mail: markwise45@gmail.com**

02.-03.10.2021, Ukraine PCC Open 2021, Kiew, Ukraine, **E-Mail: ukr@ipsc.org**

02.-03.10.2021, Ukraine Handgun Open 2021, Kiew, Ukraine, **E-Mail: ukr@ipsc.org**

02.-03.10.2021, 5.11 Challenge - Grom Serbia, Pozarevac, Serbien, Infofax: +381-63-83-12-676, **gromsrbiija@gmail.com**

02.-04.-06.10.2021, 5.11 Cup Germany 2020, Düsseldorf, **reinhard.kelterbaum@gmail.com**

03.10.2021, Hod Open 2021, Hjørungavåg, Møre Og Romsdal, Norwegen, **E-Mail: v_natvik@hotmail.com**

06.-11.10.2021, Viking Open 2021, Tallinn, Estland, Infofax: Tel. +3725111141, **E-Mail: dmitri@tpsc.ee**

08.-09.10.2021, Campeonato De España De Mini Rifle 2021, Lleida, Catalunya, Spanien, **E-Mail: victortiro@gmail.com**

08.-10.10.2021, Bavarian Open 2021, Wildtier/Pattersdorf, Bayern, **E-Mail: praesident@bbs-bayern.de**

09.-10.10.2021, Rda Rifle Autumn Match 2021, Cachtice, Slowakische Republik, **E-Mail: rdariflematch@rda.sk**

09.-10.10.2021, Kings' Cup 2021 Part. 2, Wiechlice, Polen, **E-Mail: office@squad.org.pl**

09.-10.10.2021, DVC-Ukraine Handgun Cup 2021, Kiew, Ukraine, Infofax: +380-952821872, **koval.vadim.vl@gmail.com**

09.-10.10.2021, DVC-Ukraine PCC Cup 2021, Kiew, Ukraine, Infofax:

+380-952821872, **E-Mail: koval.vadim.vl@gmail.com**

10.10.2021, 3. Czech Super League, Znojmo, Tschechische Republik, Infofax: +420-608886222, **E-Mail: ipsc.apt@gmail.com**

14.10.2021, 14. Grand Tournament Sniping Club 2021, Chisinau, Moldawien, Infofax: +373-6017759, **E-Mail: shootingacademia.rm@gmail.com**

14.-17.10.2021, Grand Tournament Sniping Club 2021, Chisinau, Moldawien, Infofax: +3736017759, **E-Mail: shootingacademia.rm@gmail.com**

15.-17.10.2021, Grand Tournament Fitts 2021, Calvisano, Italien, **E-Mail: silviabussi63@gmail.com**

15.10.2021, Panevezys Open 2021 PCC, Panevezys, Naujamiestis, Litauen, **E-Mail: saulikas@gmail.com**

15.10.2021, National Rifle 2021, Calvisano, Brescia, Italien, **regionaldirector.ita@fitds.it**

15.10.2021, Grand Tournament Sniping Club 2021, Chisinau, Moldawien, Infofax: +373-6017759, **E-Mail: shootingacademia.rm@gmail.com**

15.10.2021, Grand Tournament Sniping Club 2021, Chisinau, Moldawien, Infofax: +373-6017759, **E-Mail: shootingacademia.rm@gmail.com**

16.10.2021, Panevezys Open 2021 Handgun, Panevezys, Naujamiestis, Litauen, **E-Mail: saulikas@gmail.com**

16.10.2021, 16. National Shotgun Benelli 2021, Calvisano, Brescia, Italien, **E-Mail: regionaldirector.ita@fitds.it**

16.10.2021, Spanish National Shotgun Championship 2021, As Pontes, Galicia, Spanien, **E-Mail: daviddavite@hotmail.com**

16.-17.10.2021, Grand Tournament Sniping Club 2021, Chisinau, Moldawien, Infofax: +373-6017759, **E-Mail: shootingacademia.rm@gmail.com**

16.-18.10.2021, Aa Home Countries 2021, Carlisle, Cumbria, Großbritannien, **E-Mail: vkrduffy@gmail.com**

17.10.2021, National PCC 2021, Calvisano, Brescia, Italien, **E-Mail: regionaldirector.ita@fitds.it**

17.-18.10.2021, 2nd Cesar Shop Open, Gun Range Begluk, N. Slankamen, Indjija, Vojvodina, Serbien, Infofax: +381-63316670, **E-Mail: klubstrelacajednica@gmail.com**

29.-30.10.2021, Pirate Game 2021 Saint Martin, Saint Martin, Französische Antillen, **E-Mail: depexsxm@gmail.com**

29.-31.10.2021, Memorial Mario Riillo 2021, Calvisano, Brescia, Italien, **E-Mail: silviabussi63@gmail.com**

05.-07.11.2021, Styrian Open 2021, Graz, Steiermark, Österreich, **E-Mail: office@pssv.at**

05.-07.11.2021, Styrian Open 2021 PCC, Graz, Steiermark, Österreich, **office@pssv.at**

06.-07.11.2021, Okts Oslo Indoor Open 2021, Oslo, Norwegen, **E-Mail: eindride.stien@nesoddtangen.com**

06.-07.11.2021, CC, Oslo, Norwegen, **E-Mail: eindride.stien@nesoddtangen.com**

06.-07.11.2021, Dv55 Handgun Open 2021, Odesa, Ukraine, **E-Mail: ukr@ipsc.org**

06.-07.11.2021, Dv55 CC Open 2021, Odesa, Ukraine, **E-Mail: ukr@ipsc.org**

06.-14.11.2021, Esl III, Tallinn, Estland, Tel.: +372-5111141, **E-Mail: dmitri@tpsc.ee**

19.-21.11.2021, Richard Widmann Cup 2020, Dachau bei München, Bayern, Infofax: +49-89-89160930, **E-Mail: ulrich.woeller@woel.de**

20.-21.11.2021, 26th Schleswig-Holstein Match, Quickborn, Schleswig-Holstein, **E-Mail: teggeipsc@gmail.com**

20.-28.11.2021, Pasi III, Action Air Sm 2021 (Finnish Nationals), Helsinki, Finnland, **E-Mail: pas.actionair@gmail.com**

Westernschießen

www.bds-westernschiessen.de

02.10.2021, Offene Vereinsmeisterschaft CAS Germany in Edderitz.

20.11.2021, „The Whisky Bullet“ in Dresden. 6 Stages CAS. Weitere Info per **E-Mail: holger@kickinghorse.de**



ANZEIGENBÖRSE

Verkauf Kurzwaffen

**MICRO RONI FÜR
GLOCK 17 / 22 / 31
und GLOCK 19 / 23 / 32**



**SONDERPREIS
239,95 €**

- Aktuelle Produktion 2018!
- In wenigen Sekunden montiert
- Keine Änderung an der Waffe notwendig
- Einklappbare Schulterstütze
- Picatinny-Weaverschienen zum Montieren von Visierungen und Zubehör
- Nach Einbau in das Schafsystem bleibt es eine Kurzwaffe
- Magazinhalter eingebaut
- Ladehebel beidseitig bedienbar und vieles mehr ...



**Starshooter by German Tactical
GT GmbH**, Tel: 05308-9350480,
E-Mail: info@starshooter.de,
www.starshooter.de

Verkauf Langwaffen

**Mosin Nagant
Schafsystem**



Komplettes Schafsystem aus kohlefaserverstärktem Kunststoff und vielen Einstellungsoptionen..



229,95 €



**Starshooter by German Tactical
GT GmbH**, Tel: 05308-9350480,
E-Mail: info@starshooter.de,
www.starshooter.de

Mini-14 / 30 Schafsystem

Komplettes Schafsystem inkl. Schienen, Wangenauflege, gedämpfter Schafkappe und Griff



Klappbar



nur 149,95 €



**Starshooter by German Tactical
GT GmbH**, Tel: 05308-9350480,
E-Mail: info@starshooter.de,
www.starshooter.de



**Telefon 0911 / 933 88 0
www.sagerer-tresore.de**

Kurzwaffentresore

Widerstandsgrad I (1) nach EN 1143-1

ab **€ 298,-**



Langwaffentresore

Widerstandsgrad I (1) nach EN 1143-1

ab **€ 798,-**



„Wir sind Sponsor des BSSB, weil wir überzeugt davon sind, dass die Tradition und das Fortbestehen der Sportschützen erhalten werden muss!“

ZFS SAGERER

Tresore Sicherheitstechnik

**Ständige Ausstellung
großes Abhollager
in 90411 Nürnberg
Emmericher Straße 19**

besuchen Sie uns, rufen Sie an
oder schauen Sie zu uns ins Internet



Waffenschränke + Waffenraumtüren
Waffenräume + Wertschutzräume
AutoTRESORE und AutoSafes
Privat- und Geschäftstresore
Ausstellung Lager Auslieferung
Service und Kundendienst
... und wir sind besonders stark
in Sonderfertigungen für Sie



Für Ihre
Kurzwaffenaufbewahrung
bestens geeignet

**CAA RONI G2 für GLOCK /
HK USP / BERETTA 92 /
SIG P226**



**SONDERPREIS
399,95 €**

- Aktuelle Produktion 2018!
- In wenigen Sekunden montiert
- Keine Änderung an der Waffe notwendig
- Picatinny-Weaverschienen zum Montieren von Visierungen und Zubehör
- Nach Einbau in das Schafsystem bleibt es eine Kurzwaffe
- Ladehebel beidseitig bedienbar und vieles mehr ...



**Starshooter by German Tactical
GT GmbH**, Tel: 05308-9350480,
E-Mail: info@starshooter.de,
www.starshooter.de

caliber

muss man lesen!

**Die nächste
Ausgabe
(Nov./Dez. 2021)
erscheint am**

27. Oktober 2021

Zweibein



- 14-22cm oder 17,8-28cm
- Klappbar
- Gummifüße
- Stufenlos verstellbar
- Befestigung an Weaver/Picatinny Riemenbügelöse AR15 Handschutz Laufadapter



49,95 €

Statt 89,95 €
**Starshooter by German Tactical
GT GmbH**, Tel: 05308-9350480,
E-Mail: info@starshooter.de,
www.starshooter.de



R054

DSB, BDMP,
1500 BDS, DSU
9x19: 17Schuss
.45 ACP: 11Schuss
Magwell Alu
Lauf: 6" Bull
Visierung:
Bomar verstellbar, Targetkorn
Matchabzug, verstellbarer
Triggerstop
Beschichtung:
DLC42/ 30CrN schwarz/grau
Gesamtlänge: ca. 250 mm
Gewicht inkl. Magazin:
ca. 1.340 g
Preis: ab € 3650,-
Optional mit Aristocrat Visier
ab € 3890.-

Die komplette Palette der Neuen
Generation finden Sie auf
www.stpgun.de

STP

Ein Schuss Leidenschaft

ANZEIGENBÖRSE



Über 90 Fachgeschäfte im Bundesgebiet bieten Ihnen mehr als nur günstige Preise

**Waffen Hiendlmayer GmbH
Generalimporteur FK BRNO**

FK BRNO

**Landshuter Str. 59, 84307 Eggenfelden
Telefon 08721/64 18, Fax 08721/6451
mail@waffen-hiendlmayer.de / www.SG550.de**

Pistole Glock Mod. 30, Gen. 3, Kal. .45 Auto, Heinnie-Visierung	€ 400,-
Pistole Para Ordnance P14.45, Kal. .45 Auto, mit LPA-Visierung, Mag. Trichter	€ 1.300,-
Pistole Para Ordnance P14-45, Kal. .45 Auto, ALU-Griffschalen, Lauflänge 5"	€ 580,-
Pistole Colt Gold Cup, Series 70, Kal. .45 Auto, brüniert, Holzgriffschalen, Lauflänge 5"	€ 1.050,-
Pistole Colt Mod. Double Eagle Series 90 MK II, Kal. .45 Auto, stainless, Lauflänge 5"	€ 990,-
Pistole Kettner Sport Competition 2000, Kal. .45 Auto, Laufl. 5"	€ 550,-
Pistole Colt M1991 A1, Series 80, Kal. .45 Auto, Laufl. 5", stainless	€ 890,-
Pistole Smith&Wesson Mod. PC1911, Kal. .45 Auto, Lauflänge 5", stainless	€ 1.110,-
Pistole Tanfoglio Mod. Witness 1911 Custom, Kal. .45 Auto, Lauflänge 5", brüniert	€ 850,-
Pistole CZ Mod. 97 B, Kal. .45 Auto, brüniert	€ 750,-
Pistole Colt MK IV Series 80 Combat Elite, Kal. .45 Auto	€ 850,-
Pistole RBF/Glock, Kal. 9 mm Luger	€ 490,-
Pistole Heckler+Koch Mod. P9S, Kal. 9 mm Luger	€ 850,-
Pistole SIG Sauer Mod. P 228, Kal. 9 mm Luger, schwarz, Hogue-Griffschalen, Trijicon-Visierung	€ 790,-
Pistole Glock Mod. 26, Gen. 4, Kal. 9 mm Luger, Vorführwaffe	€ 580,-
Pistole Heckler+Koch Mod. USP Expert, Kal. 9 mm Luger	€ 800,-
Pistole Brixia 1911 Impera, Kal. 9 mm Luger, stainless, Abzug überarbeitet	€ 999,-
Pistole Springfield Mod. 1911-A1, Kal. 9 mm Luger, LL 5", stainless	€ 950,-
Pistole SIG P 210-6, Kal. 9 mm Luger, Lauflänge 6", inkl. Wechsellauf 5" und Mikrometervisier	€ 2.000,-
Pistole Caspian „Race Gun“, Kal. .38 Super Auto, Kompensator	€ 2.550,-
Pistole Walther Mod. GSP, Kal. .32 S&W long inkl. Wechselsystem Kal. .22 l.r.	€ 650,-
Pistole Hämmerli X-esse Sport, Kal. .22 l.r., mit 11-mm-Prismenschiene, Kunststoff-Griff rot	€ 590,-
Pistole Walther Mod. TPH, Kal. .22 l.r., neuwertig	€ 290,-
Pistole Erma Mod. ESP 85 A, Kal. .22 l.r.	€ 450,-
Revolver Colt Python, Kal. .357 Mag., brüniert, Pachmayr-Gummigriff, Beschuss 1980	€ 1.290,-
Revolver Smith&Wesson Mod. 627-0, Kal. .357 Mag., Lauflänge 5,5" mit S&W Holzgriffschalen und gefluteter Trommel	€ 990,-
Revolver Taurus Mod. 689 Eurochampion, Kal. .357 Mag., Lauflänge 6"	€ 650,-

Revolver Uberti SAA, Kal. .357 Mag., Lauflänge 8", brüniert, bunt gehärtet	€ 260,-
Revolver Smith&Wesson Mod. 60-7, Kal. .38 Spec., 5-Schuss, stainless, Lauflänge 2", Holzgriffschalen	€ 350,-
Revolver Smith&Wesson Mod. 64, Kal. .38 Spec., 6-Schuss, stainless, Lauflänge 2", Holzgriffschalen	€ 250,-
Revolver Erma ER 440, Kal. .38 Spec.	€ 280,-
Revolver Smith&Wesson Mod. 64-2, Kal. .38 Spec., Lauflänge 4"	€ 290,-
Revolver Smith&Wesson Mod. 642-1 Airweight, Kal. .38 Spec.	€ 480,-
Revolver Ruger New Model Single Six, Kal. .22 Win. Mag., mit Wechseltrommel Kal. .22 l.r., je 6-Schuss, Lauflänge 9,4", brüniert, Holzgriffschalen, Mikrometervisier	€ 680,-
Revolver Smith&Wesson Mod. 617, Kal. .22 l.r., Lauflänge 6", stainless	€ 650,-
Revolver Freedom Arms Mod. Premier Grade "Grand African", Kal. .475 Linebaugh, Lauflänge 5,5"	€ 2.590,-
Revolver Smith&Wesson Mod. 36-9 "Lady Smith", Kal. .38 Spec., Lauflänge 2"	€ 790,-
Revolver Smith&Wesson Mod. 15-6, Kal. .38 Spec., Lauflänge 4", Abzug überarbeitet	€ 350,-
Revolver Smith&Wesson Mod. 14-3, Kal. .38 Spec., Lauflänge 6", Abzug überarbeitet	€ 490,-
Revolver Smith&Wesson Mod. 10-8, Kal. .38 Spec., Lauflänge 4"	€ 290,-
Revolver Smith&Wesson Mod. 63, Kal. .22 l.r., Lauflänge 4"	€ 300,-
Revolver Smith&Wesson Mod. 17-4, Kal. .22 l.r., Lauflänge 6"	€ 650,-
Revolver Ruger Mod. Security-Six, Kal. .357 Mag., Lauflänge 4"	€ 400,-
Repetierbüchse Carl Gustafs "Schwedenmauser", Kal. 6,5x55, mit original Riemen	€ 500,-
Repetierbüchse Remington Mod. 700, Kal. .308 Win., Tactical-Ausführung, spezielle Cerakote-Beschichtung, ZF Schmidt+Bender Klassik 10x42, Harris-Zweibein, Leupold-Montage	€ 2.300,-
Unterhebelrepetierbüchse Marlin Mod. 336 TD, Kal. .30-30 Win., inkl. ZF Zeiss Conquest V4 3-12x56 Abs. 60 mit LP, Riemen - neuwertig	€ 2.100,-
Unterhebelrepetierbüchse Winchester Mod. 94AE, Kal. .357 Mag., brüniert, runder Lauf	€ 950,-
Unterhebelrepetierbüchse El Tigre, Kal. .44-40 Win.	€ 750,-
Unterhebelrepetierbüchse Rossi Mod. 1892, Kal. .45 Colt, brüniert, 8-Kant-Lauf	€ 690,-
Unterhebelrepetierbüchse Erma Mod. EG71, Kal. .22 l.r.	€ 300,-
Halbautom.-Büchse Erma Mod. EM1 22, Kal. .22 l.r.	€ 300,-
Halbautom.-Büchse Winchester Mod. 290, Kal. .22 l.r.	€ 350,-
Halbautom.-Büchse Heckler+Koch Mod. 630 im SL6-Schaft, Kal. .223 Rem., inkl. Picatinnysschiene	€ 830,-
Halbautom.-Flinte Luger Mod. 2005, Kal. 12/76 inkl. Wechselshokes	€ 500,-
Vorderschaftrepetierflinte Daudsons, Kal. 12/70	€ 350,-
Bockdoppelflinte Kettner, Kal. 12/70, Doppelabzug	€ 250,-
Bockdoppelflinte Winchester Mod. 91, Kal. 12/70, mit Doppelabzug und Ejektor	€ 500,-
Handböller Stangassinger, Kal. 16 mm in Holzkiste mit Zubehör	€ 950,-
Verschiedene Zimmerstutzen, Löffellader, Stiegele usw.	

**Bilder von den Waffen gerne auf Anfrage!
www.waffen-hiendlmayer.de**

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.

ANZEIGENBÖRSE

Verkauf Optik

K98 ZIELFERNROHR-SET

- Zielfernrohr
- Zielfernrohrhinge
- Zielfernrohrmontage
- Weaver/Picatinny
- Staubschutzkappen



SONDERPREIS
nur **99,95 €**



Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-9350480,
E-Mail: info@starshooter.de,
www.starshooter.de

Verkauf Alles Andere

Reinigungs-Putzset Universal

- ALLE KALIBER!



SONDERPREIS
29,95 €



Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-9350480,
E-Mail: info@starshooter.de,
www.starshooter.de

Protect Gummigranulat für den geschütteten Geschosfang



Unser Lieferprogramm:
Sicherheitsbodenbeläge
Rückprallschutzvorhänge
Geschosfanggranulate
Rückprallschutzplatten

MORGENROTH SPEZIAL-BELÄGE
Hofer Str. 13
D 95632 Wunsiedel
Fon 09232-991544
info@morgenroth.eu
www.morgenroth-protect.de

Ohlig Sport

Tel. 07 11-56 25 10
Fax: 07 11-55 74 38

www.caliber.de

Großes MOSIN NAGANT SET

- Zielfernrohr
- Staubschutzkappen
- Zielfernrohrmontage
- Weaver/Picatinny
- Zielfernrohrhinge
- Gedämpfte Schaftkappe
- Trageriemchen



SONDERPREIS
nur **99,95 €**

Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-9350480,
E-Mail: info@starshooter.de,
www.starshooter.de

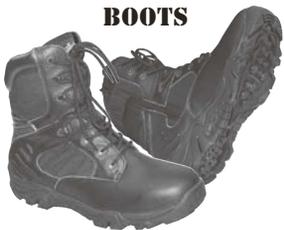
www.ohlig-sport.de

Der Marktplatz
EGUN
für Jäger, Schützen und Angler
www.egun.de

**Solide Kapitalanlage
Ferienwohnungen,**
mecklenburgische Seenplatte
www.waldpark-kreuzbruchhof.de
Tel.: 0177 / 5272705

mc allister

TACTICAL - OUTDOOR BOOTS



Qualität ohne Kompromisse!
SCHON AB **39.90 EURO**

Verkauf nur über den Fachhandel.

Commando Industries
Textilhandels GmbH
Waldhof 56 · 34298 Helsa (Hessen)
www.commando-industries.com

GEMEINSAM, großes erreichen

Für die geplanten 16. BUNDES-CHARITY-MATCHE 2022/2023 suchen wir noch Veranstalter/Vereine und Schießstände die ein Level 3 Wettkampf austragen können. Natürlich können auch Level 2 oder auch Level 1 Matche stattfinden. Es zählt der Gesamterfolg der Schützen in Deutschland für den guten Zweck, also meldet euch. DVC.

E-Mail: info@schuetzen-helfen.com
Mehr Info unter www.schuetzen-helfen.com



Großkaliber-Bundesliga®

01. März bis 30. November 2021

Die 14. Saison!

Anmeldeschluß: 30.04.2021



Trotz und wegen Corona: freie Terminwahl,
so, wie die Schießstände geöffnet sind!

www.gkbl.de
Reinklicken und anmelden!

Pokale und Preise für die besten, Urkunden und Wettkampfnachweise für alle Teilnehmer
20 Disziplinen zur Auswahl - Anmeldung online, Brief, Fax oder Email an anmeldung@gkbl.de

GKBL-Geschäftsstelle: Eisenstr. 27, 53783 Eitorf Email gkbl@gkbl.de Fax 02243-9119872 Telefon 02243-9119874

FORUM WAFFENRECHT

Das Forum Waffenrecht e.V. ist ein Zusammenschluß der namhaftesten Verbände sowie zahlreicher Unternehmen und Personen der zivilen Waffenbranche.

Schließen auch Sie sich dem stärksten waffenrechtlichen Verband in Deutschland zur Wahrung Ihrer Rechte und zum Erhalt Ihres Sportes.

- In Zusammenarbeit mit
- dem Deutschen Jagdschutz-Verband e.V.
 - dem Deutschen Schützenbund e.V.

Jetzt für nur € 17,-/ im
Jahr Mitglied werden!

Forum Waffenrecht e.V.
An der Pönt 48, 40885 Ratingen
www.fwr.de

WaffenKompetentSicher

**caliber?
aber sicher!**

h.hack
www.geschosfangtechnik.com
H.Hack GmbH Tel. 07045 / 96 23-0

Jahrgangs CDs

Gesucht – Gefunden

Ein ganzes Jahr caliber!
digital & platzsparend

caliber

SWAT SCHIESSEN · WAFFEN · AUSRÜSTUNG · TECHNIK

Alle caliber-Artikel in der Originalansicht als PDF-Datei zum Lesen, Recherchieren und Ausdrucken. Sie suchen nach einem Thema, einer Waffe, einem Messer oder einer Reportage? Oder wollen Sie einfach nur einzelne Hefte durchblättern: Das Stichwort eingeben, und schon finden Sie, was Sie suchen. Mit auf der CD: das passende Leseprogramm, der Adobe Acrobat Reader.



Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragsklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Eingang der Ware bei Ihnen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware an die VS Medien GmbH, Burgbergweg 1, 56377 Nassau. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Wertersatz bei Verschlechterung der Ware ist nicht zu leisten. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 Euro beträgt, haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Zum Zwecke der Kreditprüfung wird uns die Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Postfach 500 166, 22701 Hamburg, die in ihrer Datenbank zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben.

NEU

je 19,95 €

So bestellen Sie:



+49 (0)2604 / 944 64 10
oder / 944 64 13



shop@vsmedien.de



www.caliber.de
www.vsmedien-shop.de

Zum Shop:



caliber-Leserservice Schweiz
Tel: +41 (0) 44 586 97 94

vsmedien
gmbh

ANZEIGENBÖRSE

Barankauf!

Waffen - Munition - Sammlungen - Geschäftsaufösungen
Nachlässe - Blankwaffen - Optik - Wiederladen. Aller Art!

Waffen-Peller-Sport

46149 Oberhausen • Leuthenstr. 26 • Tel. 0208/663759 • E-Mail: info@waffen-peller.de

mehr als
1800 Stück!

- seit über 40 Jahren führend -

www.gebrauchtwaffen-spezialist.de

Großauswahl an Waffen, Zubehör, Schnäppchen, Raritäten! An-, Verkauf und Vermittlung! Bilder-, Öffnungszeiten und Anfahrtsweg (siehe Webseite)
info@waffen-frank.de - Steingasse 12 - 55116 Mainz - Tel. 06131-2116980

www.stahlziele.de

h.hack



Fallscheibenanlagen
und Stahlziele

H.Hack GmbH

Tel. 07045 / 96 23 - 0



www.oldcowboys-shop.de

PROTECT - Sicherheit in militärischen,
polizeilichen und zivilen Schießanlagen

M SPEZIAL-
BELÄGE
morgenroth

- Sicherheitsbodenbeläge
- Rückprallschutzplatten
- Rückprallschutzvorhänge
- Shooting-Blocks
- Wabengitter
- Geschossfanggranulate

D-95632 Wunsiedel Fon (0049) 09232-991544
www.morgenroth.eu info@morgenroth.eu

MAGNUM

ASSAULT TACTICAL 5.0

**Ultraleichte Einsatzstiefel,
nur 427 Gramm pro Stiefel (in Gr. 42)**

Ausgabe 02/2020, im Test: 9 Lightweight-Einsatzstiefel

**TEST
TACTICAL
SIEGER**



89⁹⁰ €*

* Preise inkl.
19% USt.
in DE Versand
kostenlos

82⁹⁰ €*

Alle Magnum Stiefelmodelle günstig bestellen auf:
www.magnum-versand.de

DAS AUKTIONS-SPEKTAKEL

**AUF
AUCTRONIA**

**VIELE
AUKTIONEN**

STARTPREIS

1€

BIS AUKTIONSENDE OKTOBER 2021

Blaser Repetierbüchse R8 Ultimate Carbon
Kaliber .308 Win.



VK € 6.999,-

**BRANDNEUES MODELL
LOCHSCHAFT AUS CARBON**

STARTPREIS

1€

Wärmebild-Vorsatzgerät Leica Calonox Sight



VK € 3.949,-

STARTPREIS

1€

Rep.-Büchse CZ 557 Luxus, Kaliber 6,5x55



VK € 1.068,-

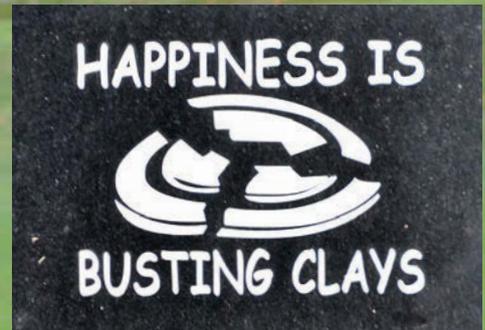
STARTPREIS

1€

Von gebrochenen Sc und zerplatzten Wurf

10 Jahre richtet der BDS seine Deutschen Meisterschaften im Trap und Skeet nun schon in Suhl aus, was auch entsprechend gefeiert wurde. Was sonst noch auf der DM geschah, lesen Sie hier.

Nach einer erfolgreichen 15er-Runde entlädt sich die Anspannung des Bundesbeauftragten Wurfscheibe, Guido Daub, in pure Emotionen.



Für viele Schützen dürfte die Trainingszeit bis zur Deutschen Meisterschaft Wurfscheibe, Mitte August, recht kurz ausgefallen sein. Einige Schießstände hatten erst vor kurzem aufgrund der Pandemiebeschränkungen wieder geöffnet oder waren nur bedingt zugänglich. Trotzdem war die Deutsche Meisterschaft

wieder einmal ausgebucht und es konnte in diesem Jahr bereits ab Montag auf den vier Schießständen, die der Suhler Friedberg zu bieten hat, trainiert werden. 341 Starts gab es zu verzeichnen, 164 davon in der stärksten Disziplin Trap, 120 im Skeet und 57 nutzten die Klasse der Vorderschaftrepetierer im Skeet. Sicherlich

wird der eine oder andere dadurch etwas zurückgefallen sein, dennoch war bei den Maximalergebnissen kein „Corona-Loch“ zu verspüren. Karl-Heinz Homann fegte mit 87 von 90 Wurfscheiben klassenübergreifend die meisten „Tontauben“ beim Trap vom Himmel. Sven Korte stellte einmal mehr sein Ausnahmetalent unter Be-

schlagbolzen scheiben



In der Regel ist die Bockflinte das bevorzugte Werkzeug beim Wurftaubenschießen. Hier aber mal ein Schütze mit der Selbstladeflinte SX4 von Winchester in Aktion.

Top 3 der BDS-DM Wurfscheibe 2021 (Teil 1)		
Platz	Name	Treffer
Trap Jugendklasse		
1.	Nico Arldt	69
2.	Laurin Bunzel	57
3.	Justin Lanfer	47
Trap Damenklasse		
1.	Ilona Mayr	72
2.	Karolin Klar	68
3.	Tanja Ortner	68
Trap Schützenklasse		
1.	Michael Kiefer	85
2.	Sven Korte	82
3.	Markus Bennemann	82

Wenn die erste 15er-Runde fällt, schießt die Rotte traditionsgemäß am Ende des Wettkampfes auf die Mütze des erfolgreichen Schützen. Eine schöne Tradition mit bleibender Erinnerung.



weis. Mit der Bockflinte schoss er 90 von 90 und mit der Repetierflinte 89 von 90. Da soll noch mal einer sagen mit der „Pumpe“ könne man nichts treffen! Übrigens haben wir die drei Erstplatzierten jeder Klasse in einer übersichtlichen Tabelle zusammengefasst. Alle weiteren Ergebnisse findet man unter www.bdsnet.de. Insgesamt gab

es in diesem Jahr 128 perfekt vollendete 15er-Runden. Trotz der großen Veranstaltung ist das Verhältnis sehr familiär und viele Starter kennen sich seit Jahren. Und so hilft sich die Community auch weiter, wenn etwa die Waffen streiken. Und dieserart Vorfälle gab es einige: Zwei Flinten mit gebrochenen Schlagbolzen, ein gebro-

chenes Schlagstück, festsitzende Wechselchokes und eine abgefallene Sicherung, die zum Ausfall führte, waren zu beklagen. Ein sportlich fairer Zug, wenn einem dann Schützenkollegen eine Leihwaffe anbieten, auch auf die Gefahr hin, hinsichtlich der persönlichen Platzierung eventuell etwas abzurutschen. Da kann man durchaus

Top 3 der BDS-DM Wurfscheibe 2021 (Teil 2)

Platz	Name	Treffer
Trap Altersklasse		
1.	Karl-Heinz Homann	87
2.	Franz Barth	84
3.	Michael Avdic	83
Trap Seniorenklasse		
1.	Heinz Schneider	83
2.	Manfred Höllein	82
3.	Andreas Martini	82
Trap Superseniorenklasse		
1.	Hermann Revermann	79
2.	Uli Luederitz	75
3.	Günter Golliasch	73
Skeet Damenklasse		
1.	Anja Trilling	70
2.	Karolin Klar	70
3.	Ilona Mayr	67

den Eindruck gewinnen, wenn Schützen gesellschaftlich immer mehr unter Druck geraten, wächst der Zusammenhalt durch das gemeinsame Hobby umso stärker. Auch in diesem Jahr gab es wieder jugendliche

Teilnehmer, die sonst immer schwerer zu finden sind, und der älteste Schütze hat mit 83 Jahren bewiesen, dass Wurftaubenschießen bis ins hohe Alter betrieben werden kann. Eine gut besuchte Feierlich-



Weit über 30.000 Schuss in vier Wettkampftagen mussten fallen, bis die Sieger in den einzelnen Klassen feststanden.



Sven Janßen konnte sich mit der Pump-Action-Flinte den 3. Platz in der Skeet-Altersklasse sichern.

keit gab es am Samstag im 16. Stockwerk des Suhler City-Hotels, bei der man neben dem grandiosen Ausblick auch die kulinarischen Köstlichkeiten genießen konnte. Als Ehrengast zum zehnjährigen Jubiläum war Bundespräsident Friedrich Geppert geladen, der auch auf die Probleme des Bleiverbotes in Munition – Stichwort „ECHA“ – aufmerksam machte. Ein Problem, das alle Schützen in Zukunft treffen und dessen Bewältigung eine Herausforderung und Geduldprobe werden wird.

Text und Fotos: Tino Schmidt

Top 3 der BDS-DM Wurfscheibe 2021 (Teil 3)

Platz	Name	Treffer
Skeet Schützenklasse		
1.	Sven Korte	90
2.	Matthias Wendl	86
3.	Thorsten Knapp	86
Skeet-Altersklasse		
1.	Michael Rinker	87
2.	Friedrich Kulse	86
3.	Robert Gnirss	86
Skeet-Seniorenklasse		
1.	Heinz Schneider	85
2.	Andreas Martini	84
3.	Albert Ramaker	82

Top 3 der BDS-DM Wurfscheibe 2021 (Teil 4)

Platz	Name	Treffer
Skeet-Superseniorenklasse		
1.	Hermann Revermann	85
2.	Johannes Finken	81
3.	Günter Golliasch	74
Skeet-Vorderschaftrepetierflinte (Schützenklasse)		
1.	Sven Korte	89
2.	Alexander Corvino	85
3.	Matthias Wendl	80
Skeet-Vorderschaftrepetierflinte (Altersklasse)		
1.	Michael Avdic	82
2.	Ulrich Merkel	79
3.	Sven Janßen	79
Skeet-Vorderschaftrepetierflinte (Seniorenklasse)		
1.	Theo Weiss	78
2.	Joachim Kruppa	75
3.	Peter Stöffler	74

Die zehnjährige Zusammenarbeit zwischen dem BDS und dem Schießsportzentrum Suhl wurde bei der Abendveranstaltung unter anderem mit einer Torte in Gestalt einer Wurfscheibe gebührend gefeiert.



164 Starts waren in der Disziplin Trap zu verzeichnen. Hier eine Schützin mit einer gravierten Krieghoff K80.

Unser Kopfgeld für Abo-Jäger



Wichtig:
Der Werber selbst
muss
KEIN Abonnent sein

**ohne
Zuzahlung**

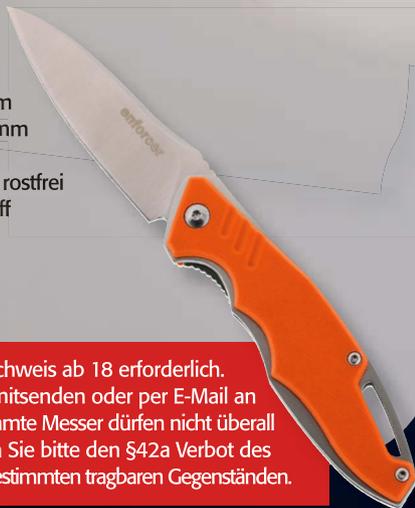
enforcer Orange*

OHNE Zuzahlung. Sie sparen 43,95 EUR.

Das enforcer Einhandmesser kommt als wahrer Blickfang in auffälligen orange. Die Klinge bei diesem Messer besteht aus rostfreiem 440er Stahl und lässt sich per Frontflipper bequem öffnen. Dank der griffigen Struktur der orangenen Griffschalen bietet das enforcer Einhandmesser auch bei Nässe genügend Halt. Ein Langloch für eine Fangschnur und ein praktischer Gürtelclip runden dieses Messer ab.

DETAILS:

- Klingenlänge: ca. 9 cm
- Grifflänge: ca. 11,4 cm
- Gesamtlänge: ca. 20 cm
- Klingenstärke: ca. 2,8 mm
- Gewicht: ca. 122 g
- Material Klinge: 440er, rostfrei
- Material Griff: Kunststoff
- Öffnung: Frontflipper
- Sicherung: Liner-Lock
- Farbe: silber/orange
- Marke: enforcer



IMPACT Sport aktiver Kapsel-Gehörschutz in camouflagelack, schwarz oder grün

- Faltbarer, aktiver Kapselgehörschutz; Umgebungsgeräusche werden effektiv auf ein sicheres Niveau von 82 dB verstärkt
- Sobald der Lärmpegel einen Wert von 82 dB oder mehr erreicht, stellt sich der Impact Sport auf den passiven Modus um
- Schädlicher Lärm wird gedämpft, Kommunikation und die Wahrnehmung von Umgebungsgeräuschen ist weiterhin möglich
- Sehr gutes Richtungshören; Perfekt für Jäger, Sportschützen und andere. Extrem robust und daher hervorragend für Outdoor-Anwendungen geeignet
- Bewährte Qualität von Honeywell Howard Leight



**24,- EUR
Zuzahlung**

*: Für den Versand ist ein Altersnachweis ab 18 erforderlich. Bitte eine Kopie Ihres Ausweises mitsenden oder per E-Mail an shop@vsmedien.de senden. Bestimmte Messer dürfen nicht überall geführt werden, deshalb beachten Sie bitte den §42a Verbot des Führens von Anscheinswaffen und bestimmten tragbaren Gegenständen.

Leser werben und Prämie kassieren

Jetzt Vorteile nutzen:

Jeder kann werben!

Sie selbst brauchen kein Abonnent zu sein.

Bequem!

Das Heft kommt zu Ihnen nach Hause.
Sie zahlen kein Porto.

Blickdicht!

Das Heft kommt gut verpackt,
unsichtbar für Nachbarn.

Sparen!

Portofreie Lieferung nach Hause
und zusätzlich billiger als am Kiosk.

Früher caliber!

Sie erhalten das Heft einige Tage eher
als im Handel.



Bestell-Coupon

JA, ich habe einen neuen Abonnenten geworben:

Als Dankeschön habe ich mir die angekreuzte Prämie
ausgesucht:

- enforcer Orange*, ohne Zuzahlung (c7237)
- IMPACT Gehörschutz schwarz, 24,- EUR Zuzahlung (c7238)
- IMPACT Gehörschutz grün, 24,- EUR Zuzahlung (c7239)
- IMPACT Gehörschutz camouflaged, 24,- EUR Zuzahlung (c7240)

Ich weiß, dass die Vermittlung eines neuen Lesers bei vorausgegangener Abbestellung eines Abonnements leider nicht möglich ist. Außerdem darf der neue Abonnent oder eine in ihrem Haushalt lebende Person die Zeitschrift in den letzten 6 Monaten nicht bezogen haben.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

JA, ich bin der neue Abonnent:

und möchte caliber zu Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen ab der nächst erreichbaren Ausgabe für mindestens 1 Jahr (10 Ausgaben) zum **Vorzugspreis von 55 EUR (Ausland 65 EUR)** inkl. Porto abonnieren. Nach Ablauf des Mindestbezugszeitraumes verlängert sich das Abonnement automatisch um 1 Jahr, wenn ich nicht 3 Monate vor Ende des Bezugszeitraumes kündige. In den letzten 12 Monaten habe ich caliber nicht im Abonnement bezogen.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

- Zahlungsweise:
- Gegen Rechnung
 - Bequem und bargeldlos per SEPA-Bankeinzug

Bank

BIC

IBAN

Datum

Unterschrift

Preisstand: Sept. 2021/cal10/2021

So bestellen Sie:

Coupon ausfüllen, abschicken
und Prämie kassieren!

caliber Leserservice

Postfach 1162
56371 Nassau

E-Mail: vertrieb@vsmedien.de

Bestell-Hotline:

+49(0)2604-94464-10 oder 94464-13

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Eingang der Ware bei Ihnen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware an die VS Medien GmbH, Burgbergweg 1, 56377 Nassau. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Wertersatz bei Verschlechterung der Ware ist nicht zu leisten. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 Euro beträgt, haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Zum Zwecke der Kreditprüfung wird uns die Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Postfach 500 166, 22701 Hamburg, die in ihrer Datenbank zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben.

Ein Angebot der VS Medien GmbH, vertreten durch Dirk Schönfeld, Amtsgericht Montabaur HRB 27873. Produktänderung vorbehalten. Lieferung ohne Inhalt und Deko. Lieferung solange Vorrat reicht. Der Prämienversand wird nach Abbuchung des Abonnementsbetrages veranlasst. Prämienversand nur nach Deutschland und EU-Ausland.



Oberland Arms Active MAG

Das EU gesetzeskonforme 10-Patronen-Magazin, angelehnt in Optik und Handling an das populäre Oberland Arms (OA) Duty MAG mit einer Kapazität für 30 Patronen, eignet sich optimal für dynamisches Schießen. Jedem Active MAG liegt ein kurzer Standard-Magazinboden bei. Dadurch kann es auch als kurzes Magazin genutzt werden, was durchaus praktisch für Jagd oder statische Disziplinen ist. Der Magazinkörper besteht aus hochfestem, glasfaserverstärktem Polymer, die Federn aus rostfreiem Federstahl. Der signalrote „Anti-Tilt“-Zubringer sorgt für verbesserte Gleiteigenschaften. Die stylische Golfballoberfläche bewirkt eine hervorragende Griffbarkeit. Zu Reinigungszwecken kann das Active MAG bequem zerlegt werden. Neu sind auch die OA-Handschutzsysteme MDR (Modular Duty Rail) und MSR (Modular Sport Rail). Die Basis bildet ein

Strangprofil aus hochfestem Aluminium, das auf modernsten CNC-Zentren spanabhebend bearbeitet und anschließend harteloxiert wird. Auf 12 und 18 Uhr befinden sich durchgehende Picatinny-schienen mit integriertem Kabelkanal für elektronische Anbauteile. Im Mündungsbereich bei 15 und 21 Uhr sind zwei weitere kurze Picatinny-schienen angebracht. Alle anderen Flächen verfügen über M-LOK-Schnittstellen. Oberland Arms ist offizieller M-LOK-Lizenznehmer bei Magpul Ind., USA. Rechts und links befinden sich jeweils noch 2 Schnittstellen für Riemenschnellverschlüsse. Je nach Handschutzlänge (7,5" bis 15,5") kostet der OA-MDR-Handschutz zwischen 330 bis 380 Euro. Der OA-MSR-Handschutz bietet bis auf die fehlenden M-LOK-Schnittstellen

des MDR eine identische Ausstattung. Dieser neu entwickelte Handschutz ermöglicht Sportschützen aufgrund der speziellen rechtlichen Situation in Deutschland die Nutzung von Waffen, die ansonsten sportlich nicht zugelassen wären. Je nach Handschutzlänge (5,5" bis 13") kostet der OA-

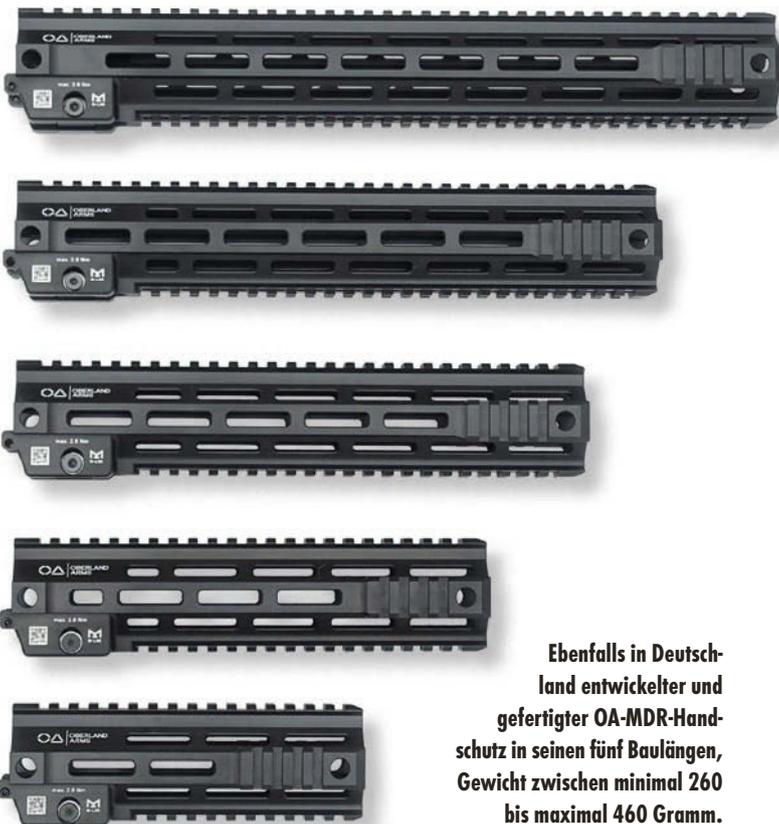
MSR-Handschutz zwischen 330 bis 360 Euro. (sp)

caliber-Kontakt

Oberland Arms KG, Am Hundert 3, 82386 Huglfing
 Telefon: +49-(0)8802-91475-0,
 Fax: +49-(0)8802-91475-1,
www.oberlandarms.com,
info@oberlandarms.com



OA-MSR-Handschutz ohne M-LOK-Schnittstellen, Gewicht zwischen minimal 240 bis maximal 450 Gramm.



Ebenfalls in Deutschland entwickelter und gefertigter OA-MDR-Handschutz in seinen fünf Baulängen, Gewicht zwischen minimal 260 bis maximal 460 Gramm.



Das neue OA Active MAG mit Kapazität für 10 Patronen (rechts) im Vergleich zum OA Duty Mag mit Fassungsvermögen für 30 Patronen (links). Das in Deutschland entwickelte und gefertigte Magazin steht in den Farben Schwarz, Flat Dark Earth und OD Green zur Auswahl.

caliber-Kontakt

Liemke GmbH & Co. KG, Gerd Liemke,
Detmolder Str. 629b, 33699 Bielefeld
Telefon: +49-(0)521-3296950,
www.liemke.com,
office@liemke.com

Liemke Merlin-50

Das neue Merlin-50 rundet die Produktpalette von Liemke nach oben ab. Das Dual-Use-Gerät verfügt über eine Detektionsreichweite von bis zu 2.500 Metern. Für passionierte Feldjäger bietet man mit dem kompakten MERLIN-50 genau die richtige Wärmebildkamera, die als Beobachtungsgerät oder als Vorsatzgerät auf der Waffe verwendet werden kann. Der Objektivlinsendurchmesser von 50 mm erlaubt auf bis zu 2.500 Metern ein detail- und kontrastreiches Bild. Dafür sorgt unter anderem der VOx-Detektor. Das hierbei verwendete Detektor-Trägermaterial Vanadium Oxid verfügt über eine höhere Temperatursensibilität und liefert damit eine bessere Bildqualität. Mit einer Größe von 640x 512 Pixel Auflösung



Fürs weite Feld: Die neue Dual-Use-Thermal-optik Liemke Merlin-50

hat der leistungsstarke Detektor 327.680 Bildpunkte, also 0,3 Megapixel und damit gleichzeitig einen bis zu 4fachen Zoom. Weiterer Vorteil: Das Merlin-50 bietet ein extrem großes Sehfeld von über 15 Metern auf 100 Meter und kann damit sogar auf der Jagd an der Kirmung eingesetzt werden. Die Bedienung des Merlin-50 ist wie bei den anderen Geräten aus dieser Baureihe einfach und intuitiv. Preis: 3.900 Euro (sp)

Die technischen Daten

Modell:	MERLIN-50
Einsatzschwerpunkt:	Feld
Objektivlinse:	50 mm
Detektormaterial:	VOx
Detektorauflösung:	640x512 Pixel
Shutter/Kalibrierung:	auto/manuell
Displayauflösung:	1.024x768 Pixel
Optische Vergrößerung:	1x
Fokus:	manuell
Zoom digital:	2-/4fach
Sehfeld:	8,8x7°
Sehfeldbreite:	15,4 m auf 100 m
Pixel FOV:	0,24 mRad
Gewicht:	510 Gramm
Aufnahmefunktion:	nein
WiFi-Live:	nein
Detektion:	2.500 m

Benchmade 535BK-4 Bugout

Eine ebenso edle wie scharfe Schönheit ist das neueste Taschenmesser des US-amerikanischen Premiumherstellers Benchmade. Mit einem Gewicht von nur 71 Gramm ist es ein ideales Werkzeug für das tagtägliche Führen (EDC; Every Day Carry). Besondere Kennzeichen des Modells 535BK-4 Bugout sind der pulvermetallurgische M390-Klingenstein aus Böhler aus Österreich sowie die detailreich gefrästen Leichtmetallgriffschalen (6061-T6-Aluminium). Der verwendete Stahl besitzt eine Rockwellhärte von 58-61 HRC und besticht aufgrund seiner extrem feinen Mikrostruktur durch allerhöchste Schnitthaltigkeit, wobei die Klinge schwarz Cerakote-beschichtet ist. Verriegelt wird die Klinge durch das bekannte Axis-Lock-System von Benchmade. Die Distanzhalter der Griffschalen („Spacer“) sowie die Daumentaste/Öffnungshilfe an der Klinge sind in Rot gehalten und setzen so optische Akzente. Bei ACMA kostet dieses Topmodell 305,60 Euro. Weitere Informationen unter: www.benchmade.com sowie beim deutschen Händler: www.acma.de (sp)

**caliber-Kontakt**

ACMA, Veiter Weg 13,
97241 Bergtheim
Telefon: +49-(0)9367-981616,
Fax: +49-(0)9367-981617,
www.acma.de, info@acma.de

Das Benchmade 535BK-4 Bugout besitzt bei einer Gesamtlänge von 19 cm eine 8,2 mm lange Klinge.



Nextorch UT30 SET

Pünktlich zum Beginn der dunklen Jahreszeit bringt Nextorch eine besonders pffiffige LED-Leuchte mit wahren Allroundtalent auf den Markt. Die UT30 SET ist je nach Wunsch mal Taschenlampe, mal Kopflampe, Warnleuchte, Clip-Lampe, Helmlampe, Fahrradlicht, Zeltleuchte oder auch Nachttischlampe. Für jeden Einsatzbereich ist die passende Funktion oder das richtige Zubehör vorhanden. Dabei kann die UT30 SET ganz einfach durch Gesten gesteuert werden! Praktisch, wenn beide Hände für Tätigkeiten benötigt werden, in dicken Handschuhen stecken, dreckig oder nass sind. Diese geniale Gestensteuerung lässt sich ganz einfach aktivieren oder deaktivieren. Der extra starke Akku wird über einen integrierten USB-C-Anschluss besonders schnell und unabhängig von speziellen Ladegeräten aufgeladen – zum Beispiel einfach an jedem Handy-Ladegerät oder im Auto. Eine integrierte Statusanzeige informiert zuverlässig über den

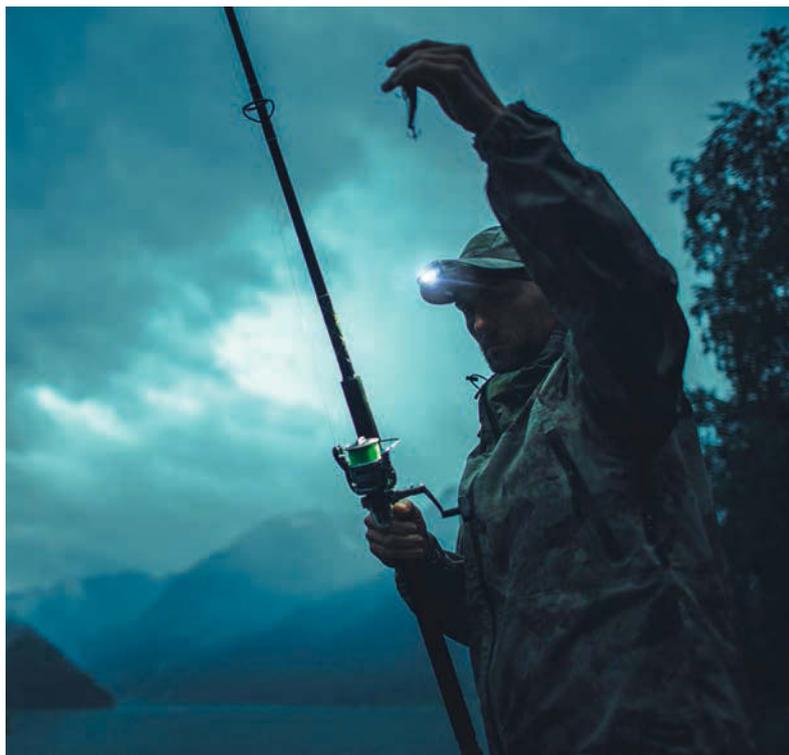


Die Nextool-Laterne liefert draußen wie drinnen Licht in verschiedenen Modi.

aktuellen Ladestand des Akkus. Die UT30 SET kann kinderleicht umgeschaltet werden zwischen Rotlicht, Spotlicht, Flutlicht, Spot- und Flutlicht zusammen, Rot blinken (Signallicht). Dank des 320-Lumen-Lichtstroms erreicht der nur 41 g leichte Leuchtzweig echte 55 Meter Leuchtweite; ein sehr respektable Wert für so eine winzige LED-Leuchte. Mit nur einmal Aufladen hat der kräftige Akku genug Kraft für bis zu 21 Stunden Licht

am Stück. Die UT30-LED-Lampe wird zusammen im Set mit USB-C-Ladecabel, Stirnband, Universal-Halteclip, Fahrradhalterung, Helmhalterung (für Helmschienen) sowie Bedienungsanleitung für 35 Euro offeriert. Die neue, hochmoderne, nur 46 Gramm schwere sowie wasserfeste Campinglaterne Nextorch UL360 leuchtet in 360 Grad mit warmweißem Licht in zwei Leuchtstufen zum Preis von 23,95 Euro. Die wetterfes-

te, leistungsstarke Nextool-Multifunktions-Campinglaterne, die auch zu Hause hervorragend eingesetzt werden kann, ergänzt das Angebot in diesem Marktsegment und besitzt einen extrastarken Akku mit Powerbankfunktion und einen praktischen Magnetfuß. Dank der 360-Grad-Ausleuchtung bietet die 170 Gramm schwere Akku-LED-Laterne eine effiziente, blendfreie Ausleuchtung mit einem perfekten Lese-



Leuchtendes Allroundtalent: Die Nextorch UT30 SET ist hinsichtlich ihrer Anwendung äußerst vielseitig und ein idealer Begleiter in der dunklen Jahreszeit.

licht mit einer angenehmen, naturnahen Farbtemperatur. Mit ihrer Maximalleistung von 600 Lumen kann die Nextool-Lampe erstaunlich hell werden. Die Bedienung ist ganz einfach und klappt garantiert auch im Dunkeln. Einschalten, Dimmen, Modus-Wechsel – alles mit einem Knopfdruck. Der extrastarke Akku spendet bis zu 168 Stunden (7 Tage) Licht mit einer Aufladung. Dieser Akku hat so viel Kraft, dass man ihn sogar als Powerbank beispielsweise für Smartphones nutzen kann. Die Laterne verfügt über ein Farbwechselprogramm und kann auch als Warnungsleuchte eingesetzt werden.

Die kabellose Camping-Leuchte ist optimal für Kinder und kann ideal als Baby-Nachtlicht eingesetzt werden: der sanfte 15 Lumen Schlaflichtmodus ist perfekt für süße Träume. Hier die verschiedenen Leuchtstufen der Nextool Laterne in der Übersicht: Nachtlicht mit 15 lm und einer Akkulaufzeit von 168 Stunden, Weißlicht mit 150 lm und 13 Stunden Akkulaufzeit, helles Weißlicht mit 600 lm und einer Akkulaufzeit von 5 h und 50 min., Rotlicht mit 4 lm und einer Akkulaufzeit von 50 h, Warnlichtfunktion (Rot blinken & Rot-Blau blinkend), Rot-Blau-Atmosphären-Farbwechsel. Preis 29,99 Euro. (sp)

Die wetterfeste, stoßfeste und bruchsihere Nextorch UT30 SET-LED-Lampe kann bei Bedarf auch mittels Gesten gesteuert werden.

caliber-Kontakt

Nextorch Deutschland GmbH,
Gohrstraße 22, 42579 Heiligenhaus
Telefon: +49-(0)2056-9868780,
Fax: +49-(0)2056-9868779,
www.nextorch.de,
email@nextorch.de



Die extrem leichte, kompakte Nextorch UL360-Campinglaterne war sogar schon erfolgreich bei Polarexpeditionen dabei.

all4shooters.com
BE A SHOOTER ARMS AMMUNITION OPTICS PASSION

all4hunters.com
BE A HUNTER ARMS AMMUNITION OPTICS PASSION

Waffen Zickgraf nun mit Schießstand

Waffen Zickgraf expandiert. Neben dem bestehenden Ladengeschäft in Mannheim wird es auf der anderen Rheinseite in Ludwigshafen eine weitere Geschäftsstelle geben. Hier werden Sport- und Jagdwaffen, Munition, Optik, Wiederladeartikel, Kleidung und auch Waffentuning angeboten. Die Öffnungszeiten werden sein: Mo. bis Fr. 10:00-19:00 h, Mi. und Sa. 10:00-14:00 h. Großer Vorteil dürfte hier die angeschlossene Raumschießanlage sein, auf der so manches aus dem Produktportfolio ausprobiert werden kann. Der 25-Meter-Stand ist komplett begehbar, mehrdistanzfähig und lässt Energien bis 3.000 Joule zu. Er lässt sich mit mobilen Kugelfängen bestücken und die Stahlfallscheiben („Popper“) lassen sich mittels Pneumatik schnell und einfach wieder aufrichten. Natürlich kann



Gemütliche Gastfreundschaft: Der Vorräum zum Schießstand mit Thekenbetrieb. (Foto: Tino Schmidt)

der Schießstand unabhängig von der Verkaufsberatung genutzt werden. Mit 49 Euro die Stunde ist das sogar ein bezahlbares Vergnügen. Bu-

chungen können an folgenden Tagen Mo. bis Fr. 10:00-23:00 h und Sa. 10:00-18:00 h sowie So. 10:00 bis 16:00 h unter www.raumschiessanlage-

mannheim.de vorgenommen werden. Der ansprechende Gastraum lädt die Schützen vor und nach dem Training zum Verweilen ein. (ts)



(Foto: Tino Schmidt)

Ein kleines Ladengeschäft im Keller ergänzt das größere, das sich oberirdisch befindet und gerade umgebaut wird.



all4shooters.com
BE A SHOOTER ARMS AMMUNITION OPTICS PASSION

all4hunters.com
BE A HUNTER ARMS AMMUNITION OPTICS PASSION



Lapua Precision Tour powered by Kahles

Am 26. und 27. August 2021 machte die „Lapua Precision Tour“, unterstützt durch Kahles, Station in Bruckneudorf, um dort auf einem der ältesten Militärschießstände Österreichs einen Long-Range-Wettkampf zu veranstalten. Mithilfe des HSV Wiener Neustadt war es möglich, diese Veranstaltung zu organisie-

ren, wobei ausschließlich das Standardkaliber .308 Winchester zugelassen war. 70 Wettkämpfer aus ganz Österreich schossen Ziele in Entfernungen von 500 m und 600 m. Auf jede Scheibe/Distanz mussten 10 Wertungsschüsse abgegeben werden.

Die Wetterbedingungen wechselten regelmäßig und so gab es Sonne, Wolken, Regen und Wind. Schwierige Umweltbedingungen, aber die Teilnehmer erzielten sehr gute Ergebnisse. Die Gewinner der Gesamtwertung 500+600 Meter erhielten neben der Urkunde auch eine Einladung zur Teilnahme an dem „Kahles/PRS Slovakia“-Wettkampf auf der RDA Shooting Range in Cachtice, Slowakei. Unter allen Teilnehmern wurden wertvolle Sachpreise von Kahles verlost. Jeder Starter erhielt zudem eine Urkunde und eine „Goodie Bag“ von Lapua. (sp)

Top 3 (Team)		
Platz	Team-Name	Punkte
1. Platz	Team Hanz	526 Pkt.
2. Platz	Team HSV Wiener Neustadt	495 Pkt.
3. Platz	Team APS	486 Pkt.

Top 3 (500 m und 600 m)		
Platz	Nachname, Vorname	Punkte
1. Platz	Hanz, Hermann	185 Punkte
2. Platz	Karner, Josephine	183 Punkte
3. Platz	Reichl, Bernd	180 Punkte

Top 3 (600 m)		
Platz	Nachname, Vorname	Punkte
1. Platz	Karner, Josephine	96 Punkte
2. Platz	Hanz, Hermann	94 Punkte
3. Platz	Weiß, Michael	93 Punkte

Top 3 (500 m)		
Platz	Nachname, Vorname	Punkte
1. Platz	Seeberger, Rainer	91 Punkte
1. Platz	Hanz, Hermann	91 Punkte
3. Platz	Reichl, Bernd	90 Punkte



Der slowenische Kahles-Teamschütze Ales Zakelj (links) und der Lapua Precision Tour-Organisator Markus Buzanich (rechts).



Die Gewinner (von links): Ales Zakelj, Thomas Karner (in Vertretung für seine Frau Josephine), Hermann Hanz, Bernd Reichl sowie Markus Buzanich.



Schon in caliber 9/2021 berichteten wir über die „Lapua Precision Tour“, in deren Rahmen sich nun ein von Kahles unterstützter Long-Range-Wettkampf in Österreich ereignete.

Buch-Shop

caliber
SWAT SCHIESSEN · WAFFEN · AUSRÜSTUNG · TECHNIK

Entdecken Sie jede Menge Lesestoff im VS Medien-Shop!



Die komplette Auswahl von über 200 Büchern zu verschiedensten Themen wie Messer, Jagd, Militärgeschichte, Waffengeschichte, Survival und sehr viel mehr finden Sie im VS Medien-Shop.

Schauen Sie vorbei, stöbern Sie im großen Angebot und bestellen bequem vom Sofa aus.

Produktänderungen vorbehalten. Lieferung solange Vorrat reicht. Ein Angebot der VS Medien GmbH, Burgbergweg 1, 56377 Nassau, Deutschland, vertreten durch Dirk Schönfeld, Amtsgericht Montabaur HRB 27873

Hier bestellen Sie:

+49 (0)2604 / 944 64-10
oder / 944 64-13

shop@vsmedien.de
www.caliber.de
www.vsmedien-shop.de

Hier geht's zum Shop:



VISIER-Leserservice Schweiz
Tel: +41 (0) 44 586 97 94

vsmedien
gmbh

Leser-Service



Anschrift

VS Medien GmbH
Burgbergweg 1
56377 Nassau
Telefon: 02604-94464-0
E-Mail: info@vsmedien.de

Leserbriefe & Anfragen

Gerne lesen wir Ihre Kommentare und Vorschläge zu caliber. Wir beraten seit nunmehr drei Dekaden in allen relevanten Bereichen der Waffenwelt: Kurz Waffen, Langwaffen, Munition und Wiederladen, Optik, Messer und Ausrüstung. Wenn es sich um spezielle Fragen und Wünsche an die Redaktion handelt, schreiben Sie bitte an:

Redaktion caliber
Luxemburger Straße 305, D-50939 Köln
Stefan Perey
Tel.: 0221-94198890
stefan.perey@vsmedien.de
Tino Schmidt
Tel.: 0221-94198891
tino.schmidt@vsmedien.de

Abonnements/ Bestellungen

Wenn Sie caliber abonnieren möchten, füllen Sie bitte den Bestellcoupon aus.

Bei Fragen zum caliber-Abonnement oder für die Bestellung älterer caliber-Ausgaben wenden Sie sich bitte an:

VS Medien GmbH, Burgbergweg 1
56377 Nassau
Telefon: 02604-94464-0
vertrieb@vsmedien.de
Sonderpreis für Studenten, Azubis,
Schüler und Grundwehrdienstleistende
gegen Nachweis: Inland: 43,- €,
Ausland: 53,- €

Anzeigen

Bei Ihren Anzeigenwünschen finden Sie unter der Telefonnummer Tel.: 0221-94198892 mit Peter Hoffmann den richtigen Ansprechpartner.
peter.hoffmann@vsmedien.de

caliber muss man lesen!
Die November Ausgabe
erscheint am 27.10.2021

caliber Anzeigenschluss
für die Ausgabe 11+12/2021 ist der 04.10.2021

Impressum

caliber
SCHIESSEN • WAFFEN • AUSRÜSTUNG • TECHNIK

caliber erscheint zehnmal im Jahr.
34. Jahrgang

Redaktion:
Stefan Perey (verantwortlich),
Tel.: 0221-94198890
stefan.perey@vsmedien.de
Tino Schmidt,
tino.schmidt@vsmedien.de
Tel.: 0221-94198891
Wolfgang Karbach (Lektorat)

Ständige Mitarbeiter:
Dr. Dipl. Ing. Stefan Bader, Jens Bork, Peter Dask, Oliver Falk, Michael Fischer, Stefan Föll, John Gerards, Ken Kempa, Marijan Loch, Axel Manthei, Dr. Bernhard Metzner, OStFw Hermann Rosenberg, Peter Salaf, Peter Schmidtke, Jens Tigges

Grafik, Layout & Produktion:
Marianne Lawen, Markus Kimmel,
Thomas Jason Wieger, Marc Bauer

Titelfoto:
Uli Grohs, Köln

Anzeigenverkaufsleitung:
Peter Hoffmann
Tel.: 0221-94198892
peter.hoffmann@vsmedien.de

Vertrieb:
DMV DER MEDIENVERTRIEB GmbH & Co. KG
Meßberg 1, 20086 Hamburg
Deutschland
Tel.: 040 3019 1800

Verlag/Abonnement:

VS Medien GmbH
Burgbergweg 1, 56377 Nassau
Telefon: 02604-94464-0
E-Mail: vertrieb@vsmedien.de

Einzelverkaufspreis: 5,90 €.
Jahresabonnement für zehn Ausgaben
55,- € (inklusive Mehrwertsteuer und Porto).
Ausland: 65,- €. Wenn nicht 3 Monate vor Ablauf des Abonnements schriftlich gekündigt wird, verlängert sich das Abonnement automatisch um ein Jahr. ISSN 0933-3738

Es gilt die Anzeigenpreislite Nr. 34
Technische Herstellung, Lithographie:
VS Medien GmbH, Druck:
ADV-Augsburger Druck- und Verlagshaus
GmbH, D-86167 Augsburg,
Tel.: 0821-7904-216

Alle Beiträge in dieser Zeitschrift sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen, Übersetzungen und Verwendung von Texten oder Fotos in anderen Medien (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages und Quellenangabe. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Veröffentlichung gemäß §9 Absatz 4 des Landesmediengesetzes vom 4. Februar 2005: Wirtschaftlich beteiligte Gesellschafter mit einem Anteil von mehr als 5 v. Hundert des Kapitals der VS Medien GmbH ist die RUAG Ammotec GmbH, Kronacher Straße 63, 90765 Fürth (100%).

Geschäftsführer:
Dirk Schönfeld

IVW-Medienkontrolle
(Informationsgemeinschaft zur
Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern e.V.)
-geprüft



SA 110 Elite Precision

BEST



Kal. .308 Win., # 08656074

2.549,- UVP €

- Titanitriertes MDT Aluminiumchassis • Einstellbarer Hinterschaft
- ACRA-Rail über komplette Länge • Verstellbarer MDT Griff und AICS Stahlmagazin • Receiver aus Edelstahl, nitriert
- Großer Repetierhebel • Einstellbarer AccuTrigger-Abzug
- Mündungsbremse • Einteilige Picatinny-Schiene mit 20 MOA Vorneigung • Farbe grau

Kaliber	Lauflänge	Drall	Magazin	Länge	Gewicht	Gewinde	Art.-Nr.	UVP €
.223 Rem.	66 cm/26"	1:7"	10 Patronen	ca. 109–112 cm	ca. 5,7 kg	5/8"x24	08656073	2.549,-
.308 Win.	66 cm/26"	1:10"	10 Patronen	ca. 109–112 cm	ca. 5,7 kg	5/8"x24	08656074	2.549,-
6,5 Creedmoor	66 cm/26"	1:8"	10 Patronen	ca. 109–112 cm	ca. 5,7 kg	5/8"x24	08656075	2.549,-
.300 Win. Mag.	76 cm/30"	1:9,25"	5 Patronen	ca. 126–129 cm	ca. 6,8 kg	5/8"x24	08656077	2.759,-
.338 Lapua	76 cm/30"	1:9,25"	5 Patronen	ca. 126–129 cm	ca. 6,8 kg	5/8"x24	08656080	2.759,-

SA 110 Precision

BESSER



1.999,- UVP €

- Carbonstahllauf mit 5R-Profil, geflutet • MDT LSS-XL-Chassis mit Cerakote-Beschichtung in Flat Dark Earth • Einstellbarer Hinterschaft aus Aluminium, skelettiert • MDT Griff • Großer Repetierhebel
- Einstellbarer AccuTrigger-Abzug • BA Mündungsbremse
- Einteilige Picatinny-Schiene mit 20 MOA Vorneigung

Kaliber	Lauflänge	Drall	Magazin	Länge	Gewicht	Gewinde	Art.-Nr.	UVP €
.308 Win.	51 cm/20"	1:10"	10 Patronen	ca. 98–100 cm	ca. 4,0 kg	5/8"x24	08656081	1.999,-
6,5 Creedmoor	61 cm/24"	1:8"	10 Patronen	ca. 108–110 cm	ca. 4,3 kg	5/8"x24	08656082	1.999,-
.300 Win. Mag.	61 cm/24"	1:9,25"	5 Patronen	ca. 111–113 cm	ca. 5,1 kg	5/8"x24	08656083	1.999,-
.338 Lapua	61 cm/24"	1:9,25"	5 Patronen	ca. 111–113 cm	ca. 5,0 kg	5/8"x24	08656084	1.999,-

SA AXIS II Precision

GUT



1.329,- UVP €

- Bull-Lauf aus Carbonstahl • MDT Aluminiumchassis mit matt olivfarbener Verkleidung – exklusiv für AXIS II Precision
- MDT Griff • In Höhe und Länge einstellbarer Schaft
- M-LOK Vorderschaft • Einstellbarer AccuTrigger-Abzug
- Herausnehmbares AICS Stahl-Magazin • Einteilige Picatinny-Schiene

Kaliber	Lauflänge	Drall	Magazin	Länge	Gewicht	Gewinde	Art.-Nr.	UVP €
.223 Rem.	56 cm/22"	1:9"	10 Patronen	ca. 107–109 cm	ca. 4,5 kg	5/8"x24	08656067	1.329,-
.243 Win.	56 cm/22"	1:9,25"	10 Patronen	ca. 107–109 cm	ca. 4,5 kg	5/8"x24	08656068	1.329,-
.270 Win.	56 cm/22"	1:10"	10 Patronen	ca. 107–109 cm	ca. 4,5 kg	5/8"x24	08656072	1.329,-
.308 Win.	56 cm/22"	1:10"	10 Patronen	ca. 107–109 cm	ca. 4,5 kg	5/8"x24	08656069	1.329,-
6,5 Creedmoor	56 cm/22"	1:8"	10 Patronen	ca. 107–109 cm	ca. 4,5 kg	5/8"x24	08656070	1.329,-
.30-06 Sprg.	56 cm/22"	1:10"	10 Patronen	ca. 107–109 cm	ca. 4,5 kg	5/8"x24	08656071	1.329,-

GLOCK WATCH CHRONO *Limited Edition* 40 JAHRE GLOCK P80

FEIERN SIE MIT UNS DAS JUBILÄUM!



Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf
www.glock-precision.com

